

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Der sichere Wert
für Ihre Gesundheit.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 25. Juni 2021 – Nr. 25

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hollag.ch

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

seit 40 Jahren

Ramseyer Elektro AG

die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

APH Zum Park verabschiedet Heimleiter nach 25 Jahren



Christopher Gutherz, Präsident Verein für Alterswohnen MuttENZ, nimmt Abschied von Beat Brunner (zweiter von links) als langjährigen Heimleiter des APH Zum Park und Thomas Villiger (links) als Delegierten des Vereins. Gleichzeitig begrüsst er die neue Heimleiterin Christine Paulicke. Foto Tobias Gfeller

Seite 3

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenstr. 3 B, 4132 MuttENZ
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

Kommen. Sehen. Machen.

Und es funktioniert.
Auf Schibler Sanitär ist 100% Verlass

schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln • T 061 599 10 12 • www.schibler-sanitaer.ch •

Zartes Hufsteak vom Freilandsäuli

natur oder grillfertig mariniert

Tenzler

Natura-Qualität

Arlenheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

HIOB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

› **RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen



Grossbrockenstube Muttenz
Prattelerstr. 25, Tel. 061 463 70 90
www.hiob.ch, muttenz@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Basel, Klybeckstrasse 91
Tel. 061 683 23 60

HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung



Ich bin umsorgt
und sicher daheim.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

**Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Sommerpause

Die Abo-Ausgaben des Muttenzer Anzeigers erscheinen während der Schulsommerferien am 16. und 30. Juli sowie am 13. August. Danach wieder jede Woche abwechselnd mit der Grossauflage.

Die erste Grossauflage nach der Sommerpause erscheint am 3. September

Annahmeschluss Redaktion: Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Montag, 16 Uhr

MuttenzerAnzeiger



Profitieren Sie während **15 Tagen**,
vom 1. - 15. Juli 2021, von **15 % Rabatt.**

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil,
Tram 10/Bus 61+64 (Hüslimatt), Parkplätze vor dem Haus
Montag–Freitag 9–12 Uhr, 13–18.30 Uhr, Samstag 9–16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



TEPPICHHAUS
SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

Abschied

Altersheim Zum Park: Eine Ära geht zu Ende

Nach 25 Jahren als Heimleiter wurde Beat Brunner letzte Woche pensioniert. Seine Nachfolgerin heisst Christine Paulicke.

Von Tobias Gfeller

Er habe sich keine Notizen gemacht und gemäss eigener Aussage auch nichts vorbereitet. Als sich Beat Brunner am Donnerstagnachmittag beim Apéro anlässlich seines Abschieds an seine Mitarbeitenden wendet, spricht er, so wie man ihn kennt: Offen, wortgewandt und spontan. Er spricht über schöne Zeiten, spannende Erlebnisse und wichtige Entwicklungen im und rund ums Heim. Er meidet es aber nicht, auch über Schwierigkeiten zu reden. Nach 25 Jahren als Leiter des Alters- und Pflegeheims «Zum Park» ging der gebürtige Zürcher am vergangenen Freitag in Rente und wird seine Freizeit unter anderem als Imker geniessen.

Unter Beat Brunner hat sich das APH Zum Park mit zwei Neubauten zum einen baulich entwickelt, wie Christopher Guthertz, Präsident des Vereins für Alterswohnen Muttenz, in seiner Ansprache erzählte, andererseits betreffend leben und arbeiten im Heim selber. Dass ihm Mitarbeitende der Wäscherei, der Reinigung und vom technischen Dienst zum Abschied ein musikalisches Puppentheater vorgeführt und viele Mitarbeitende eine Fotomontage mit Portraitfotos darauf gebastelt haben, unterstreicht, dass Brunner bei seinen Mitarbeitenden beliebt war. Der Gelobte selber bedankte sich dafür, dass sie ihm auch mal ihre Meinung sagten und auch mal widersprachen.

Brunner sprach auch über die Zeit kurz nach dem Einzug in den grossen Neubau, als anlässlich einer Umfrage bei den Angehörigen viele negative Rückmeldungen kamen. Das habe bei ihm und dem Leitungsteam eine Krise ausgelöst, gab Brunner offenerherzig zu. Mit grossem Engagement konnte die Stimmung unter den Angehörigen wieder verbessert werden, sodass das APH Zum Park nie Probleme hatte, seine Betten zu füllen.

Positive Grundhaltung

Dass mit der Corona-Pandemie wenige Jahre später eine noch grössere



Heimleiter Beat Brunner (Mitte), seine Nachfolgerin Christine Paulicke und Swen Mori, Leiter Gastronomie.

Foto zVg

Herausforderung auf das Alters- und Pflegeheim zukommen sollte, ahnte damals noch niemand. Mit 20 Coronafällen wurde das «Zum Park» vergleichsweise schwer getroffen. Mehrere Bewohnerinnen und Bewohner starben in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion. «Wir hatten Pech, andere hatten mehr Glück», meint Beat Brunner rückblickend. Es sei für alle im Heim eine grosse Prüfung gewesen. Es seien von Seiten der Angehörigen

oder der Gemeinde aber nie Vorwürfe gekommen.

Von Christopher Guthertz als Präsident und Thomas Villiger als Delegierter Heime des Vereins für Alterswohnen erhielt Beat Brunner viele lobende Worte und spürbare Dankbarkeit übermittelt. Sie würdigten unter anderem, wie das Heim die Zeit im engen Provisorium gemeistert hat. Beat Brunner habe es geschafft, in seinen 25 Jahren als Heimleiter für das APH

Zum Park einen sehr guten Ruf zu entwickeln. «Er konnte sehr gut mit Widerständen umgehen und auf Veränderungen reagieren», betonte Thomas Villiger. Seine positive Grundhaltung habe auch geholfen, Corona positiv zu meistern.

Von Zürich nach Muttenz

Die Heimleitung übernimmt ab sofort Christine Paulicke, die zuvor während fünf Jahren ein städtisches Alterszentrum in Zürich leitete. Sie wuchs in Badisch-Rheinfelden auf und wohnt heute in Riehen. Beat Brunner arbeitete seine Nachfolgerin in den vergangenen drei Wochen ein. Sie habe ein offenes Haus vorgefunden und sei von allen freundlich empfangen worden. Der neuen Heimleiterin fiel bereits in den ersten Tagen das grosszügige Gebäude, die schöne Parkanlage und die praktische Nähe zum Tram auf. «Aber in den drei Wochen habe ich noch längst nicht alles gesehen», gibt Christine Paulicke zu bedenken.

Neben Beat Brunner wurde auch gleich Thomas Villiger verabschiedet, der nach neun Jahren als Delegierter Heime beim Verein für Alterswohnen Muttenz aufhört. Auch er bekam einen sommerlichen Blumenstrauss überreicht.



Am Donnerstag letzter Woche verabschiedete das Team des APH Zum Park den langjährigen Heimleiter.

Foto Tobias Gfeller

Metall ist unsere Stärke

Jakob Gutknecht AG



Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung
- und vieles mehr ...

Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten

Pflastersteine, Pflanzen etc.,
zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25

Machen Sie sich selbstständig



Nutzen Sie unseren Weg zu Ihrer persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit.

Werden Sie Franchisepartner!

Sie bringen mit:

- Sympathisches Auftreten
- dynamische Denk- und Arbeitsweise
- Erfahrungen im Verkauf
- Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Coaching, Motivation
- Eigenkapital erforderlich

Melden Sie sich jetzt!
Ich freue mich auf
Ihren Anruf.



ParaMediForm AG
Martin Häcki, Geschäftsführer
Schützenmattstrasse 3
5600 Lenzburg • Telefon 062 888 88 28
info@paramediform.ch • www.paramediform.ch

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf von Altgold

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

SANITÄR-FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

Sanitär + Heizung
061 711 99 04

Badezimmer Umbau
Alles aus einer Hand

www.sanitaer-feigenwinter.ch

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von Ihnen platziert
sein. – Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben haben Sie diese
Zeilen gelesen.



Muttenz hett's geschafft!

Endlich! Unsere Muttenzer Hauptstrasse
erstrahlt in neuem Glanz.

Den Anwohnerinnen, Anwohnern und den
KMU wurde während über zwei Jahren
Bauzeit viel abverlangt, gemeinsam haben
sie diese Herausforderung jedoch erfolg-
reich gemeistert. Darum feiern wir
zusammen den Baustellenabschluss auf
der neuen Hauptstrasse im Rahmen des
2. KMU Brunch mit Uestuehlete.

Merken Sie sich den Sonntag, **29. August
2021 ab 10:00 Uhr** vor und sichern Sie sich
einen Platz am längsten Brunch-Tisch der
Region. Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: www.kmu-muttenz.ch

Ihr KMU Muttenz



Gemeinde
Muttenz

KMUMUTTENZ

Kultur

Oper in den eigenen vier Wänden

Das Theater Basel führte in MuttENZ eine Oper im Wohnzimmer auf.

Mitglieder des Studios «OperAvenir» und aus dem Opernensemble reisen zurzeit von Wohnzimmer zu Wohnzimmer. Mit im Gepäck haben sie die Oper «Gianni Schicchi» von Giacomo Puccini. Vor rund zwei Wochen trat das siebenköpfige Ensemble auch in MuttENZ am Brühlweg auf. Diese Wohnzimmerproduktion war vor den Zeiten von Covid-19 bewusst kleinformatig geplant. Aber es passte perfekt in dieses Jahr, das Team von «Gianni Schicchi» hat den Zeitgeist absolut getroffen. In der nach dem Lockdown noch vertrauteren Umgebung der eigenen vier Wände Kultur zu konsumieren wirkte wie eine Verschnaufpause, bevor die grossen Konzertsäle wieder betreten werden.

Vor dem Beginn der Soirée luden die Gastgeber und Gastgeberinnen im Garten zu einem Apéro. Just als die ersten Gäste eintrafen, ging prompt ein unerwartetes Gewitter los: der Abend begann schon dramatisch. Innert Sekunden standen alle Besucher zusammen und spannten eine Tischdecke über das Essen, um es vor dem Regen zu schützen. So war schon der Einstieg wohl ganz anders als bei einem gewohnten Opernbesuch.

Pünktlich um 19.30 Uhr bat die Regieassistentin zur Einlasskontrolle und das Publikum nahm tropfnass und gespannt auf zusammengewürfelten Sitzgelegenheiten Platz. Das Wohnzimmer war kaum wiederzuerkennen. Kaum eingetreten befand man sich mitten im



Das Ensemble «OperAvenir» ist auf Wohnzimmer-Tour und trat auch in MuttENZ am Brühlweg auf.

Foto Julian Bächtold

Stück, man war Teil der Familie Donati. Diese hat soeben ihr Familienoberhaupt Buoso Donati verloren und wird sich in der nächsten Stunde um dessen Erbe streiten. Die Darstellenden redeten wild in italienisch auf die Zuschauenden ein und rannten hektisch umher. Aus der Küche hörte man Gläser zu Bruch gehen. Wie im Opernhaus wurde die Übersetzung auf die Wand projiziert.

Spätestens als die ersten Töne erklangen, fühlte man sich komplett in den Bann gezogen. Das Schauspiel und die Dynamik eines hochkarätigen Ensembles so hautnah mitzuerleben, war eine Erfahrung, die wohl wenige der Zuschauenden je machen durften. Dem exzellenten Pianisten konnte man direkt auf die Finger schauen. Die Pianissimi, die er aus diesem «normalen» Klavier herausholen konnte, waren berührend. Den ab-

soluten Höhepunkt bildete Puccinis berühmte Arie «O mio babbino caro», grandios im dramatischen Stil interpretiert von Kali Hardwick, welche damit ihren Vater Gianni Schicchi anfleht, die geplante Hochzeit mit ihrer grossen Liebe zu ermöglichen. Schicchi, brillant dargestellt vom bekannten Sänger Andrew Murphy, geht es aber nur um Eines. Er möchte die Familie Donati betrügen und reisst das gesamte Erbe mit einem hinterlistigen Trick an sich.

Die Oper endet in einem Fiasko, wobei Gianni Schicchi die ganze Familie aus dem Haus jagt. Darauf folgt ein, für eine kleine Gruppe von 20 Personen, beachtlich tosender Applaus. Die Anwesenden waren sichtlich gerührt und besprachen die Erlebnisse noch bei einem Glas Prosecco und einem Stück Geburtstagsorte.

Caroline Stephan für OperAvenir

Kolumne

Heilige Kühe

Während meiner zahlreichen Geschäftsreisen nach und in Indien wurde ich oft mit dem Auto über gefährliche Strassen chauffiert. Während eines Augenblicks ereignete sich gleichzeitig so viel auf der Strasse, dass man gar nicht alles wahrnehmen konnte. Nach einer, selbst auch nur kurzen Fahrt, war man von den vielen Eindrücken überwältigt. Der schlechte Zustand dieser Strassen war dem vielen Verkehr und mangelhaften Unterhalt geschuldet. Oft blieb denn nur ein schmaler Asphaltstreifen in der Mitte der Strasse befahrbar. Über diesen Streifen zwängte sich der gesamte Verkehr. Die Strassen-



Von Peter Eckerlin

ränder waren zu Kies und weiter am Rand zu Sand gebrochen. Zur Monsunzeit sah die Strasse, da komplett geflutet, oberflächlich eigentlich sehr ordentlich aus, darunter jedoch lauerten die tiefen Schlaglöcher auf Opfer. Da alle Verkehrsteilnehmer wie Fussgänger, Velos, Autos, Ochsenkarren und Lastwagen sich über diese Strasse durchzwängten, war das Gedränge und Chaos riesengross. Zusätzlich erschwerten quer in der Strasse liegende Kühe, welche für viele in Indien als heilig gelten, das Vorbeikommen. In MuttENZ haben wir den Pfaffenmattweg, welcher an unserem Haus vorbeiführt. Der Zustand dieser Strasse und wie sich die verschiedenen Verkehrsteilnehmer darauf verhalten erinnert mich manchmal an meine Geschäftsreisen in Indien. Der Pfaffenmattweg ist immerhin Teil zweier internationaler Velorouten, welche vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer und von Andermatt bis zur Nordsee entlang des Rheins führen. Zum Glück liegen darauf nicht auch noch die Kühe quer. Diese gelten in der Schweiz für viele auch als heilig, sind jedoch am Pfaffenmattweg und in der Agglomeration zum Glück eher selten und nur vereinzelt in kunststoffgeformter, buntbemalter Ausführung in Vorgärten stehend anzutreffen.

An dieser Stelle meinen Dank an alle daran Beteiligten und Verantwortlichen für die termingerechte und schöne Sanierung der Hauptstrasse.

Wein

Zwei MuttENZer Tropfen gekürt

MA. Bei der Kürung der Staatsweine letzte Woche gingen zwei MuttENZer Weine als Sieger hervor. In der Kategorie «Riesling-Silvaner» gewann der Riesling-Silvaner 2020 vom MuttENZer Weingut Jauslin und bei den roten Spezialitäten holte sich der Pinot Noir Barrique 2018 vom Rebbaurein MuttENZ den Sieg. Die zwei weiteren Siegerweine sind der Tschäpperli Pinot Gris 2019 aus Aesch und Blauburgunder 2018 aus Sissach. In festlichem Rahmen wurden im Schloss Ebenrain zum ersten Mal die gemeinsamen Staatsweine der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt gekürt. Für den Landkan-



Der Riesling-Silvaner aus dem Hause Jauslin (links) und der Pinot Noir Barrique des Rebbaureins (dritter von links).

Foto zVg

ton war es bereits die fünfte Ausgabe dieses Qualitäts- und Förderwettbewerbs. Neu ist dieses Jahr, dass die beiden Nachbarkantone bezüglich Staatsweine zusammen-

arbeiten. Erstmals konnten regionale Winzer ihre Weine mit Ursprungsbezeichnung «AOC Basel-Landschaft und AOC Basel-Stadt» einreichen.

Frauenchor

Wiedereinstieg in die Vereinsaktivitäten

Nach sieben Monaten Zoom-Singen ist der Frauenchor wieder aktiv.

Mit dem Kaffee-Kuchen-Beizli am traditionellen Muttenzer Markt hat der Frauenchor einen ersten Schritt zurück in die Normalität gewagt. Dieser Anlass war für die meisten von uns das erste persönliche Wiedersehen. Eine Woche später fand die erste Live-Chorprobe mit 14 Sängerinnen statt. Dank der am gleichen Tag vom Bundesrat kommunizierten Lockerungen konnten bereits ab Juni mehr als 15 Personen die Chorproben besuchen und Woche für Woche erhöht sich die Anzahl der Anwesenden in der Aula. Damit auch jene singen können, welche sich noch nicht für die Live-Proben entschieden haben, werden die Proben auch via Zoom übertragen. So singen wir seit Ende Mai wieder gemeinsam und mit Maske, was gewöhnungsbedürftig ist. Es ist schön, dass wir in dieser speziellen Zeit neue Mitglieder gewinnen konnten und wir diese nun auch



Der Frauenchor wieder vereint beim Singen im Proberaum.

Foto Sandra Nippel

persönlich kennenlernen dürfen. Gemeinsam zu singen, sich gegenseitig zu hören und die Harmonie zu spüren macht grosse Freude. Mit der Sommerwanderung vom 26. Juni findet ein weiterer Vereinsanlass statt.

Für die Chorproben nach den Sommerferien haben sich mit weni-

gen Ausnahmen wieder alle für das Live-Singen entschieden. Das geplante Konzert – zusammen mit einem Männerchor – musste coronabedingt mehrmals verschoben werden und wird nun aufs Eis gelegt. Eine neue Konzertplanung für Herbst 2022 nehmen wir motiviert in Angriff und wir freuen uns schon

heute, wenn wir wieder für und vor Zuschauenden singen dürfen.

Mit dem neuen Projekt ist nach den Sommerferien ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen. Wer Lust auf eine Schnupper-Chorprobe hat, findet weitere Angaben unter www.frauenchormuttenz.ch.

Sandra Nippel für den Frauenchor

---Promotion---

O. Jeker AG und BMT Brunner AG zukünftig unter einem Dach

Die O. Jeker AG aus Breitenbach ist seit 1999 in den Bereichen Sanitär, Heizung, Schwimmbad, Regenwasser- und Bewässerungsmanagement in der ganzen Nordwestschweiz tätig. Sie hat im letzten Jahr mit dem Kauf des Schwimmbadbereichs der renommierten Firma Tschantré AG die schon bestehende Schwimmbadabteilung ausgebaut und auch die Übernahme der Gebietsvertretung von Regenwasseranlagen der Otto Graf GmbH (Marktführer in Europa) erfolgte ebenfalls im 2020. Mit inzwischen 26 Mitarbeitenden und fünf Lernenden ist sie ein wichtiger handwerklicher Arbeitgeber der Region.

Ende Mai hat die O. Jeker AG einen weiteren Meilenstein gesetzt: Die neugegründete Jeker Holding AG hat die BMT Brunner AG mitsamt der Liegenschaft an der Neumattstrasse 60 in Breitenbach übernommen und vereint die beiden Firmen unter einem Dach. Die O. Jeker AG wird ab Herbst auch ihren Firmenstandort in den Gebäuden der BMT Brunner AG haben. Damit stellt sich das Unternehmen schon heute den Herausforderungen der Zukunft, wie dem dringenden Platzbedarf, der besseren Strukturierung und Optimierung der Prozesse mit kurzen Wegen, aber auch der Schaffung von Lagermöglichkeiten.

Parteien

Mittenza für alle

Mit grosser Spannung haben die Grünen Muttenz die Gemeindeversammlung vom 15. Juni erwartet. Die Finanzkommission der Gemeinde hatte im Vorfeld einen Antrag gemäss Artikel 68 Gemeindegesetz zur Prüfung eines Abrisses und Neubaus des Mittenza gestellt. Umso mehr freuen wir uns, dass die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung dem Antrag mit deutlicher Mehrheit eine Absage erteilt und damit Thomi Jourdan und dem gesamten Gemeinderat ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Thomi Jourdan konnte mit seiner fundierten und detaillierten Präsentation für ein Mittenza als Kulturhaus nicht nur in finanzieller, sondern auch in ideeller Hinsicht überzeugen. Dies ist sicherlich auch dem Umstand zu verdanken, dass er frühzeitig verschiedene Interessensgruppen und die Öffentlichkeit zur Bedürfnisabklärung und Mitwirkung eingeladen hatte. An dieser Stelle möchten wir ihm und dem Gemeinderat für den grossen Einsatz danken. Jetzt ist der Weg offen, das Mittenza als wichtiges Wahrzeichen unserer Gemeinde in absehbarer Zeit durch eine vielseitige und multifunktionale Nutzung endlich wieder einer breiten Öffentlichkeit

zugänglich zu machen. Als neuer Standort der Musikschule, für Aktivitäten der Vereine und Nutzung durch Familien und ältere Menschen kann das Mittenza zu einem zukunftsweisenden und generationen-übergreifenden Begegnungsort werden. Mit einem spannenden und interessanten Gastrokonzept und als Ableger einer Open Library können zudem alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde angesprochen und das Zentrum von Muttenz neu belebt werden. In diesem Sinne wünschen die Grünen Muttenz Ihnen allen eine gute Sommer- und Ferienzeit. *Barbara Lorenzetti,*

Vorstand Grüne Muttenz

Wechsel Präsidium und Vorstand SP Muttenz

Zur Jahresversammlung am 16. Juni konnte die SP-Sektion Muttenz ihre Mitglieder nach langer Zeit endlich wieder persönlich begrüßen. Als Kandidierende für das freiwerdende Präsidium waren wir dankbar für die Möglichkeit, unseren Mitgliedern unsere Motivation für die Präsidiumskandidatur persönlich vortragen zu können. Es hat uns sehr gefreut, dass wir einstimmig als neues Co-Präsidium bestätigt wurden. Zusammen mit dem Vorstand und unserer starken Basis möchten wir Muttenz

mitgestalten und eine zukunftsorientierte Politik betreiben. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Gemeinde Muttenz eine Vorreiterrolle in den Bereichen Familienpolitik, Klimaschutz und Energiepolitik einnimmt. Muttenz soll für alle Einwohnerinnen und Einwohner und somit für alle Generationen attraktiv bleiben! Wir haben klare Ziele, welche wir mit offenen Diskussionen und mit dem Einbezug der gesamten Bevölkerung erreichen möchten. Es ist uns wichtig, dass wir gemeinsam Antworten auf aktuelle Herausforderungen finden.

Susanne Holm, unsere ehemalige Präsidentin, hat grossartige Arbeit geleistet und hinterlässt uns eine gut organisierte Sektion. Wir sind dankbar, dass uns die ebenfalls ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, Jacqueline Hohmann-Weibel und Sajan Pereppadan, weiterhin als Behördenmitglieder zur Verfügung stehen werden. Philipp Armbruster und Moritz Kappeler konnten wir als neue Vorstandsmitglieder gewinnen. Nach unserer Jahresversammlung dürfte die SP Muttenz den wohl jüngsten Parteivorstand in Muttenz haben. Damit möchten wir auch jüngere Muttenzerinnen und Muttenzer zu mehr politischer Beteiligung auf kommunaler Ebene motivieren.

Julie von Büren und Salome Lüdi, Co-Präsidentinnen SP Muttenz

Politik

Petition für offene Grenzacherbrücke

MA. Mit einer Petition fordern die SP Muttenz und die SP Birsfelden, dass während der Bauzeit der Grenzacherbrücke beim Bahnhof Muttenz der Zugang zum Gebiet Hardacker mit dem Robi-Spielplatz, Familiengärten und Tennisplätzen für den Langsamverkehr gewährleistet bleibt. Das teilten die beiden SP-Sektionen am Montag mit. Zudem soll der Neubau der Brücke eine sichere Benutzung für Velofahrer und Fussgänger erlauben. «Für die Menschen aus Muttenz ist diese Verbindung zu den Freizeitanlagen zentral», so die Co-Präsidentin der SP Muttenz Julie von Büren. Aktuell sei die Benutzung der Grenzacherbrücke für Velofahrer recht komfortabel: Da Autos und Lastwagen nur einspurig fahren können, bleibe genügend Platz für eine abgetrennte Velospur.

Nach dem Neubau der Grenzacherbrücke fällt diese Velospur weg und Velofahrende müssen sich bei Tempo 60 die Fahrbahn mit



Die Grenzacherbrücke wird erneuert.

Foto Tamara Steingruber

Last- und Lieferwagen im Gegenverkehr teilen. Ausserdem werden die Abzweiger massiv verbreitert. Dies führt dazu, dass Fussgänger einen viel längeren Weg auf der Fahrbahn zurücklegen müssen und die Geschwindigkeit der abbiegenden Fahrzeuge höher ist. «Die Sicherheit wird durch das Neubau-

projekt massiv reduziert», so VCS-Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der SP Birsfelden Florian Schreier.

Die Petition wird unterstützt vom Verkehrs-Club Schweiz beider Basel, vom Tennisclub Muttenz und vom Robinson-Spielplatz Muttenz.

Tiere suchen ein Zuhause

Rio und viele Katzenbabys



Rio, geboren 2013, männlich, kastriert, Rasse: Hauskatze.

Der hübsche Knabe hat es faustdick hinter den Ohren. Er hat sich im Katzenheim sofort wohl gefühlt. Er ist neugierig, aufgeweckt, verspielt und wenn es ihm nicht mehr passt, dann zeigt er dies ziemlich deutlich. Rio hat einen aussergewöhnlichen Drang nach draussen, weshalb er nur als Freigänger platziert wird. Wegen einer Herbstmilbenallergie benötigt er monatliche Parasitenbehandlungen

Wir suchen für den stolzen Kater neue Besitzer, welche Freude an einem frechen Kater haben, welcher sich auch gut allein beschäftigt. Andere Tiere benötigt er nicht im Haushalt.



Diverse Katzenwelpen, geboren im Frühling, weiblich und männlich, alle noch unkastriert, Rasse: EHK.

Fotos Katzenheim



Im Katzenheim befinden sich zurzeit einige Katzenwelpen. Unsere kleinsten Vierbeiner machen uns Mitarbeitern sehr viel Freude. Vom Charakter und Farbe ist alles dabei. Einige sind noch etwas zurückhaltend und brauchen vielleicht etwas mehr Zeit, andere wiederum sind aufgestellt, munter, verspielt und haben jede Menge Flausen im Kopf. Da die meisten von Geburt auf mit anderen Katzen zusammen waren, sind sie sehr sozial miteinander und wollen auch jeweils zu zweit ins neue Zuhause oder zu einem etwa gleichaltrigem Gspänli.

Packe Muttenz in einen Sack.



Dieser Sommer wird heiss. Wenn Du in den Muttenzer Geschäften eine Geschenkkarte beziehst, schenken wir Dir einen exklusiven Einkaufsbeutel.

Der Bezug dieses Geschenks bedingt den Neubezug oder das Aufladen einer Geschenkkarte. Die Aktion dauert so lange der Vorrat reicht. Pro Bezug kann nur ein Stoffbeutel abgegeben werden.



Ein Dorf. Eine Karte. Viele Möglichkeiten.



Wenn Du diesen Code scannst, erfährst Du alles über unsere Geschenkkarte.

Die Muttenzer Geschenkkarte ist eine Aktion des KMU Muttenz und seinen Mitgliedern.

RAIFFEISEN



KMUMUTTENZ

Musical-Projekt **Das Gymnasium bringt die Show zu ihrem Publikum nach Hause**

Wegen der Pandemie wird das Musical «Strike!» im Birsfelder Theater Roxy aufgezeichnet und als Stream bereitgestellt.

Von **Reto Wehrli***

Auch im Schuljahr 2020/21 stand für die Angehörigen der vierten Klassen am Gymnasium Muttenz ein Wahlkurs Musical im Angebot. Die Castings fanden bereits im Juni 2020 statt – und die sommerliche Entwicklung der Pandemie gab seinerzeit Anlass zur optimistischen Einschätzung, dass sich der Kurs durchführen liesse wie gewohnt. Wenige Monate später führte die zweite Welle aber dazu, dass sich für diese Kursgruppe einiges anders entwickelte als bei ihren drei Vorgängerinnen. Obwohl die Aufführungen vom Februar/März auf die letztmöglichen Termine unmittelbar vor den Sommerferien verschoben wurden, unterliegt die Darbietung dennoch deutlichen Einschränkungen.

Historisches Kräfteressen

Das Projekt steht wiederum unter der Ägide des bewährten Trios Karolina Kowalska (Regie), Franziska Baumgartner (musikalische Leitung) und Christoph Huldi (Produktionsleitung). Die Wahl fiel diesmal auf das Musical *Strike!* (im Original *Newsies*) des mehrfachen Oscar-Preisträgers Alan Menken (Kompositionen) und Jack Feldman (Songtexte). Die Handlung basiert auf dem historischen Ereignis eines zweiwöchigen Streiks der New Yorker Zeitungsjungen (20. Juli bis 2. August 1899), mit dem diese gegen eine Reduktion ihrer Marge protestierten. Die beiden rivalisierenden Verleger der Stadt, Joseph Pulitzer und William Randolph Hearst, wälzten einen Teil des finanziellen Risikos auf die Austrägerjungen ab, indem sie sich von ihnen die Zeitungen abkaufen liessen – die Jungen, die in der Regel aus armen Immigrantenfamilien stammten oder sogar Waisen waren und existenziell auf diese Einkünfte angewiesen blieben, verdienten daher nur dank jenen Blättern etwas, die sie auf der Strasse absetzen konnten. Während des spanisch-amerikanischen Krieges 1898 erhöhten fast alle Zeitungen ihre Preise, da das Interesse des



Maskiert, wie sie auch in der Show zu sehen sein werden, posieren die Mitwirkenden während einer Probenpause. Fotos Genevieve Chanel Mathis

Publikums am Kriegsgeschehen die Auflage steigerte. Für die Zeitungsverträger war dies zunächst nicht tragisch, da die vermehrten Käufe die Preissteigerung kompensierten. Nach Kriegsende entschieden aber «The Evening World» von Pulitzer und das «New York Evening Journal» von Hearst, ihre Abnahmepreise nicht wieder zu senken, was den Streik der Austräger provozierte. Der Arbeitskampf erreichte das Zugeständnis, dass die beiden Blätter die unverkauften Exemplare wieder zurückkauften.

Die prägenden historischen Persönlichkeiten in der Gruppe der Zeitungsjungen werden im Musical in den Gestalten des Anführers

Jack Kelly sowie der Geschwister David und Les Jacobs verdichtet. Als Widerpart tritt einzig Pulitzer in Erscheinung, in dessen Auftrag die fiesen Delancey-Brüder die Streikenden attackieren.

Vom Film auf die Bühne

Das ursprüngliche Musical *Newsboys* entstand 1992 als Kinofilm – eine kühne Produktion der Disney Company in einer Zeit, da Leinwand-Musicals so gut wie ausgestorben waren. Unter der Regie des *Dirty Dancing*-Choreografen Kenny Ortega agierte eine hochkarätige Besetzung, allen voran Christian Bale als Jack Kelly und Robert Duvall als Joseph Pulitzer. Dennoch

machte der Film, der im deutschsprachigen Raum unter dem Titel *Die Zeitungsjungen* lief, keine Schlagzeilen. Erst nach der Veröffentlichung auf Video begannen Schulen und Laiengruppen das Werk für sich zu entdecken. Die Nachfrage blieb anhaltend hoch, was 2011 zur Adaption der offiziellen Bühnenfassung *Newsies* durch Harvey Fierstein in New Jersey führte. Komponist Alan Menken schrieb dafür eigens einige neue Songs, die manche Lieder des Films ersetzen. Das Bühnen-Musical wurde ab 2012 auch am New Yorker Broadway präsentiert und gewann zwei Tony Awards für die beste Originalmusik und die beste Choreografie.

Abzubereit für alle

Für die Produktion des Wahlkurses wurden mehrere Rollen an die Zusammensetzung des 17-köpfigen Ensembles angepasst (das überdies durch fünf Ehemalige ergänzt wird). So präsentiert sich der Frauenanteil unter den Charakteren signifikant erhöht – allen voran ist die Antagonistin der «Newsies» nun Josephine Pulitzer, eine profitgierige Verlegerin. Wie in den vorgängigen Musical-Wahlkursen ist das Prinzip der Immersion geblieben, das Stück wird in englischer Originalfassung gespielt und gesungen.

Das Gymnasium fand auch mit diesem Projekt freundliche Aufnahme im Birsfelder Theater Roxy, wo Lukas Schweizer die Show in der Licht- und Tontechnik betreut. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird es diesmal jedoch aufgrund der Pandemie-Schutzmassnahmen keine Live-Vorstellungen mit Publikum geben können. Die ursprünglich vorgesehenen Spieldaten vom 30. Juni bis 2. Juli reduzieren sich auf einen einzigen Termin: Am Mittwoch, 30. Juni, wird das Ensemble für die Kameras einer Aufnahme-Crew von Daniel Nussbaumer agieren. Diese Aufzeichnung mit professionellem Equipment steht ab 1. Juli als kostenpflichtiger Stream zum Ansehen bereit. Wer auf der Website www.theater-roxy.ch die Option «Tickets» anklickt, erhält nach Bezahlung des Ticketpreises den Link zum Stream zugesandt. Ansehen kann man sich das Spektakel zu jedem beliebigen Zeitpunkt, und der Zahl der Zuschauenden sind diesmal keine Grenzen gesetzt.

*für das Gymnasium Muttenz



Die Choreografie wird in den Musical-Wahlkursen von den Beteiligten selbst entwickelt. Bei «Strike!» sind dies Anna Talimaa und Elena Gotti (springend im Bild) sowie Stephanie Ebner und Leyla Huber.

Patengemeinde

Endlich wieder in Meschendorf

Nach fast zwei Jahren reiste Philipp Herzog wieder nach Meschendorf.

Es brauchte vieles, Impfungen, Tests, viele Papiere, QR-Codes und Nerven, doch letztlich hat es geklappt. Ich konnte letzte Woche, nach fast zwei Jahren wieder nach Meschendorf reisen. Dort war die Situation dann so, wie befürchtet. Nicht das Virus selbst war das Problem – die Krankheit hatten nur ganz wenige im Dorf und glücklicherweise gut überstanden –, sondern die teils sehr restriktiven Einschränkungen belasteten die Menschen sehr. Die Armut hat leider wieder zugenommen, die Häuser sind in teilweise erbärmlichem Zustand. Viele leben von Sozialhilfe. Diese beträgt 50 Euro pro Person. Dazu kommt noch das Kindergeld von 40 Euro pro Kind. Die Renten für die alten Leute liegen auf dem Land bei etwa 200 Euro. Damit kann man auch in Rumänien nicht leben. Klar, dass da die Hilfe aus MuttENZ sehr willkommen war. Die Leute haben sich über meinen Besuch unheimlich gefreut und ich wurde mit Blumen begrüsst und willkommen geheissen. Noch immer haben 60 Familien im Dorf eine Patenfamilie in MuttENZ und diese haben einen grosszügigen Batzen mitgegeben. Den anderen konnte mit Geld aus dem Spendentopf etwas geholfen werden. Diejenigen, die krank sind, erhalten für Arztbesuche und Medikamente einen Zustupf und auch der Bus,



Meschendorf, die Patengemeinde von MuttENZ, leidet stark unter der Pandemie.

Fotos zVg

der die grösseren Schüler zur Schule bringt, wird von uns weiterhin subventioniert. Acht Schülerinnen besuchen zudem in verschiedenen Städten Rumäniens Gymnasien oder die Uni und auch sie erhalten monatlich einen Beitrag. Das Projekt, mit welchem wir die maroden Häuser wieder in Stand setzen wollten, musste wegen Corona unterbrochen werden. Nun kann es aber weitergehen, sodass in diesem Sommer Dächer repariert, Mauern geflickt und defekte Türen und

Fenster ersetzt werden. Doch es gibt auch Lichtblicke im Dorf. Da auch die Leute in Rumänien während der Pandemie ihr Land nicht verlassen durften, entdeckten vor allem Leute aus den Städten den Reiz und die Ruhe in den Dörfern. Inzwischen gibt es drei Pensionen in Meschendorf. Sie wurden von Leuten aus der Stadt oder dem Ausland erbaut und waren während meines Aufenthaltes auch recht gut belegt. Dies bringt für die Dorfbewohner Arbeit, sei es zum Putzen,

Kochen oder für Hilfsarbeiten bei den Renovationen. Ich hoffe, diese Entwicklung hält auch nach der Pandemie noch an. Es war wirklich wichtig, die Meschendorfer Freunde wieder persönlich besucht zu haben. Dabei ist einmal mehr klar geworden, dass es unsere MuttENZer Hilfe noch braucht. Besuchen Sie dazu doch unsere Homepage www.meschendorf.ch. Ich danke allen, welche uns unterstützen.

Philipp Herzog,
Aktion pro Meschendorf

Leserbriefe

Gemeindeversammlung vom 8. Juni

Es ist schon erstaunlich, wie sich einzelne Parteien über eine Aussage an der Gemeindeversammlung zum Thema Windkraft-Anlagen (WKA) aufregen können. Meine Aussage basierte auf der Zeitungsmeldung der Zeit online vom 18. Juni 2020. In meiner Aussage bedaure ich, dass der Bundestag dies «soeben» beschlossen habe und ergänze diese zudem mit der Anmerkung, dass Bundesländer oder Kommunen Details betreffend Mindestabstände festlegen können. Wenn solch kleine Fehler, welche in einer hitzig geführten Diskussion geschehen, einen solchen Wirbel auslösen, dann sollten alle Aussagen, welche an einer GV gemacht werden, auf ihre Richtigkeit überprüft werden. Somit auch die Aussage von Thomi

Jourdan, dass in Deutschland nur Bayern eine Abstandsregelung kenne. Beispiel: «Aktuell gilt in Hessen ein Regelabstand (Empfehlung) von mindestens 1000 Metern vom Standort eines Rotors bis zur nächsten Wohnsiedlung. Allerdings kann bei kleinen Ansiedlungen wie Weilern mit wenigen Wohngebäuden dieser Abstand unterschritten werden. Dann sind auch 600 Meter möglich.»

Ich möchte hier auch festhalten, dass ich meine Präsentation und meine Aussagen nicht als Mitglied der Gemeindekommission gemacht, sondern wie ich zu Beginn meines Referats deutlich gesagt habe, die Meinung der FDP MuttENZ vertreten habe.

Die Frage steht im Raum, weshalb andere Länder Mindestabstände von WKA zu Wohnsiedlungen beschliessen oder empfehlen.

Dass in der Schweiz diesbezüglich keine verbindlichen Regelungen bestehen, erstaunt, geht es doch primär darum, uns Menschen zu schützen.

Daniel Schneider,
Präsident FDP MuttENZ

«Pflege» betrifft uns alle

Genau vor einer Woche kam die Mitteilung, dass die Volksinitiative «Ja zu einer starken Pflege», auch geläufig als Pflege-Initiative, zur Abstimmung kommt. Vermutlich im November 2021 oder Februar 2022. Die Pflege-Initiative geht vom Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner aus. Die Unterschriften sammelten wir in acht Monaten. In der Bevölkerung ist der Pflegenotstand und dessen Auswirkungen bekannt.

Mit der Pflege-Initiative gibt es ein Instrument, welches den Pflegenotstand aufhält.

Professionelle Pflege betrifft uns alle. Sei es als Fachperson, als Betroffene und/oder Angehörige. Aktuell stellen wir die Regionalkomitees zusammen und alle interessierten Personen sind herzlich willkommen. Für das Regionalkomitee MuttENZ, beim SBK und/oder direkt bei mir melden. Natürlich stehe ich auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Patrizia Tamborrini,
Pflegefachfrau HF, MuttENZ

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttENZeranzeiger.ch. Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdüsühli
Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch



Überall für alle
SPITEX
MuttENZ
061 465 73 33
www.spitexmuttENZ.ch

Hausarztpraxis

Dr. med. Sanela Barac

Fachärztin für Allgemeine
Innere Medizin, FMH

St. Alban-Ring 183, 4052 Basel
Telefon 061 311 41 88
E-Mail: info@praxisbarac.ch

Sprechstunden:
Montag bis Freitag
8–12 Uhr und 13–18 Uhr

Sprachen:
Deutsch, Englisch, Kroatisch, Serbisch

In MuttENZ zu vermieten, in ruhiger Wohnlage
beim Park, 3 Minuten zur Tramhaltestelle,
helle nach Süden gerichtete

2½-Zimmer-Parterrewohnung 75 m²

Schöne Küche mit Balkon.
Entrée Naturplatten.
Grosses Wohnzimmer und Schlafzimmer
mit Parkett. WC und Bad separat.
Beide mit Fenster.

Mietzins 1410.– und 140.– NK.

Mieter gesucht, die Freude an einem
Gartensitzplatz haben.

Interessenten melden sich bitte telefonisch
bei 076 319 77 79 oder j.e.kaiser@bluewin.ch

**Da dank
Gönner.**

**Ohne Gönner
keine Rega.**

**Gönner werden:
rega.ch/goenner**

rega 



www.muttENZeranzeiger.ch

Jubiläum

50 Jahre «Hilf mit»

Drei Frauen – eine Idee, das war im Jahr 1971: Lucie Burri, Kirchenpflege, Pfarrerin Hanna Wartenweiler und Maria Fischer, Klavierlehrerin, sind der Meinung, nicht nur reden, sondern Taten zu vollbringen. Das war der Start für die Gruppe «Hilf mit». Lucie Burri übernahm die Leitung, selbstverständlich als freiwillige Helferin. Sie hat Mitstreiterinnen gesucht und auch gefunden. Zug um Zug vergrösserte sich die Gruppe. Mit gezielten Aktionen sollten vor allem Frauen und Familien in MuttENZ unterstützt werden. Zu Beginn wurde ein Mahlzeitendienst eingerichtet für behinderte und ältere Menschen, welcher später von einer anderen Institution angeboten wurde. Die freiwilligen Helferinnen entlasteten kranke oder überlastete Mütter mit diversen Handreichungen und betreuten die kleinen Kinder. Ein weiterer Zweig waren die Buschi-Besuche nach der Taufe. Mutter und Kind trafen sich jeweils am Montagnachmittag zu einem gemütlichen Kaffi-Hock. Die Kinder konnten unter liebevoller Betreuung spielen, singen und basteln. Damals eine Sensation war die Eröffnung der Kinderkleider-Börse im Jahr 1972, zusammen mit der katholischen Müttergemeinschaft. Aus der kleinen Aktion im reformierten Pfarrhaus ist unterdessen ein grosser beliebter Secondhand-Shop entstanden.

Es wurden Kurse angeboten, die meisten davon aus eigenem Boden. Dabei entstand eine Arbeitsgruppe junger Frauen, die bis ins Jahr 2007 fleissig für Bazare und den Dorfmarkt Spielzeuge, Strickwaren und vieles mehr anfertigten.

Bald wurde ein Autodienst ins Leben gerufen, welcher bis heute rege benützt wird. Das langjährige Angebot «Babysitter-Vermittlung» ist seit 2016 in den Händen des Frauenvereins. Einige Frauen übernahmen für längere Zeit das Kinderhüten während des Gottesdienstes und organisierten zudem einen Besucherdienst für Alleinstehende.

Ein beliebter Treffpunkt war der Mittwochmorgen im reformierten Pfarrhaus an der Hauptstrasse. In geselliger Runde wurde Kaffee getrunken, geplaudert und diskutiert. Mit dem Märtkaffi im Jahr 1982 und ein Jahr später mit dem Flohmarkt entschied man sich für grössere Projekte. Ganz bescheiden begonnen, bietet «Hilf mit» im reformierten Pfarrhaus ein feines Mittagessen, belegte Brötli und selbstgemachte Kuchen und Torten an. Auch heute noch flanieren Jung und Alt durch den grossen Flohmarkt und finden sicher ein Schnäppli. Zur Entlastung der Angehörigen bietet die Gruppe seit 20 Jahren einen Seniorenmorgen mit Betreuung an.

Alle Helferinnen und Helfer treffen sich ein- bis zweimal im Jahr zu einem gemütlichen Beisammensein. Heute hat das «Hilf mit» noch fünf Standbeine: Seniorenmorgen, Autodienst, Kinderkleider-Börse, Flohmarkt und Märtkaffi. Aus den drei letzteren Aktivitäten erzielt die Gruppe jeweils einen Gewinn. Mit dem erwirtschafteten Erlös kann unbürokratisch und schnell benachteiligten Menschen geholfen werden. Zurzeit besteht die Gruppe aus etwa 35 Freiwilligen unter der Leitung von Marianne Frey, Trudy Rüfenacht und Ursula Schwitter.

Marianne Frey für «Hilf mit»

Musica Sacra

Schlüsselübergabe



Erika Wehrle übergibt ihr Amt als Präsidentin von Musica Sacra ihrer Nachfolgerin Sissi Mettler-Mangholz.

Foto zVg

Nach über 21 Jahren als Präsidentin von Musica Sacra MuttENZ (MSM) – Verein für Musik in der katholischen Kirche MuttENZ – übergab Erika Wehrle an einer liturgischen Feier Anfang Juni ihr Amt und damit auch die Schlüssel an Sissi Mettler-Mangholz. Sie dankte ihr für ihre Bereitschaft, in einer nicht einfachen Zeit dieses Amt zu übernehmen, und wünschte ihr dabei viel Freude und Klangvolles. Wie die überreichte junge Zitronenmelissen-Pflanze wachsen wird, möge auch sie in ihr neues Amt hineinwachsen.

Anschliessend wird Erika Wehrle für ihr unermüdliches Engagement während all den Jahren geehrt und gedankt. Sie hat sich stets mit viel Herzblut nicht nur für wohlklingende Musik eingesetzt, sondern auch für alle damit verbundenen Personen. Es war ihr immer wichtig, dass es nebst der schönen Musik auch allen im Chor gut ging. Mit einigen gezeigten Fotos liess man freudige MSM-Momente (Serena-

den, Probenstage, Truhengorgelkonzerte ...) wieder aufleben, die ohne ihr Wirken so nicht möglich gewesen wären. Ein Herzensanliegen war Erika Wehrle auch eine wohlklingende Orgel, für die sie sich seit 2010 bis 2021 intensiv eingesetzt und in verschiedensten Funktionen unermüdlich mitgearbeitet hatte. Die neue Himmelsleiter, die Christoph Kaufmann auch an diesem Abend in ihrer vollen Pracht erklingen liess, erfreute alle. Für das grosse Engagement für Musica Sacra MuttENZ wurde Erika Wehrle zum Ehrenmitglied ernannt und mit den besten Wünschen für die Zukunft wurden ihr verschiedene Geschenke überreicht. Mit dem Segen von Pfarrer René Hügin und dem Nachhall der wunderschönen Orgelklänge machten sich die Anwesenden auf den Heimweg, in der Hoffnung, bald wieder gemeinsam singen und auftreten zu dürfen.

*Veronika Guthertz
für den Vorstand MSM*

Anzeige

Ihre Ohren in besten Händen.

Über 110 Jahre Erfahrung machen Neuroth zu Ihrem treuen Begleiter für besseres Hören. Geniessen Sie die Neuroth-Vorteile:



kostenlose Höranalyse & Beratung



neueste Hörgeräte-Technologien



persönlicher & umfassender Service

Neuroth-Hörcenter MuttENZ · Hauptstrasse 82 · 4132 MuttENZ
Tel.: 061 463 12 55 · muttENZ@neuroth.ch · Mo–Fr 08.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr

**Jetzt kostenlos
& unverbindlich**

Hörtest

**machen und
beraten lassen.**

Florian Nieters
Hörcenterleiter in MuttENZ

NEUROTH

Musik**Ensemble Resonez führt ins Paradies**

Der Verein «Ars vivendi – Life as Art» servierte musikalische Pralinen.

Während 1221 Dschingis Khan die Georgier grausam niedermetzelt, wurde in Kastiliens Frieden König Alfons geboren, der zukünftige Schöpfer der Liedersammlung der Cantigas de Santa Maria. Auf seine und weitere Sammlungen der spanischen, französischen und italienischen Liedkultur des Mittelalters hat das Ensemble Resonez Basel für sein Konzert am letzten Sonntag in der St.-Arbogast-Kirche zurückgegriffen. Der Zuhörer nimmt mit den 15 aufgeführten Kompositionen an einer Degustation himmlischer Pralinés teil. Aber Achtung: die musikalischen Geschmacksexpositionen könnten süchtig machen.

In seinem neuen Konzertzyklus «Porta paradisi – Auswege aus der Hölle» öffnet das Ensemble Resonez dem Publikum durch die Musik des Mittelalters Augen, Ohren und Herz für die Schönheiten des Paradieses inmitten unserer dystopischen Welt. Das Ensemble mit Angélique Greuter (Gesang), Ann Al-



800 Jahre alte Musik trug das Ensemble Resonez in der Wehrkirche St. Arbogast vor.

Foto Myriam Bernard

len (Blockflöten, Douçaine und Gesang) und Marie Verstraete (Blockflöten und Fidel) geht den Quellen auf den Grund. Der warme Klang der Altblockflöten umhüllt die transluzent klare Stimme von Greuter in «O virgo splendens». Dann treiben Allen und Greuter im Wechselgesang, von Verstraete auf der Fidel unterstützt, den Dämon

Belial in einer Conductus-Motette aus. Ruhiger, schon fast meditativ wirken dann die Wiederholungen im «Laudemus virginem» aus dem Kloster Montserrat. Das Publikum mutiert flugs zur Pilgerrunde und singt unter Anleitung mit. Erhebt sich dann noch die Douçaine, der heutigen Oboe verwandt, gespielt von Allen, kontrastierend zum hel-

len Gesang Greuters in «Maria matrem virginem», so scheint die Tür zum Paradies endgültig offen zu sein. Verzaubert erwacht man nach 90 Minuten wieder in der Gegenwart. Das Paradies ist geöffnet; nun ist es an uns, die Pforte zu durchschreiten.

*Philipp Tschopp
für das Ensemble Resonez*

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttenz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschi-muttenz.ch

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Contrapunkt Chor Muttenz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten contrapunkt chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch.

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 40 54, ronchi.muttenz@bluewin.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), [Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch](http://www.familienzentrum-knopf.ch)

Frauenchor Muttenz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttenz.ch.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: d.imbrogiano@bluewin.ch, <http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch>

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. **Gratisabholdienst – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:** Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – **Bibliothek zum Chutz:** Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. **Budgetberatung:** Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. **Homepage:** www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttenznet.ch.

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttenz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061/511 90 90

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttenz.ch oder www.jugendmusikmuttenz.ch.

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 55 | per Mail unter info@jubla-muttenz.ch | auf www.jubla-muttenz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttenz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttenz.ch

KTV Muttenz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.ktvmuttenz.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 3258.

Vereine

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besucher sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettier-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenner, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauvereinmuttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Sylvia Vogt, Dürrbergstrasse 33, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 65 94. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttentz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlt du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttentz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schättli, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Postfach 754, 4132 Muttentz 1, sekretariat@svmuttentz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttentz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKI (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbiker, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttentz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziel sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttentz.ch. Verkehrsverein Muttentz, 4132 Muttentz.

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: Funktionelle Gymnastik: Dienstag 8.15–9.15 und 9.30–10.30 Kiga Schafacker, Lindenweg 70, 4132 Muttentz. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 Muttentz. Soft-Gymnastik: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch.

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen.
Tel. 061 645 10 05, insetate@reinhardt.ch

Mennonitengemeinde

Mit den Füßen beten

Auf dem Parkplatz beim Gemeindezentrum der evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli (Pestalozzistrasse 4) ist ein Labyrinth installiert. Wenn man bei der Tramhaltestelle Käppeli an der Fussgänger-Ampel die St. Jakobs-Strasse überquert, geht man fast direkt darauf zu. Installiert wurde es von Tabea Schluchter, als Spiritualitätsprojekt im Rahmen eines theologischen Studiengangs. Es ist kein Irrgarten mit Sackgassen oder Abzweigungen, sondern ein ver-

schlungener Weg. Mal nahe und mal weiter weg von der Mitte, mündet er schliesslich in die Mitte. «Es ist ein Bild für unser Leben, das geprägt ist von Wendungen, Umwegen, Ausharren. Es lädt ein, beim Gehen mit sich selbst und mit Gott ins Gespräch zu kommen», so die Initiantin. Das Labyrinth ist über Sommer frei zugänglich für alle Interessierten. Weitere Hinweise und Ideen vor Ort.

Emanuel Neufeld, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli



Das Labyrinth beim Gemeindezentrum Schänzli stellt den Weg des Lebens bildnerisch dar.

Foto zVg



«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco

Flaschenspiel

462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**
[1] Flüchtliges Begehren
Kriminalroman | Diogenes Verlag
2. **Boni Koller, Daniel Frick**
[-] (Illustrationen)
Globi und Roger
Kinderbuch | Orell Füssli
Kinderbuch Verlag
3. **Lucinda Riley**
[2] Die verschwundene Schwester
Roman | Goldmann Verlag
4. **Adelheid Duvanel**
[-] Fern von hier
Gesammelte Erzählungen | Limmat Verlag
5. **Max Küng**
[3] Fremde Freunde
Roman | Kein & Aber Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Florianne Koechlin**
[-] Von Böden die klingen und Pflanzen die tanzen
Natur | Lenos Verlag
2. **Tanja Grandits**
[3] Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag
3. **Bernhard Jungen**
[-] Unfassbar – Wie die Basler Gastronomie der Krise trotz Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
4. **GEO Epoche**
[2] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
5. **Sahra Wagenknecht**
[4] Die Selbstgerechten
Politik | Campus Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich**
[2] Frédéric Chopin
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon
Klassik | DGG
5 CDs & Blu-ray Audio
2. **Teodor Currentzis**
[-] Ludwig van Beethoven
Symphony No. 7
MusicAeterna
Klassik | Sony
3. **Udo Lindenberg**
[-] Udopium – Das Beste
Pop | Warner | 2 CDs
4. **Yello**
[-] 40 Years
Pop | Yello | 2 CDs
5. **Lars Danielsson**
[-] Cloudland
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Fleabag – Staffel 1**
[-] Phoebe Waller-Bridge, Olivia Colman
Serie | TBA – Phonag Records; Just Bridge
2. **Willy's Wonderland**
[2] Nicolas Cage, Beth Grant
Spielfilm | TBA-Phonag Records; Splendid Film
3. **Zack Snyder's Justice League**
[-] Gal Gadot, Henry Cavill
Spielfilm | Universal Pictures Switzerland
4. **Wolfgang Amadeus Mozart: Così fan tutte**
[-] 100 Jahre Salzburger Festspiele
Wiener Philharmoniker
Opernaufführung | Erato
5. **Raya und der letzte Drache**
[5] Zeichentrickfilm | Walt Disney

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Reformierte Kirche

«Miteinander unterwegs sein!»

MA. Auf 21. und 22. August plant die reformierte Kirchgemeinde ein Familienweekend. Der Ausflug führt entlang der Areuse im Kanton Neuenburg (von Noiraigue nach Champ du Moulin). Hierbei genießen die Teilnehmenden die Wanderung mit Spiel und Spass für die ganze Familie. Mirjam Wagner wird eine selbstgeschriebene Geschichte zum Thema «Miteinander unterwegs sein» erzählen und dabei die Gruppe in die Geschichte einbeziehen. Die Wanderroute beträgt etwa fünf Kilometer. Von Champ du Moulin geht es mit dem ÖV nach Vaumarcus, wo die Familien im «Le Camp» übernachten werden (Fussweg vom Bahnhof Vaumarcus bis «Le Camp» ca. 30 min). Eine Altersgrenze für die Kinder wird

nicht festgesetzt. Die Organisatoren überlassen es der Einschätzung der Eltern, ob diese Wanderung für ihre Kinder möglich ist. Die Kinder sollten jedoch auf jeden Fall trittsicher sein. Am Sonntag wird die Gruppe vom «Le Camp» mit einem Lunchpaket versorgt und kann im schönen Neuenburgersee baden. Die Rückkehr nach Basel ist um 18.30 Uhr.

Die Leitung haben Mirjam Wagner, Jürgen Bootsmann und Caroline Ecker. Das Abendessen am 21. August sowie das Frühstück, Mittagessen und Lunchpaket am 22. August sind im Preis inbegriffen. Für die Zwischenverpflegung (Lunch am Samstag, Zvieri und Getränke) ist jede Familie selbst verantwortlich. Die Rücktrittsoptionen sind unbürokratisch, sodass sich Familie ungeniert anmelden können, auch wenn Unsicherheiten

betreffend der Covid-19-Situation bestehen. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Vorhandensein eines SBB Abonnements (Halbtax oder GA) bei der Anmeldung an, damit Sie bei Situationsveränderungen kontaktiert werden können. Anmeldeschluss ist der 1. Juli über sekretariat@refmuttENZ.ch. Die Kosten betragen pro Erwachsener 100 Franken (Vergünstigung, wenn ein Halbtax oder GA vorhanden ist) und pro Kind (bis 16 Jahre) 20 Franken. Informationen erhalten Sie bei Mirjam Wagner (mirjam.wagner@refmuttENZ.ch oder Telefon 061 312 34 54).

den ein Badeausflug und ein Besuch einer Ruine statt und am letzten Tag stehen Wasserspiele auf dem Programm. Details sind unter www.refmuttENZ.ch → Aktuelles → Gemeindebrief Nr. 06/07 auf Seite 14 und 15 zu finden. Anmeldungen werden per E-Mail an sekretariat@refmuttENZ.ch entgegengenommen. Bei Fragen steht das Team der Jugendarbeit zur Verfügung unter 061 461 14 35.

Eva Keller,
Leitung Sekretariat reformierte
Kirchgemeinde MuttENZ

Anzeige

Feldrebenwoche steht wieder bevor

In der ersten Ferienwoche vom 5. bis 9. Juli findet die Feldrebenwoche statt. Es wird gebastelt, es fin-

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 27. Juni, 10 h: Gottesdienst, Pfr. Hanspeter Plattner.

14 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Konfirmationsgottesdienst.

Kollekte: Kovive.

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttENZ.ch, <http://botschaft.refmuttENZ.ch> oder unter 061 533 75 33.

Montag, 28. Juni, 19.45 h: Kantorei St. Arbogast.

Mittwoch, 30. Juni, 9 h: Pfarrhaus Dorf, Hilf-mit, Seniorenmorgen – Maskenpflicht.

12 h: Feldreben, Mittagsclub.

14 h: Feldreben, Kindernachmittag – alkoholfreie Cocktails mischen (Maskenpflicht).

14 h: Feldreben, Treffpunkt Oase.

19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

Donnerstag, 1. Juli, 9.15 h: Feldreben, Eltern-Kindertreff (Maskenpflicht). Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf, Mittagsclub.

19 h: Feldreben, Männergruppe.

Freitag, 2. Juli, 17 h: Feldreben, Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche, Wochenausklang.

Freitag, 2. Juli, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfr. Hanspeter Plattner.

16 h: Käppeli, Pfr. Hanspeter Plattner.

Alle Anlässe finden nach den Covid-19-Massnahmen von Bund und Kanton statt!



Das Sekretariat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde bleibt aufgrund der aktuellen Situation für die Öffentlichkeit bis auf Weiteres geschlossen. Termine nach Vereinbarung (sekretariat@refmuttENZ.ch oder 061 461 44 88).

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag, 26. Juni, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Sonntag, 27. Juni

9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte Papstopfer / Peterspfennig.

Montag, 28. Juni

9.30 h: Eucharistiefeier .

17.15 h: Rosenkranzgebet.

Dienstag, 29. Juni

9.30 h: Eucharistiefeier.

Mittwoch, 30. Juni

9.30 h: Eucharistiefeier.

Donnerstag, 1. Juli

9.30 h: Eucharistiefeier.

Freitag, 2. Juli

9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntags, 10 h: Gottesdienst jeweils im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.

100 Personen können vor Ort teilnehmen (Anmeldung erforderlich: <https://www.menno-schaenzli.ch/anmeldung/>).

Die Gottesdienste werden via Livestream übertragen.

Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage www.menno-schaenzli.ch. Herzliche Einladung!

«Offene Kirche» macht Sommerpause

Das Stilleangebot in unserm Kirchenraum und die Möglichkeit für ein persönliches Gebet pausiert über Sommer.

Labyrinth auf dem Parkplatz – Begehung jederzeit möglich

Auf dem Parkplatz hinter unserem Gemeindezentrum ist ein Labyrinth installiert, das allen Interessierten offen zugänglich ist. Es ist kein Irrgarten mit Sackgassen oder Abzweigungen, sondern ein verschlungener Weg. Mal nahe und mal weiter weg von der Mitte, mündet er schliesslich in die Mitte. Es ist ein Bild für unser Leben, das geprägt ist von Wendungen, Umwegen, Ausharren. Es lädt ein, beim Gehen mit sich selbst und mit Gott ins Gespräch zu kommen. Weitere Hinweise und Ideen beim Labyrinth.

Chrischona MuttENZ

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttENZ.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttENZ.ch und unseren YouTube-Kanal.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch

**meister sanitär +
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

*... zuverlässig
und kompetent.*

«Für Sie schaffe mir
mit Lydeschaft.»



DOBLER
GÄRTNEREI AG

Ihre Fachmaa für

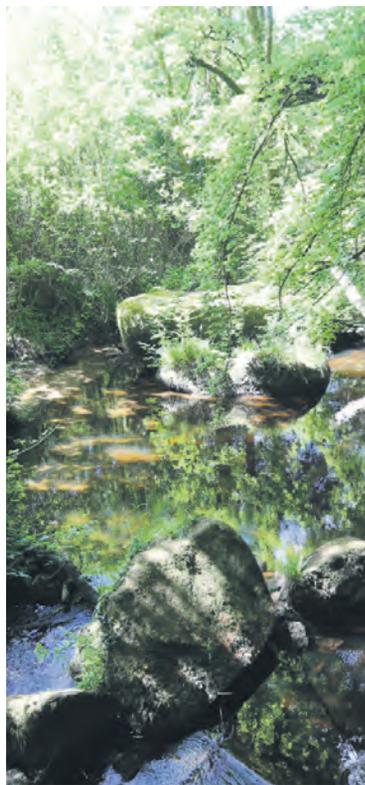
- Gärtnerei
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertner.ch

Più
à Kaffi am Kirchplatz

Betriebsferien:
18 Juli 2021 bis 08. August 2021

Wir wünschen einen schönen
Sommer und bis bald im Più



wernersutter
architektur und immobilien

JETZT
BESICHTIGUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

0 6 1
4 6 7
5 7 4 5



SCAN ME

WWW.TUERMLI-PRATTELN.CH

M8
ST. JAKOBSTR.
MUTTENZ

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

BÜROPARTNER
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr **PARTNER** für
Hausarbeiten
in Muttenz.



SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 4638090
www.henschen.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG

**Sanitär
Heizung
Service**

Wir organisieren Ihren gesamten **Badumbau**.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Tradition trifft Innovation
75 Jahre Sutter-Häuser



wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzerstrasse 33
4132 Muttenz

061 467 58 58
wernersutter.ch

Schmidlin 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz
 +41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Grollimund

Tel. 061 461 00 77

www.grollimundag.ch



Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf	Hauslieferdienst
Grenzacherstrasse 5	Mineralwasser
4132 Muttenz	Bier
Montag geschlossen	Wein
Di-Fr 9.00-12.00	Telefon 061 461 23 42
14.30-17.30	Fax 061 461 23 89
Sa 9.00-12.00	thommen.drink@bluewin.ch

Blechschaten



**DIREKT ZUM
 FACHMANN
 Carrosserie
 Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

 **STEINMETZ
 BILDHAUER
 MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
 RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
 BURGGASSE 7
 4132 MUTTENZ
 T 061 461 19 46
 F 061 461 26 15
 INFO@MESMER.CH

 **GT BAUSERVICE**
 Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer**
- Gipser**
- Plattenleger**

 **061 312 21 60**

Bernhard Jäggi-Strasse 17
 4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch



Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung für Mietobjekte und Stockwerkeigentum



Bau - und Totalunternehmung Muttenz
 Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: liegenschaften@edm-jourdan.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
 Muttenz

Hofackerstrasse 12
 061 461 20 11
 brocki-muttenz@jsw.swiss
 www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein. **jsw+**



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
 Tel. 076 562 13 41
 bisongartenbau.ch

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI

Dorfmatstr. 9, Muttenz
 061 461 14 34
 www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
 4132 Muttenz
 Tel. 061 461 72 77

12%
 Rabatt auf das Drogeriesortiment!
 (bis am 3. Juli 2021)
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)



Scheuermeier Polsterei
Betten-Fachgeschäft

Plissee Insektenschutz



St. Jakob-Strasse 57
 4132 Muttenz
 Telefon 061 461 06 00

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspön und ihr Team
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
 www.roessliapotheke.ch



Basketball Mixed U9

Im Verlauf des Tages mutiger geworden und Erfolgserlebnisse gefeiert

Am Spiel-Nachmittag im Gründen stellte der TV Muttenz gleich drei von teilnehmenden 14 Teams.

Von Nicole Jochim*

Anfang Monat trafen sich die jüngsten Basketballerinnen und Basketballer zum letzten Spielturnier dieser Saison im Gründen in Muttenz. Die neuen Gründen-Hallen verfügen über eine ideale, in der Region einzigartige Infrastruktur für die Kleinen. In beiden Hallen befinden sich vier Seitenkörbe, welche höhenverstellbar sind. So lassen sich die Körbe ganz einfach auf eine der Körpergrösse der Kinder angepasste Höhe einstellen und das Techniklernen im Training wird erleichtert. An einem Turnier können vier Spiele gleichzeitig stattfinden. Die Kinder spielen drei gegen drei mit angepassten Regeln und ohne Rangliste.

Am vom TV Muttenz Basketball organisierten Turnier nahmen 14 Teams aus sieben Vereinen teil. Aus der Muttenzer U9-Mannschaft von Trainerin Nicole Jochim wurden drei Teams gebildet, weitere kamen vom BC Allschwil, den Bären Kleinbasel, TSV Rheinfelden, Liestal, Birsfelden und Arlesheim. Die jüngeren Muttenzer Kinder wurden noch von zwei Mädchen aus dem Münchensteiner Schulsportteam ergänzt, die ebenfalls ein erstes Mal Matchluft schnupperten.

Danke für die Hilfe ...

Um drei Teams fast gleichzeitig betreuen zu können, erhielt die Trainerin Unterstützung von vier Junioren, die sich als Coaches um die Kinder kümmerten. Weitere Helfer betätigten sich als Betreiber der Matchuhren, Minischiedsrichter und beim Hallenauf- und -abbau, wofür ihnen allen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Die jüngeren Kinder spielten am Mittag vier Partien à zweimal sechs



Der TVM-Nachwuchs mit Medaillen: Stehend (von links): Marvin Krug, Andraous Alassaf (Coaches), Anna-Lena Kaeser, Ronja Naas, Silvan Kammermann (Coach), Joanna Eckel, Melina Kaul, Sophia Sanchez Cuervo, Salih Karabulut, Henri Mitchell; kniend (von links): Mattia Santacroce, Leano Corfù, Ainhoa Scheidiger, Flavian Corfù.



Noch mehr junge Muttenzerinnen und Muttenzer mit Medaillen: Lea Schibler, Nicolas Beglinger, Daniel Siamaki (Coach), Diego Wyniger, Daniele Pangia und Julian Bauer (von links) freuen sich über ihre «Ausbeute». Fotos Nicole Jochim

Minuten ungestoppte Zeit. Sie steigerten sich im Verlauf der Spiele, wurden mutiger und reagierten schneller auf das Geschehen, sodass sie auch einige Erfolgserlebnisse verbuchen konnten.

Am Nachmittag absolvierte das Team der älteren, etwas erfahreneren Kinder drei Spiele à zweimal acht Minuten. Sie zeigten im Vergleich zum letzten Spieltag Fortschritte in der Defensive und im

Zusammenspiel und konnten ausser gegen Allschwil die Spiele für sich entscheiden.

... und die Medaillen!

Abgerundet wurde der tolle Tag für die Kinder durch die von Stephan Kaul von der Gärtnerei Dobler in Muttenz gesponserten Medaillen, welche alle Kinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Vielen Dank!

Die U9-Kinder (Jahrgänge 2012/13) bleiben als Team zusammen und werden in der kommenden Saison als U10-Mannschaft an den Start gehen. Die Gruppe muss leider einige Weggänge hinnehmen und freut sich über neue, interessierte Mitspielerinnen und Mitspieler. Das Training findet im neuen Schuljahr weiterhin montags von 16.15 bis 17.30 Uhr im Gründen statt. Im Format drei gegen drei werden zukünftig Kinder im U8-Alter (Jahrgang 2014/15) spielen. Diese Gruppe wird neu gebildet werden und trainiert ab dem 16. August jeweils montags von 16.15 bis 17.15 Uhr im Gründen blau. Interessierte Kinder sind herzlich willkommen.

*für den TV Muttenz Basket

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Fussball 1. Liga

Eine total verpatzte Startphase

Der SV Muttentz kassiert beim FC Baden eine klare 1:4-Niederlage.

In der Auswärtsbegegnung gegen den FC Baden vergab der SV Muttentz letzten Samstag aufgrund einer fürchterlichen Startphase jegliche Chance auf einen Punktgewinn, denn nach 16 Minuten lag er bereits entscheidend mit 0:3 hinten. Die Mannschaft von Trainer Peter Schädler bekam zu Beginn überhaupt keinen Zugriff auf die Partie. Sie liess die spielstarken Gastgeber ungestört schalten und walten. Diese nutzten die ihnen gewährten Freiheiten und kombinierten sich locker und leicht durch die Muttentz Reihen.

Den frühen Führungstreffer der Aargauer bereitete Roman Herger mit einem präzisen Querpass vor. In der Mitte geriet Captain Marc Tanner bei seinem Abwehrversuch ins Straucheln, sodass hinter ihm Gentrym Uka ungehindert einschliessen konnte (4.). Beim 2:0 narrete Dejan Jakovljevic die Baslerbieter Abwehr und bezwang Emre Sahin sicher (9.). Der offensive Mittelfeldspieler verdoppelte nur sechs

Minuten später seine Torquote in dieser Partie, als er im Anschluss an eine hohe Flanke wiederum völlig unbehelligt volley ins Netz traf.

Beachtliche Reaktion

Nach diesem klaren Rückstand ging dann aber doch ein Ruck durch die Rotschwarzen und sie zeigten eine beachtliche Reaktion. Der bereits früh eingewechselte Elias Kägi bediente mit einem herrlichen Ball hinter die Badener Abwehr Srdan Sudar, der wuchtig vollstreckte (32.). Dieses Erfolgserlebnis verlieh den Gästen sichtlich Selbstbewusstsein. Als Robin Hänggi mit einem Steilpass auf und davon zog, Goalie Marvin Hübel umkurvte, schien der Anschlusstreffer perfekt zu sein. Der zurückeilende Aargauer Innenverteidiger Cedric Franek bereinigte jedoch die Situation in extremis.

Die Hausherren verloren nun plötzlich die Kontrolle über das Spiel und offenbarten in der Defensive Schwächen. So mussten sie den Gästen eine weitere klare Chance zugestehen. Sudar konnte einen weiten, hohen Ball zwischen zwei gegnerischen Abwehrleuten kontrollieren und kam freistehend zum

Abschluss. Sein Schuss fiel aber zu harmlos aus und stellte Hübel vor keine Probleme. In ihrer besten Phase verpassten es die Muttentz, nochmals heranzukommen, weil ihnen die nötige Kaltblütigkeit vor dem gegnerischen Tor abging. Auch in dieser Beziehung war ein Klassenunterschied zwischen dem Auf- und dem Abstiegskandidaten unübersehbar.

Showdown gegen Wohlen

In der zweiten Halbzeit plätscherte die Partie über weite Strecken dahin. Einzig der vor dem Seitenwechsel eingewechselte Badener Junior Joël Brack sorgte noch für etwas Torgefahr. Nach einer Stunde traf er lediglich den Pfosten und in der Schlussphase realisierte er das auch in dieser Höhe verdiente 4:1-Schlussresultat.

In der letzten Runde trifft der SV Muttentz morgen Samstag, 26. Juni, um 16 Uhr zu Hause auf dem Margelacker auf den FC Wohlen. Die Entscheidung im Kampf um den Ligarhalt fällt in dieser letzten Partie. Nach der deutlichen Niederlage beim FC Baden belegt Schädlers Mannschaft, allerdings punktgleich mit dem FC Schötz, der unter

Telegramm

FC Baden – SV Muttentz 4:1 (3:1)

Esp. – 250 Zuschauer. – Tore: 4. Uka 1:0. 9. Jakovljevic 2:0. 16. Jakovljevic 3:0. 32. Sudar 3:1. 82. Brack 4:1.

Muttentz: Sahin; Gysin, Beck, Tanner, Bai; Hasler; Haas (46. Mah), Heuss (72. Bostan), Muharemovic (24. Kägi); Hänggi (83. Osmani); Sudar (72. Gökpinar).

der Woche im Nachtragsspiel gegen den FC Solothurn seine Ausgangslage jedoch noch erheblich verbessern kann, und dem SC Buochs auf Grund der schlechteren Tordifferenz wieder den zweitletzten Platz. Einen Zähler mehr weist der Grashopper Club Zürich II auf, der ebenfalls noch eine Nachholpartie ausstehend hat. *Rolf Mumenthaler für den SV Muttentz*

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Anzeige

breitband.ch

HALBZEIT

Bis zum 30.06.21 neues Abo abschliessen und profitieren.

z.B. **Internet L**
1000 Mbit/s

32.50 CHF/ML

~~65.-~~

6 Monate 50%
auf alle neuen Abos aus der Dose
Internet • ReplayTV • PayTV • Festnetz

Aktionsberechtigt sind alle Personen, die bis zum Vertragsabschluss noch über kein breitband.ch-Abo verfügen. Neukunden erhalten während 6 Monaten 50% Rabatt auf die Abo-Grundgebühr. Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren, der Bezug aus der Mediathek, sowie Mobil-Telefon-Abos. Die Aktion ist gültig zwischen dem 1.06.21 und 30.06.21. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF/Monat. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG

Judo

Kurz vor der Ziellinie ausgebremst

An der WM in Ungarn zieht die MuttENZerin einen schwarzen Tag ein und bangt nun um die Olympia-Teilnahme.

Als letzter Judo-Wettkampf vor der definitiven Selektion durch Swiss Olympic für die Olympischen Spiele in Tokio fanden in Budapest die Weltmeisterschaften mit Evelyne Tschopp und Fabienne Kocher statt. Beide Athletinnen haben im World Ranking die nötige Punktzahl für eine Olympiateilnahme erreicht. Tschopp hatte die ganze, durch Corona um ein Jahr verlängerte Qualifikationszeit über die Nase vorn und es war nicht damit zu rechnen, dass sich daran noch etwas ändern würde.

Ein Wazaari zuviel

Evelyne Tschopp startete wie üblich mit einem Freilos für die erste Runde. In der zweiten Runde traf sie auf die Serbin Nadezda Petrovic. Diese Gegnerin konnte die Baslerin in einen Festhalter (Kesa-Gatame) nehmen und vorzeitig mit Ippon gewinnen. In der dritten Runde stand der Schweizerin die erfahrene 38-jährige Portugiesin Joana Ramos gegenüber. Tschopp hatte sie bereits zweimal in dieser



Evelyne Tschopp (links) oder Fabienne Kocher? Nur eine dieser Spitzenjudokas wird die Schweiz an den Olympischen Spielen vertreten dürfen.

Foto zVg

Saison besiegt. Dieses Mal sollte es anders kommen. Die MuttENZerin wurde mit einer sogenannten Selbstopferungstechnik geworfen, was der Portugiesin einen Wazaari und Tschopp einen Rückstand einbrachte – Tschopp musste offensiver werden. Leider geriet sie deshalb nochmals in denselben Wurf, der wiederum mit einem Wazaari bewertet wurde. Zwei Wazaari werden zu einem Ippon addiert und damit war für Evelyne Tschopp der Wettkampf unerwartet früh beendet. Für die Hoffnungsrunde hätte sie den Viertelfinal erreichen müssen. Der Sieg gegen Ramos wäre also Pflicht gewesen.

Während die MuttENZerin ausgerechnet an der WM einen schwarzen Tag einzog, erlebte Fabienne Kocher den Wettkampftag ihres Lebens und holte sich WM-Bronze. Diese Bronzemedaille brachte der Zürcherin viele Ranking-Punkte ein, da die WM hoch bewertet wird, egal, ob das Turnier eine gute Besetzung, also ein hohes Niveau aufweist oder nicht. Da die für Olympia bereits gesetzten acht besten Kämpferinnen der Gewichtsklassen sich grösstenteils nicht mehr sehen liessen, lag das Niveau dieser WM nicht höher als an den letzten Grand-Slam- respektive Grand-Prix-Turnieren. So kurz vor

Olympia riskiert praktisch niemand aus den Top acht eine Verletzung und bleibt auch mal an einer WM zu Hause.

Heikle Situation

Die Situation zeigt sich nun folgendermassen: Tschopp und Kocher sind von der Punktzahl her beide qualifiziert. Da nur eine Judoka pro Gewichtsklasse für die Schweiz starten kann, muss Swiss Olympic zusammen mit dem Schweizer Judoverband entscheiden, wer gehen darf. Kocher hat Tschopp nun um ganze sieben Punkte überholt, sie liegt auf Platz 15 mit 3857 Punkten, gefolgt von Tschopp auf Platz 16 mit 3850 Zählern. Tschopp hat die ganze Qualifikationsperiode von drei Jahren dominiert und Kocher in diesem Jahr an den Europa-Meisterschaften im Direktkampf besiegt. Kocher aber hat sich eine WM-Medaille geangelt. Wer fliegt jetzt nach Japan an die Olympischen Spiele? Der Entscheid ist zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Berichtes noch nicht gefallen. Dieser Foto-Finish ist keine leichte Entscheidung.

Eine Möglichkeit wäre, dass beide nach Tokio reisen, dann könnte die nicht qualifizierte Athletin im Falle einer Verletzung die qualifizierte Kämpferin vor Ort ersetzen, sofern das Reglement das zulassen würde.

Brigitta Pflugshaupt, Judo beider Basel

Karate

Zurück im Wettkampfmodus

Die MuttENZer Karatekas holen an zwei Turnieren zehn Medaillen.

Endlich! Nach mehr als einem Jahr fanden am vorletzten Sonntag mit dem Ippon Shobu Cup und Shoto-kan Kata Cup in Bern die ersten Turniere statt. Die durch die Coronapandemie erfolgte Pause war für die Wettkämpfenden von Kyôdai Karate-Do MuttENZ nicht einfach.

Man erhoffte sich immer wieder aufs Neue, bald kämpfen zu dürfen. Doch Geduld, Fleiss und das Ziel vor Augen haben sich bei den MuttENZerinnen und MuttENZern ausgezahlt. Erfolgreich konnte das Team Kyôdai mit seinem Coach Valentina Ivetic das Turnier bestreiten. Insgesamt wurden zehn Podestplätze erreicht, darunter zwei Goldmedaillen. Doch der Erfolg stand nicht an erster Stelle, sondern die Freude und Möglichkeit, wieder auf der Matte zu stehen und sich mit anderen messen zu können.

Valentina Ivetic,
Kyôdai Karate-Do MuttENZ



Erfolgreiches Kampf-Comeback in Bern: Hintere Reihe (von links): Valentina Ivetic (Coach), Antoni Kujawa (3. Platz Kata), Daniel Oeschger (1. Platz Kumite), Tamara Mirjanic (2. Platz Kata), Selim Mehmedovic (1. Platz Kata); vordere Reihe (von links): Benjamin Wespi (3. Platz Kumite), Brian Born (2. Platz Kata und 3. Platz Kumite), Leon Gutknecht (3. Platz Kata), Michael Mirjanic (2. Platz Kata), Jakov Schuler-Mlinar (2. Platz Kumite).

Foto Valentina Ivetic

Tischtennis NLA

MuttENZer Superfinal im Livestream

MA. Am Sonntag, 27. Juni, findet im Kriegacker der Superfinal im Tischtennis statt. Bei den Frauen duellieren sich der TTC Neuhausen und Rapid Luzern, während bei den Männern ZZ Lancy auf die Einheimischen des TTC Rio-Star MuttENZ treffen. Aufgrund der Platzbeschränkung und der abgelaufenen Anmeldefrist für den Anlass haben Kurzentschlossene keine Möglichkeit, den Anlass vor Ort zu besuchen. Wer Rio-Star aber aus der Ferne die Daumen drücken will, kann das beim Livestream im Internet tun. Denn das Endspiel wird auf dem YouTube-Kanal von Rio-Star MuttENZ gesendet. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

MuttENZer
Anzeiger

www.muttENZeranzeiger.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 25/2021

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen vom 8. und 15. Juni 2021

Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021

Anwesend:
230 Stimmberechtigte

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Januar 2021

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Januar 2021 wird mit grossem Mehr genehmigt.

Traktandum 2

Totalrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ, Mittagstisch

:ll: Mit grossem Mehr beschliesst die Gemeindeversammlung die Totalrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung Nr. 15.250.

Traktandum 3

Mutation Zonenplan Landschaft, Windenergie

:ll: Mit 118 gegen 96 Stimmen bei 9 Enthaltungen lehnt die Gemeindeversammlung die Mutation der Zonenvorschriften Landschaft, Windenergie, bestehend aus Zonenplan Landschaft, Mutation Windenergie und Zonenreglement Landschaft, Mutation Windenergie, ab.

Traktandum 4

Genehmigung der Statuten des zu gründenden Zweckverbands APG – Versorgungsregion Rheintal

:ll: Mit grossem Mehr beschliesst die Gemeindeversammlung was folgt:

1. Die Gründung des Zweckverbands per 1. Juli 2021;
2. die Statuten des Zweckverbands «APG-Versorgungsregion Rheintal».

Traktandum 5

Verschiedenes

Frau M. Burkhardt fragt, ob es bezüglich der neuen Kunststoffsammlung bereits eine statistische Auswertung gibt und ob der Gemeinderat beabsichtigt, das Angebot zu bewerben.
GR D. Rutishauser beantwortet die Frage.

Herr St. Bischoff bedankt sich für die Sanierung der Hauptstrasse und den guten Verlauf der Bauarbeiten.
GR J. Hausammann nimmt den Dank entgegen und informiert über den Verlauf und den Abschluss des Projektes.

Schluss der Versammlung: 23 Uhr.

Die Beschlüsse zu den Traktanden 2 und 4 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab dem 9. Juni 2021 und endet somit am 8. Juli 2021.

Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2021

Anwesend:
198 Stimmberechtigte

Traktandum 1

Jahresbericht 2020 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

:ll: Grossmehrheitlich wird der

Jahresbericht 2020 der RGPK zur Kenntnis genommen.

Traktandum 2

Vorlage der Rechnung 2020

:ll: 1. Einstimmig wird beschlossen, den Ertragsüberschuss von CHF 781'927.13 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

2. Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt.

Traktandum 3

Leistungsvereinbarung mit dem Frauenverein MuttENZ, Betrieb Bibliothek

:ll: Mit grossem Mehr wird die Leistungsvereinbarung mit dem Frauenverein MuttENZ über die Führung der Bibliothek MuttENZ beschlossen.

Traktandum 4

Antrag gem. § 68 GemG; «Prüfung Abriss und Neubau Mittenza mit Räumen für die MuttENZer Vereine unter Berücksichtigung des Gesamtkomplexes und finanzieller Überlegungen»

Abstimmung über Erheblicherklärung

:ll: Mit grossem Mehr gegen wenige Stimmen wird der Antrag gem. § 68 GemG; «Prüfung Abriss und Neubau Mittenza mit Räumen für die MuttENZer Vereine unter Berücksichtigung des Gesamtkomplexes und finanzieller Überlegungen» für nicht erheblich erklärt.

Traktandum 5

Mitteilungen des Gemeinderats

• Die CVP MuttENZ stellt den Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Erlass einer Park-

raumbewirtschaftungsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter».

(Der Originaltext des Antrags kann auf www.muttENZ.ch eingesehen werden.)

• Sechs Unterzeichnende stellen einen Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Vertrag zwischen EWG MuttENZ und dem Kanton Basel-Landschaft «Regelung Haftung für Schäden aus dem Salzabbau».

(Der Originaltext des Antrags kann auf www.muttENZ.ch eingesehen werden.)

• GR Th. Schaub berichtet über die Wiederaufnahme der mobilen Jugendsozialarbeit.

Traktandum 6

Verschiedenes

Verabschiedung der Gemeindegemeinschaftsmitglieder Peter Hartmann und Anna Holm.

Schluss der Versammlung:
23.05 Uhr.

Der Beschluss zu Traktandum 3 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab dem 16. Juni 2021 und endet somit am 15. Juli 2021.

Im Namen der
Gemeindeversammlung
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Verkauf Ferienpass



Vom 3. Juli 2021 bis am 15. August 2021 ist Ferienpass-Zeit!

Mit dem Basler Ferienpass können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren eine aktive, spassige, spannende und preisgünstige Ferienpasszeit in und um Basel erleben. MuttENZer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten den von

der Gemeinde MuttENZ mitfinanzierten Basler Ferienpass am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, für 35 Franken, für auswärtige «Ferienkinder» kostet der Ferienpass 55 Franken. **Wichtig: Bitte ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen!**

Die Schalteröffnungszeiten sind aus aktuellem Anlass etwas ein-

geschränkt: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, am Nachmittag geschlossen.

Weitere Infos:
www.basler-ferienpass.ch

Wir wünschen euch viel Spass und spannende, abwechslungsreiche Sommerferien.

Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit



«Anfangs hielten sie uns für Zivilpolizisten und rannten weg»

Der Sommer ist ihre Hochsaison – das Zweierteam der mobilen Jugendarbeit MuttENZ.

Sie sind zweimal pro Woche in MuttENZ unterwegs. Auf dem Velo, manchmal nachmittags, meistens aber am Abend. Sabrina Fleury und Greg Wallnöfer arbeiten im Team von Jugendhausleiter Andreas Kocher. Je 20 Prozent ihrer Pensen findet als aufsuchende mobile Jugendarbeit im Freien statt.

Früher hiess diese Tätigkeit Streetwork und wurde zwischen 2010 und 2016 von einer externen Mitarbeiterin übernommen. Andreas Kocher hätte das Angebot danach gerne weitergeführt. Doch obwohl 20 Stellenprozent gesprochen wurden, war die Umsetzung nicht möglich. Denn in dieser Zeit verdoppelte sich die Besucherzahl im Jugendhaus, so dass dort jede Hand gebraucht wurde. 2019, als sich Anwohnerinnen und Anwohner über Jugendliche beim Holderstüdeli beschwerten, erinnerte man sich wieder an die Möglichkeit der Jugendarbeit vor Ort. Und nahm die Probleme im Park zum Anlass, die Wirkung der mobilen Einsätze zu testen. Für Mai bis Oktober kaufte die Gemeinde in jenem Jahr deshalb eine entsprechende Leistung beim Jugendsozialwerk ein. «Doch danach war die Sache wieder vom Tisch», sagt Kocher.

Seit vergangenem Januar sind in MuttENZ mit Fleury und Wallnöfer wieder Jugendarbeitende auf Tour. Mit bisher guten Erfahrungen,



Zwei Jugendarbeitende auf Tour: Greg Wallnöfer und Sabrina Fleury.

gen. «Anfangs hielten uns zwar viele für Zivilpolizisten und rannten bei unserem Erscheinen weg», sagt Fleury. «Aber seit wir angesprochen sind, läuft es gut.» Die Jugendlichen, meist im Alter von 16 bis 25 Jahren, akzeptieren die beiden Erwachsenen, die regelmässig an ihren Treffpunkten auftauchen. Zum Reden, für Ratschläge oder als Hilfe bei Problemen. Eine Art lockere Polizeipatrouille sind sie hingegen nicht. «Wir handeln anwaltschaftlich für die Jugendlichen», sagt Wallnöfer. Würde das Team des Jugendhauses autoritär auftreten, hätte man das Vertrauen der Jungen im Nu verspielt, sagt Kocher. Ihm ist wichtig, dass hier

keine Verwechslung stattfindet: «Für Probleme mit Lärm oder Littering ist die Abteilung Sicherheit zuständig, das sind nicht wir.» Als Vertrauenspersonen stehen Fleury und Wallnöfer denn auch unter Schweigepflicht.

Dennoch hilft das Team mit, Konflikte zu vermeiden. «Wir klären darüber auf, wie man sich im öffentlichen Raum angemessen verhalten kann, damit es eben nicht mit Beschwerden und irgendwann mit Verboten endet», sagt Fleury. «Und wir sind auch offen dafür, dass Anwohnerinnen und Anwohner uns ansprechen, wenn es irgendwo Probleme gibt. Da könnten wir beraten und vermitteln.» Jetzt im Sommer,

wenn die Saison im Freien so richtig los geht, planen sie auch Animationen im Freien. Dann packen sie Spiele ins Kistenvelo und fahren los in Richtung Grünanlagen. «Aufzeigen, was man ohne Handy machen kann, auch das ist Jugendarbeit», sagt Kocher.

Die nächsten Monate werden wohl die Feuerprobe für das Team. Denn das Angebot ist nur zeitlich begrenzt bewilligt worden. Im Dezember läuft die Finanzierung aus. Kocher hofft, dass die Aussenarbeit danach nicht nur verlängert, sondern fest installiert wird. Für eine Jugendarbeit, die nicht nur auf die Jugendlichen wartet, sondern auch auf sie zugeht.

Interview mit Gemeinderat Thomas Schaub

MuttENZ hat ein gut besuchtes Jugendhaus. Weshalb soll das Team nun auch noch aufsuchend unterwegs sein?

Die mobile Jugendarbeit stellt eine wertvolle, ergänzende Tätigkeit dar, die durch das Team um Andreas Kocher im Auftrag der Gemeinde MuttENZ erbracht wird. Als Basis finden sich kantonale wie eidgenössische Gesetzgebungen zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen. Durch die «Aussenarbeit» können z.B. Jugendliche und junge Erwachsene im öffentlichen Raum erreicht

werden, welche z.B. das Jugendhaus nicht besuchen.

Wie viel kostet ein solches Angebot und wie wird es finanziert?

Da die mobile Jugendarbeit durch die Mitarbeitenden des Jugendhauses erbracht wird, finanziert es sich durch die Löhne, welche wir im Budget der Gemeinde MuttENZ unter Position 3421 ordentlich budgetiert haben. Zusätzliche Kosten fallen in diesem Bereich mit Ausnahme entsprechender Kleider mit Beschriftung nicht an.

Wie kann man Ende Jahr sehen, ob sich der Einsatz im 2021 gelohnt hat?

Der Gesamt-Gemeinderat erhält monatlich einen Bericht über die erfolgten Einsätze, die Begegnungen und die Erkenntnisse und Erfahrungen, welche gemacht wurden. Natürlich lässt sich der Erfolg der mobilen Jugendarbeit schwer messen und auch die Experten tun sich schwer, sich auf Erfolgskriterien zu einigen.

Fakt ist aber, dass durch die mobile Jugendarbeit die Verbindung unseres Teams zu den Ju-

gendlichen und jungen Erwachsenen gestärkt wird und dadurch wertvolle Begleitungen und Betreuungsmöglichkeiten, welche der kommenden Generation zusätzliche Zukunftsperspektiven geben. Von der positiven Wirkung bin ich persönlich absolut überzeugt.

Bezüglich Littering und Lärmbelästigung von Nachbarn kann präventiv viel erreicht werden, indem Jugendliche durch Gespräche für diese Themen sensibilisiert werden.



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Lebendige Erinnerungen gesucht

Im letzten Adventsfenster im Bauernhausmuseum stand in der Fenserecke ein moderner Ordner mit der Bezeichnung «Wundertruckli». Obwohl er optisch nicht zu den übrigen historischen Objekten gepasst hat, ist er sehr wertvoll für die Museumsarbeit. Darin sind nämlich unzählige Geschichten abgeheftet, in welchen der kürzlich verstorbene Autor Peter Rebmann viel Interessantes und Amüsantes aus allen Lebensbereichen seiner Kinder- und Jugendzeit zu erzählen wusste. Als Kostprobe aus ähnlichen Kindheits-erinnerungen kam im Februar-Beitrag der Museen eine «Reportage» aus den 1930er-Jahren über die damalige Dorffasnacht in MuttENZ und einen Monat später dann ein Erlebnisbericht über den Osterhasen aus der gleichen Zeit. Beides waren Ausschnitte aus Geschichten und Alltagsschilderungen aus der Zeit vor und um den 2. Weltkrieg.

Verschiedene Lebensgeschichten sind bereits als MuttENZer Schrift erschienen, erhältlich sind sie im Online-Shop auf der Gemeindegewebe- oder im Ortsmuseum. Aber fast noch wichtiger als diese Lebensgeschichten von «Promis» wie Pfarrer oder Industrielle sind für die Museumsarbeit Erinnerungen «gewöhnlicher» Menschen, die hier im Dorf aufgewachsen sind und deren Familien das tägliche Funktionieren der Gesellschaft gewährleisteten, also systemrelevant waren. Dazu gehörten beispielsweise «Wöschfraue, Gletterine,



Erinnern Sie sich an den April 1952? Die Arbeitsgruppe Museen sucht Erinnerungen an dieses Katastrophenereignis am Wartenberg.

Strossewüscher, Verchäuferine, Metzger, Bäcker, Tagelöhner, Burelüt» und viele mehr – ihre Geschichten interessieren uns speziell. Egal zu welchem Thema, egal von welcher Person oder aus welchem Lebensabschnitt solche Geschichten stammen, sie helfen uns, das soziale Leben in vergangenen Zeiten zu verstehen.

Ganz im Gegensatz zu heute, wo alles sofort in den sozialen Medien präsentiert und anschliessend quasi aus der ganzen Welt kommentiert oder «gelikt» wird, wurde das Alltägliche früher kaum nieder-

geschrieben, ja nicht einmal weiter-erzählt. Niemand hatte damals das Gefühl, die eigenen alltäglichen Taten interessierten die ganze Welt. Oft passierten natürlich auch Geschehnisse, die den Leuten eher etwas peinlich waren, und so etwas trug man damals möglichst nicht an die Öffentlichkeit. Dies ebenfalls im Gegensatz zu heute, wo man mit missglückten Aktionen immer noch in den 100 peinlichsten Videoclips am Fernsehen glänzen kann.

Nicht nur die Lebensweise der Jugendlichen und Erwachsenen, sondern auch das Leben und die Freizeit der Schulkinder hat sich extrem verändert. Früher war der Schulweg ein einziger Abenteuer-spielplatz und man konnte ohne Handyüberwachung ganze Nachmittage im Wald oder in anderen Wohnquartieren unterwegs sein. Es machte sich keine Mutter grosse Sorgen, denn der Hunger trieb alle zum Essen wieder heim. Zerrissene Kleider, aufgeschürfte Knie und Ellbogen oder bei besonders Wagemutigen gar ein Loch im Kopf waren fast etwas Alltägliches – auch wenn dann die Folgen daheim nicht sehr erfreulich waren. Meistens gab es zu den körperlichen Schmerzen nämlich noch zusätzlich eine Strafpredigt oder gar eine härtere Strafe. Man konnte damit leben und wusste genau, dass man ja eigentlich selber daran schuld war. Wer nämlich irgendwo hinaufkletterte, nahm in Kauf, da dann auch herunterfallen zu können und ziemlich hart zu landen. Ein weiterer Gegensatz zu heu-

te, wo die Schuld dann immer bei denen gesucht wird, die den Spielplatz zu wenig abgesichert haben.

Bestimmt gibt es überall noch so Erinnerungen, die uns die damalige Lebensweise und die Reaktionen von Erziehungsberechtigten aufzeigen. Denn nicht nur die Lebensart hat sich in den letzten Jahrzehnten extrem verändert, nein, auch die allgemeine Einstellung zum Leben, zur Arbeit und zu den Mitmenschen. Um diese vergangene Lebensweise nicht nur mit Objekten für die Nachwelt illustrieren zu können, wünscht sich die Arbeitsgruppe Museen, dass uns weitere solche Erinnerungen überlassen werden. Speziell von der Mädchen- und Frauenseite haben wir noch nicht viele Geschichten bekommen. Darum, liebe Urgrosseltern und Grosse-Eltern, schreibt eure Jugenderinnerungen auf oder lasst eure Kinder und Enkel eine Video- oder Tonaufnahme machen und schickt diese den Museen zu (museen@muttENZ.bl.ch). Wir sind gespannt!

Beide Museen sind am Sonntag, 27. Juni, wieder geöffnet. Das Bauernhausmuseum mit «Bäsebeiz» und Brotverkauf ab 10 Uhr und das Ortsmuseum ab 14 Uhr. In den Sommerferien wird das Bauernhausmuseum mit allem «Drum und Dran» am 25. Juli ebenfalls öffnen, das Ortsmuseum hingegen bleibt geschlossen. Bitte beachten Sie jeweils die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Barbara Rebmann

MuttENZer Schriften zu beziehen im OM und bei der Gemeindeverwaltung

1	Heimatkunde von MuttENZ 1863	1987 (vergriffen)
2	Um die Jahrhundertwende Johannes Iselin (1875-1945)	1988
3	In der guten alten Zeit Otto Schmid (1884-1963)	1990
4	Chronik von MuttENZ 1904-1912 Pfarrer Johann Jakob Obrecht (1866-1935)	1991
5	Schänzli-Chronik 1904 Jakob Christen-Gysin (1825-1914)	1992 (vergriffen)
6	Baudenkmäler in MuttENZ Hans-Rudolf Heyer, Alt-Denkmalpfleger	1997
7	MuttENZ: Name, Wappen, Arbogast Karl Bischoff	1999
8	Erinnerige us der Chinderzyt 1931-1940 Myrtha Blumer-Ramstein	2012
9	s Läbe z Muttez in de Johr 1930-1945 Peter Räßmaa	2013
10	Karl Jauslin 1842-1904 Peter Habicht	2018



Der Gemeinderat informiert

Delegierte für die APG-Versorgungsregion

Der Gemeinderat hat vier Personen als Delegierte für den Zweckverband Altersversorgungsregion Rheintal bestimmt. Von den neun Bewerberinnen und Bewerbern wurden Barbara Lorenzetti (Grüne), Yves Laukemann (SP), Kathrin Laubacher (parteilos) und Maria Wermelinger (CVP) gewählt.

Bewilligungen für Gastro-Projekte

Der Gemeinderat hat drei Gesuchstellern für ihre Vorhaben im Gastro-Bereich grünes Licht erteilt. Zum einen darf die Wyniger Gruppe, die 2022 das Restaurant Waldhaus neu eröffnen wird, das

Gelände rund um das Lokal bereits diesen Sommer nutzen. Bewilligt wurden ein Food-Truck und zwei Getränkewagen sowie weitere Infrastruktur. Das Angebot kann bis zum 31. August vor allem an den Wochenenden genutzt werden.

Ein weiterer Food-Truck kommt im nordöstlichen Teil des neuen FHNW-Parks zum Einsatz. Der Truck soll dort bis Ende September stehen und wird mit Holzwänden gegen den Park abgegrenzt.

Die dritte Bewilligung wurde einem Veranstalter von Openair-Partys für Events auf einer Feldparzelle an der Hardackerstrasse erteilt. Am 3. Juli (Verschiebedatum 24. Juli), am 14. und 15. August sowie am 25. September dürfen auf dem Ge-

lände von 14 bis 22 respektive 24 Uhr bis zu 1000 Personen feiern. Bei ähnlichen Partys im vergangenen Jahr gab es keine Beschwerden aus der Bevölkerung. Die Bewilligung erfolgt jedoch unter Vorbehalt der zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Covid-19-Verordnung.

Terminplan Gemeindeversammlungen 2022

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2022 festgelegt. Der Anlass findet demnach am 15. März 2022, am 14. Juni 2022, am 20. Oktober 2022 und am 13. Dezember 2022 mit Reservetermin am 15. Dezember 2022 statt.

Die Plakat-Panne und ihre Lösung

Auf den Plakaten, die beim Werkhof auf die Gemeindeversammlung vom 15. Juni hinwiesen, hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Fälschlicherweise stand da, der Anlass finde im Mittenza statt, anstatt in der St. Jakobshalle, wo die GV coronabedingt stattfinden musste. Die Panne sorgte für Wirbel und Verwirrung in den sozialen Medien, die Verantwortlichen der Gemeinde haben jedoch sofort reagiert und einen Shuttleservice vom Mittenza zur St. Jakobshalle organisiert – für alle jene, die aufgrund der fehlerhaften Plakate am falschen Ort stranden würden. Und tatsächlich konnte immerhin ein Stimmbürger so noch rechtzeitig an den richtigen Ort gebracht werden.

Jubilare im Juli

95. Geburtstag

Baur, Hans
Unterwartweg 17
Montag, 19. Juli

Flubacher, Hedwig
APH Käppeli,
Reichensteinerstrasse 55
Freitag, 23. Juli

Kradolfer, Rosmarie
Neue Bahnhofstrasse 111
Sonntag, 11. Juli

Sutter-Dalcher, Max und Helene
Johann Brüderlin-Strasse 10
Samstag, 31. Juli

90. Geburtstag

Comment, Arthur
APH Käppeli,
Reichensteinerstrasse 55
Sonntag, 4. Juli

Ammann, Violette
APH zum Park, Tramstrasse 83
Samstag, 24. Juli

Rogger, Bruno
Hinterzweienstrasse 49
Mittwoch, 28. Juli

Goldene Hochzeit von Wartburg-Gut, Werner und Ursula
Pappelweg 8
Donnerstag, 15. Juli

Bösiger, Yolanda
APH Zum Park, Tramstrasse 83
Montag, 5. Juli

80. Geburtstag Mateos, Anna-Rosa
Gempengasse 76
Samstag, 3. Juli

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Keller-Probst, Jörg und Yvonne
Pestalozzistrasse 33
Mittwoch, 7. Juli

Doumbia-Vuilleumier, Lancina und Viviane
Moosjurtenstrasse 37
Montag, 26. Juli

Neuhaus, Anna
Pestalozzistrasse 20
Donnerstag, 8. Juli

Schäfer, Peter
Paradieshof 9
Samstag, 3. Juli

Waldmeier-Collins, Bruno und Maureen
Heissgländstrasse 17
Donnerstag, 29. Juli

Hofer-Meier, Andreas und Hannelore
Bahnhofstrasse 61
Freitag, 30. Juli

Niedermann, Alice
Unterwartweg 23
Donnerstag, 22. Juli

Good, Dragica
Bärenfelsenstrasse 18
Mittwoch, 7. Juli

Jubilare im August

95. Geburtstag

Lingg, Berta
APH Käppeli,
Reichensteinerstrasse 55
Dienstag, 24. August

Stokuca, Sofija
Lachmattstrasse 75
Sonntag, 8. August

Lüthin, Adelheid
Pestalozzistrasse 62
Montag, 16. August

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Weller-Jacquemai, Heinz und Heidi
APH Zum Park, Tramstrasse 83
Mittwoch, 11. August

90. Geburtstag

Meyer, Annarös
Burggasse 4
Dienstag, 17. August

Schacht, Erich
Oberdorf 30
Dienstag, 10. August

Simon, Marianne
Schulstrasse 22
Mittwoch, 18. August

Goldene Hochzeit Rüeegg, Urs und Ursina
Rieserstrasse 24
Freitag, 13. August

80. Geburtstag

Wenk, Bruno
Obrechtstrasse 41
Montag, 2. August

Stocker, Robert
Gartenstrasse 41
Mittwoch, 11. August

Kegele, Hans
Rössligasse 18
Donnerstag, 19. August

Montegiani-Morellini, Giuseppe und Rosa
Bündtenweg 1a
Samstag, 14. August

Gnädinger, Peter
Schulstrasse 22
Freitag, 6. August

Schirm, Paul
Lachmattstrasse 27
Sonntag, 15. August

Meyer, Christine
Rothausstrasse 9
Sonntag, 29. August

Hobi-Saladin, Felix und Liliane
Breitestrasse 127
Mittwoch, 25. August



Noch freie Plätze an den Mittagstischen

**Neuer Tarif
ab Schuljahr 2021/22:
13 Franken**

Die Gemeinde Muttenz bietet seit 2011 einen betreuten Mittagstisch für Kinder der Primarstufe an. Die Kinder erhalten während der Schulwochen unter fachkundiger Betreuung eine ausgewogene und abwechslungsreiche Verpflegung.

Revidiertes Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)

Ab 1. August 2021 wird mit dem erneuerten Reglement die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit verbessert.

Mit der Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 wird die begleitete Mittagstischbetreuung und die vollwertige kindgerechte Mahlzeit aufgrund des Wechsels von der Subjekt- zur

Objektfinanzierung für alle Muttenzer Schulkinder zum neuen Tarif von 13 Franken angeboten.

Es hat noch freie Plätze an den Mittagstischen. Deshalb wurde die **Frist für Mittagstisch-Anmeldungen bis zum 28. Juni 2021** verlängert.

Bitte verwenden Sie das Formular «Anmeldung Mittagstische Primarstufe». Sie finden das Formular auf www.muttenz.ch mit dem Stichwort «Mittagstische».

Neuberechnung der Betreuungsgutscheine

Wir erinnern die Eltern von Kindern, welche für die Tagesbetreuung Betreuungsgutscheine beantragen wollen, daran, dass die Betreuungsgutscheine jährlich per August (§ 6 des FEB-Reglements Nr. 15.250) neu berechnet und verfügt werden. Unabhängig davon, ob die Eltern bereits Betreuungsgutscheine erhalten haben oder zum ersten Mal

welche beantragen wollen, müssen sie das Antragsformular mit den notwendigen Dokumenten einreichen. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Gemeinde Muttenz aufgeschaltet: www.muttenz.ch/de/soziales/tagesbetreuung.

Ein wichtiger Bestandteil der Anmeldeunterlagen ist die Betreuungsbestätigung. Dieses Dokument

muss von der jeweiligen Leitung der Betreuungseinrichtung zeitnah ausgefüllt und mit den restlichen Dokumenten der Anmeldung beigelegt werden.

Für Rückfragen:

Administration Betreuungsgutscheine, Erna Reimann, Tel. 061 466 61 41.

Aus der Verwaltung

Bewilligung für das Bikefestival-Basel

Der Event Proffix Swiss Bike Cup 2021 findet am 21. und 22. August statt. Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden Muttenz und Münchenstein sowie den kantonalen Fachstellen die notwendige Bewilligung erteilt. Am Event werden rund 700 Teilnehmende erwartet.

Betriebsferien im Jugendhaus

Das Jugendhaus Fabrik bleibt nicht während der gesamten Sommerferien geöffnet. Vom 19. Juli bis am 31. Juli bleiben die Türen infolge Betriebsferien geschlossen.

Bestattungen und Todesfälle Mai/Juni 2021

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Ammann-Mader Hanna	29.07.1937	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	09.06.2021
Amsler Christine	13.09.1965	Unterer Hofmattweg 4e, Ormalingen	20.05.2021
Buser Rolf Peter	22.12.1947	Oberländerstrasse 28	03.06.2021
Chapalay-Klemm Louis	27.10.1930	Mühleweg 17, Pratteln	26.05.2021
Emele-Schuppli Hedwig Ursula	09.08.1944	Rauracherweg 12	03.06.2021
Fehrler-Bürgin Elsbeth Lina	01.01.1932	Unter Brieschalden 20	04.06.2021
Fischer-Oehler Arthur Blasius	03.02.1936	Schweizeraustrasse 83	16.05.2021
Hirschi-Wehrli Esther	04.03.1958	Hüslimattstrasse 16	26.05.2021
Klee Marie-Luise	22.02.1947	Aufenthalt im APH Schlossacker, Binningen	03.06.2021
Müller-Schmucker Katharina	12.06.1948	Burggasse 12	14.05.2021
Schwob Nicole	17.03.1973	St. Jakob-Strasse 2	21.05.2021
Spengler-Urban Robert Werner	14.01.1930	Schweizeraustrasse 9	19.04.2021
Steiger-Suter Hans Peter	02.06.1940	Unterwartweg 57	25.05.2021
Tanner-Morf Emil Walter	04.03.1929	Höhlebachweg 10	07.06.2021
Waldburger-Wittlin Hansruedi	05.03.1930	Bahnhofstrasse 51	14.06.2021
Wenger-Ilgner Urs Rudolf	02.08.1939	Römerweg 10	29.05.2021
Auswärts wurden bestattet:			
Ammann-Wittwer Lisbeth	09.11.1952	Bernhard Jäggi-Strasse 18	05.06.2021
Jauslin-Schmitt Peter	12.09.1940	Fichtenhagstrasse 9, Aufenthalt im APH Käppeli	15.05.2021
Zablonier-Rohrbach Liselotte Helga	25.08.1933	Im Apfhalter 113	09.06.2021



reinhardt

EINE PACKENDE FAMILIENGESCHICHTE

**DAS GESETZ DER
UNERBITTLICHEN
ANNE GOLD**



Wir starten durch mit unseren Gästen welche inzwischen zu Freunden wurden und viele davon zu Stamm Gästen.

Auch wir mussten wegen COVID19 durch die Massnahmen massive Verluste hinnehmen, konnten jedoch durch unsere treuen Gäste (herzlichen Dank dafür) und wirtschaftlicher Voraussicht, die Krise überstehen und schauen nun optimistisch in die Zukunft.

Natürlich haben wir die geschlossene Zeit genutzt und unser neues Projekt Rhytaxi 2.0 lanciert.

Neue Angebote wie unser White Dinner, Alles in Weiss, Gäste, Tische und Geschirr, serviert wird ein perfekt gebratenes Châteaubriand, professionell am Tisch geschnitten. Oder unser neues Krimi Dinner, jeder erhält eine Spielrolle zugewiesen und während dem 3 Gang Menu wird auf äusserst humorvolle Art und Weise der Mörder ermittelt. (Viel Lachen garantiert) Neu ist auch unser Lunch Rhytaxi, Sie haben nur wenig Zeit über den Mittag? Kein Problem! In 45 Minuten erleben Sie an Bord ein fein gekochtes



Stadt- und Hafenschnitzerei

Stadt- und Hafenschnitzerei, Hochzeiten, Privat- und Firmen-Anlässe

Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch

Mittagessen inkl. Salat und sind rechtzeitig und frisch gestärkt und erholt wieder an Ihrem Arbeitsplatz. Selbstverständlich bleiben unsere beliebten Apéro,- Hochzeits,- Junggesellen/innenAbschied,

Geburtstags,- und viele weitere Fahrten in unserem Programm. Fragen Sie uns bei Ihrem nächsten Anlass, wir finden eine auf Sie und Ihre Wünsche optimal zugeschnittene Rhytaxi Fahrt. Herzlich will-

kommen an Bord! Ihr Gastgeber: René Didden und das ganze Rhytaxi Team freuen sich auf Sie!
Kontakt: 0612731414
www.rhytaxi-basel.com
kontakt@rhytaxi-basel.ch

Konzerte im Hof 2021

Auch im Sommer 2021 finden die beliebten KONZERTE IM HOF statt! Klein und fein präsentieren sich zum 6. Mal in Folge die klassik openair Konzerte an warmen Sommerabenden im Innenhof der Reformierten Dorfkirche Pratteln. Ein Grund zur Freude.

Während den Sommerferien können die Konzertbesucher an jeweils 3 Samstag Abenden um

18 Uhr kammermusikalische Abende verschiedener Formationen mit hochkarätigen Musikern unter freiem Himmel geniessen. Die Konzerte finden am 10./24. Juli und 7. August statt.

Tickets gibt es an der Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn oder im Vorverkauf beim kiosk Bahnhof Pratteln. (Erw. 40.- /AHV,IV 30.-/K,J,Stud. 15.- Fr.).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kirche statt. Die einzelnen Programmpunkte sind:

10. Juli „wie neu!“ – Das Streichtrio Oreade lädt uns auf eine musikalische Entdeckungsreise auf den Spuren des Menuett ein. Unsere Reiseführer sind Yukko Ishibashi, Violine, Ursula Sarnthein, Viola und Christine Hu, Violoncello

24. Juli „Ich denke Dein!“ – Ein Liederabend mit Werken von J.P. Hebel und F. Schubert gesungen und gespielt von Silke Marchfeld, Alt und Sebastian Röhl, Gitarre

7. August „Himmliche Harfe!“ – Joel von Lerber verzaubert uns mit einem Harfensoloabend und himmlischen Klängen von B. Smetana, G. Rossini, G. Fauré, F. Liszt. Ein wahrhaft zauberhafter Abend zum Finale.

Wir freuen uns, Sie an den Konzerten zu begrüssen! Es gelten die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen (Schutzkonzept und Bestuhlung mit Abstand)



3 OPENAIR-KONZERTE
IM JULI / AUGUST 2021

**KONZERTE
IM HOF**

10. Juli 2021
„wie neu!“
*Trio Oreade mit Yukko Ishibashi, Violine
Ursula Sarnthein Viola
Christine Hu, Violoncello*

24. Juli 2021
„Ich denke Dein!“
*Ein Liederabend mit Werken
von F. Schubert und J.P. Hebel
Silke Marchfeld, Alt
Sebastian Röhl, Gitarre*

7. August 2021
„Himmliche Harfe!“
*Ein Soloabend für Harfe
Musik von B. Smetana,
G. Rossini, G. Fauré, F. Liszt
Joel von Lerber, Harfe*

Ticket-Vorverkauf:
kiosk Bahnhof Pratteln
Güterstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 38 31
Sfr. 40.- Erw. | 30.- AHV,IV | 15.-
K,J,Stud.
Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln

SPAR

TagMond
Geburtshaus
Hauptstrasse 28, 6201

ramseier treuhand ag
KULTURELLES.BL
BILDUNG - KULTUR - UND SPORTEKREISEN
Gemeinde pratteln

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2021 ein E-Mail an inerate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzert im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füße...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer mustern den Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt –auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten



Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füessen auch mal Erholung!

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta
 Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
 mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
 Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen
 Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de



als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füesse. Die massive Zunahme der

Gutschein zu gewinnen

Das Inzlinger Fusspflege-Studio verlost unter den Leserinnen und Lesern **eine Fusspflege inkl. eines hochklassigen Fusspflegeschaums**. Senden Sie einfach bis zum 30. Juni 2021 ein E-Mail an instate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Inzlinger Fusspflege». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region

findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.



Geschenkgutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern **2 x Fr. 50.– Geschenkgutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2021 ein E-Mail an instate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
 Andreasplatz 12, 4051 Basel

Telefon 061 261 97 41
www.spielbrett.ch

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Fotos: zVg

Auch in der 15. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2020 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3–7 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf mehr als 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern, sowie die Koordination und die

Bewegung fördern. Grundvoraussetzung für den Kidsparcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch



im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

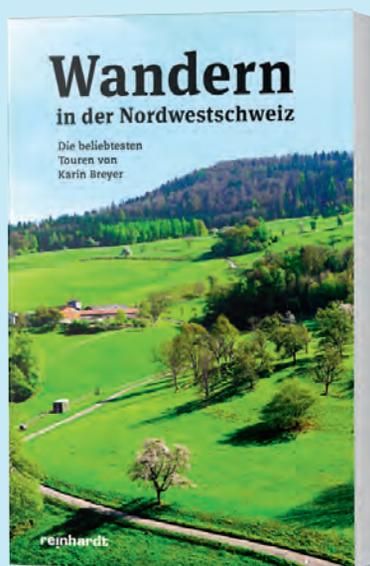
Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **drei Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2021 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

reinhardt



ABSCHALTEN ABWECHSLUNG ABENTEUER

Karin Breyer
Wandern in der Nordwestschweiz
160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

RUTH MOLL TÖPFERSCHULE

TÖPFERKURSE FÜR ERWACHSENE U. JUGENDLICHE

Während den Sommerferien finden bei uns **individuelle Abendkurse** statt. Fünf Abende à 2 ½ Stunden kosten CHF 250.–
(exkl. Material- und Brennkosten – ca. CHF 65.–)

Freizeit- Töpferei Moll: www.toepferschule-moll.ch



Tierpark Lange Erlen Basel

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater Arlecchino entführt Kinder in die Welt der Märchen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk ein feines Glacé oder ein kühles Getränk!

Honigschleudern

Am Samstag, 3. Juli 2021, von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, findet im Tierpark Lange Erlen in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Basel wieder das beliebte Honigschleudern statt. Im Pavillon beim Erlebnishof kann aus nächster Nähe mitverfolgt werden, wie die Bienenwaben unter fachkundiger Leitung geschleudert werden. Kinder dürfen dabei tatkräftig mithelfen. Interessierte Besuchende erfahren darüber hinaus viel Wissenswertes über Bienen und den Beruf des Imkers.

Sommeraufführung des Theaters «Arlecchino»

Auch dieses Jahr spielt das Theater «Arlecchino» während den Sommerferien vom 5. Juli bis und mit 14. August 2021 vor dem Restaurant PARK in den Langen Erlen. Für alle Daheimgebliebenen wird die Abenteuer-Geschichte «Dschungelbuch» gezeigt: Ein grosser Spass für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie! Die Vorstellungen finden jeweils Montag bis Samstag um 14.00 und 16.00 Uhr statt. Gespielt wird in Mundart. Das Stück dauert ca. 55 Minuten (keine Pause). Der Gästebereich ist überdacht, es wird bei jedem Wetter gespielt. Je nach aktueller Co-



rona-Lage besteht eine Masken- und Registrationspflicht.

Projekt Wolf

Ein weiterer Schritt beim Projekt «Wolf» ist getan! Rechtzeitig vor den Sommerferien konnte das Baugesuch für die 1. Etappe der Wolfsanlage eingereicht werden. Im Vorfeld wurden die Pläne dazu überarbeitet und angepasst, wodurch eine stimmige Anlage entstanden ist, welche bereits in der Teiletappe eine moderne, tiergerechte Haltung der Wölfe ermöglicht.

wird. Wenn nun die involvierten Ämter den Zeitplan einhalten werden, kann rechtzeitig zum Jubiläum die Baubewilligung vorliegen und einem Spatenstich steht dann nichts mehr im Wege. Im ehemaligen Försterhaus kann eine schöne Ausstellung zum Wolf besucht werden.

Helfen Sie uns durch Ihre Spende oder mit dem Kauf der Wolfs«Aktie», diesen ersten Teil der Wolfsanlage zu verwirklichen. Seit der «Emission» Ende 2020 sind erfreulicherweise bereits



Wolfs «Aktien» für rund CHF 150'000.00 gezeichnet worden. um mit der 1. Etappe starten zu können, sind jedoch gegen CHF 1 Mio. des insgesamt rund CHF 4 Mio. teuren Bauvorhabens nötig.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 8 bis 18 Uhr

Informationen: Tierpark Lange Erlen, Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch

Für Spenden:
IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



Der Wolf kommt

Unterstützen Sie mit einer Spende oder dem Kauf einer **Wolfs«Aktie»** unser Jubiläumsprojekt.

Tierpark Lange Erlen
Erlen-Verein Basel



Täglich gratis offen: März-Oktober 8-18 Uhr; November-Februar 8-17 Uhr
061 681 43 44 • info@erlen-verein.ch • www.erlen-verein.ch
Spenden: CH04 0900 0000 4000 5193 6 Vermerk:Wolf

Eine Kita mit Tradition – und im Sommer ein Spiel- und Planschvergnügen im eigenen Spielgarten



Seit mehr als 37 Jahren bietet das Kinderhuus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot an.

Neu seit 2020 auch schon für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Ein besonderes Highlight im Kinderhuus zem Glugger ist unser eigener Spielgarten! Er ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet und bietet vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten sowie Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

An heissen Sommertagen können die Kinder zudem im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen und unterschiedlichsten Materialien sowie mit einer Wasserpumpe spielen, sich abkühlen, Bäche bauen und kleine Seen stauen.

Doch nicht nur draussen auch in unseren hellen und grosszügi-

gen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot, (z.B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand), separater Ruhe- und Sinnesraum für die Kleinen und Kleinsten.

Unsere Philosophie beruht auf einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten, sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen).

Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Kennenlernen unseres Betriebes und Teams oder besuchen Sie unsere Homepage glugger.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Nicole Laaraba
Pädagogische Leiterin
Kinderhuus zem Glugger
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65
info@glugger.ch





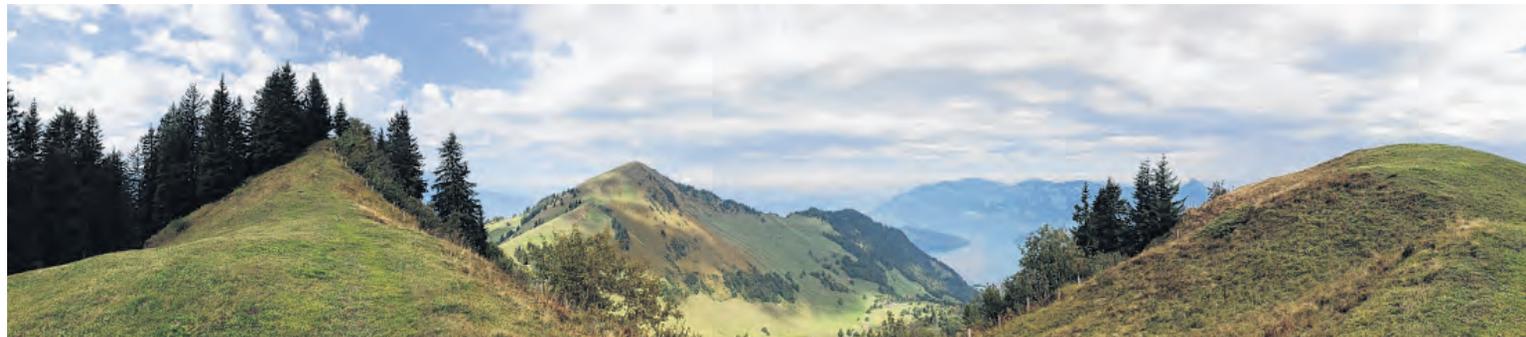


-  Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 3 Monaten
-  Individuelle Förderung und Begleitung
-  Liebevolle, familiäre Atmosphäre
-  Helle und grosszügige Räumlichkeiten
-  Grosser eigener Spielgarten
-  Pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam
-  Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder freie Plätze ab August 2021!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhuus zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen! Oder besuchen Sie unsere Homepage glugger.ch und erfahren Sie mehr.

Kinderhuus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,
Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch





musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Musikalische Entwicklung** mit Percussion, Gesang und Bewegung. Kurse für 2 bis 4 Kinder ab 7 Jahren.
- **Gesucht: Junge Bassisten/innen** Wir haben tolle Lehrer und Bands zum Mitspielen.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. **Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.**

Tel. 061 641 11 16 | www.ton-in-ton.ch | info@ton-in-ton.ch



**Indoor-Karting
D-Rheinfelden**
Römerstr. 85
Nähe MC Donalds

www.kartbahn-rheinfelden.de
Tel. 0049 7623 8661

Kartfahren für Jedermann
Firmen- und Rennveranstaltungen,
Benzinkarts, Zeitmessung, Bistro
täglich geöffnet

1 Trainingsfahrt
€ 9.-

Action, Spass und Motorsport für alle

Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst mitzerleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindig-

keit kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem

elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.



Gutscheine zu gewinnen

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern **3x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2021 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kartbahn». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Faszination Greifvögel



SUPER SHOW
11 + 15 Uhr

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung



SHOW
12 + 16 Uhr

Moderierte
Berberaffen-
Fütterungen

2 Shows = 1 Preis!

Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif nur Berberaffen-Fütterung).



Arena

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.



NEU

...begeisterte Jungfalkner-Assistentin

Mutige Kids können während der Flugshow einen kleinen Greifvogel fliegen lassen und erhalten dann an der Kasse eine Urkunde als Falkner-Assistent (je Flugshow 1 Kid).

Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländer-Eck Deutschland, Schweiz und Frankreich. Autobahnausfahrt Lörrach in Richtung Schopfheim (B 317). In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet er vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Auch Berber- und Kapuzineraffen, Kängurus sind hier anzutreffen.



Südschwarzwald Card

Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen zahmen Uhu streicheln.

Besucher-Parkplatz

gegenüber dem Parkzugang für 350 PKW und 15 Busse. Gratis-parken für Park-Besucher. Bushaltestelle.

D-79585 Steinen-Hofen

Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)

Vogelpark Steinen

Südschwarzwald

Geöffnet Mitte März bis Anfang November 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeit länger geöffnet.
Tel. Parkkasse: 0049 (0) 7627-9729011
info@vogelpark-steinen.de

www.vogelpark-steinen.de



Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **6 x 2 Vogelpark-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2021 ein E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





Persönlich

Aus dem Kongress der Gemeinden und Regionen



Politisch gesehen waren die ersten beiden Juni-Wochen für die Muttenzerinnen und Muttenzer doch ziemlich anspruchsvoll. Neben den kantonalen und nationalen Abstimmungen fanden gleich zwei Gemeindeversammlungen statt, an denen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über zukunftsweisende Projekte wie die Finanzierung der Mittagstische und der Bibliothek, die Windenergie-Anlage und die Zukunft der Mittenza zu entscheiden hatten. Themen, die bewegten, die zum Teil für rote Köpfe sorgten, die mit grossen Emotionen diskutiert wurden. Auch wenn der Stil einzelner weniger Rednerinnen und Redner zu wünschen übrig liess und mit allen Mitteln versucht wurde, die Versammlung zu überzeugen, liess sich der Souverän nicht dazu hinreissen, im Geheimen abzustimmen, wie dies einzelne Stimmen gefordert hatten. Die Versammlung lehnte diesen Antrag mit grossem Mehr ab, was mich sehr gefreut hat. So soll eine Gemeindeversammlung ein Ort sein, wo offen miteinander diskutiert und debattiert wird, wo Meinungsverschiedenheiten ihren Platz haben dürfen bzw. müssen und man sich nach erfolgter Abstimmung immer noch in die Augen blicken kann, denn eine gut funktionierende Demokratie liegt in der Stärke der Gemeinschaft.

Als Delegierte im Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates nahm ich vergangene

Woche an der 40. Tagung teil. Diese Tagung findet normalerweise in Strassburg statt, wegen der Covid-19-Pandemie musste sie virtuell abgehalten werden. Der Kongress der Gemeinden und Regionen wurde 1994 ins Leben gerufen und hat zum Ziel, die Lokal- und Regionaldemokratie in den 47 Mitgliedsstaaten des Europarates zu stärken, regionale und kommunale Wahlen zu beobachten und die Umsetzung der Grundsätze der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung zu überwachen.

Die 40. Tagung war u.a. geprägt von Themen wie den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Jugendlichen. Besonders junge Menschen aus ländlichen Gebieten waren davon hart getroffen. Viele mussten ihr Studium abbrechen, weil sie sich die Miete in den Städten nicht leisten konnten, ihre physische Gesundheit wurde nicht nur durch die gesundheitliche Situation beeinträchtigt, sondern auch durch die Ängste im Zusammenhang mit der Klimakrise, zumal sie die Isolation nicht durch sportliche und soziale Aktivitäten kompensieren konnten. Jugenddelegierte aus Ländern wie Albanien, Bulgarien, Tschechien, Lettland, Schweden, Portugal, Grossbritannien, San Marino und der Türkei führten Umfragen durch und zeigten den ungleichen Zugang zu IT und digitaler Infrastruktur auf. Sie fordern die Städte und Regionen auf zu reagieren und die Jugendlichen in die Entscheidungsmechanismen zu integrieren. Dabei geht es nicht nur um die Digitalisierung und den Um-

weltschutz, sondern vor allem um sozial-, gesundheits- und bildungspolitische Themen.

Zudem verabschiedete der Kongress eine Resolution und eine Empfehlung zur Rolle der Städte, Gemeinden und Regionen zum Schutz von LGBT-Personen (Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell oder transgender sind), deren Rechte und die Anerkennung unter Druck stehen. In ganz Europa nehmen Hassreden und Diskriminierung zu, die zu Spaltungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern führen. Besonders in Polen haben seit 2019 mehr als 90 Städte und Regionen Beschlüsse gefasst, die sich von der sog. «LGBT-Ideologie» frei erklärten. Diesbezüglich hat Kongresspräsident Leendert Verbeek seine Besorgnis zum Ausdruck gebracht und fordert die polnischen Kommunalbehörden auf, solche Entschliessungen und Erklärungen aufzuheben. In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass das ungarische Parlament ebenso am Vortag das Gesetz beschlossen hat, das künftig verbietet, Minderjährigen Informationen über Homosexualität, Transsexualität und Geschlechtsanpassungen zur Verfügung zu stellen. Dies insbesondere in einer Zeit, in der Ungarn dem Ministerkomitee des Europarates vorsitzt.

Der Kongress vertritt vehement die Auffassung, dass die Rolle der gewählten Kommunalpolitiker nicht die Ablehnung von LGBT-Personen vertritt, sondern es die Aufgabe ist, Vielfalt zu fördern und die Menschenrechte zu wahren. So fordert der Kongress die Städte,

Gemeinden und Regionen auf, durch Massnahmen und Programme gegen ein solches Verhalten vorzugehen und die Staaten aufzufordern, nationale Pläne in diesem Bereich zu starten.

Weiter fand ein Meinungsaustausch mit dem Budapester Bürgermeister Gergely Karacsony statt und es wurde über den Bericht «Kultur ohne Grenzen» und das kulturelle Erbe im Zusammenhang mit der Stadterneuerung und Wirtschaftswachstum diskutiert.

Während der ganzen Session bzw. bei all den Diskussionen kam immer wieder zum Ausdruck, wie viele Städte und Gemeinden um ihre Rechte kämpfen müssen, wie ihre Autonomie stetig untergraben wird, wie der Staat ihnen die finanziellen Mittel begrenzt, die sie so dringend für das Bildungs- und Gesundheitswesen zur Verfügung gestellt haben müssten.

Und so schliesst sich mein Kreis wieder mit unserer direkten Demokratie in der Schweiz, die so ausgestaltet ist, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger als Souverän auf allen Staatsebenen in Sachfragen abschliessend entscheiden können. Seien wir dankbar für dieses Instrument und tragen wir Sorge dazu, sowohl im Umgang miteinander als auch an der aktiven Teilnahme am politischen Geschehen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit, alles Gute und bleiben Sie gesund!

Franziska Stadelmann-Meyer,
Gemeindepräsidentin

Bienenschwärme, Wespen- und Hornissennester

Damit auch in dieser Saison «schwärmende Bienen» durch fachkundige Imker kostenlos eingefangen werden können, sind wir auf Ihre Meldung an die zuständige Stelle angewiesen. Tragen Sie Sorge zu diesen wertvollen Tieren. Keinen Giftspray benutzen! Wir danken Ihnen.

Für Muttenz

zuständiger Imker:

Werner Ritter 061 461 45 68
(079 652 64 17) oder sein

1. Stellvertreter Hans-Ulrich Vogt
079 938 37 22
2. Stellvertreter Christoph
Dellitsch 079 791 82 02

Wespen- und Hornissennester

Auch Wespen und Hornissen sind Nützlinge. Sie fressen grosse Mengen an Kleininsekten wie z.B. die lästigen Mücken. Diese «Räumer» sollten daher nur wenn wirklich nötig entfernt werden.

Der Drogist berät Sie gerne betreffend Mittel zur Selbstentfernung. Das Entfernen von Wespen- oder Hornissennestern übernehmen auch sogenannte Kammerjäger (siehe Internet/Branchentelefonbuch).

Die Feuerwehr kommt nur noch zum Einsatz, wenn Menschenleben akut in Gefahr und in nützlicher Frist keine Alternativen vorhanden sind: Telefon 079 435 69 00, Kosten 220 Franken.

Gemeindekommission

Zwei neue Mitglieder

Evelyne Gut-Hänggi (Grüne) und André Ackermann (SP) sind als neue Mitglieder in die Muttenzer Gemeindekommission nachgerückt. Ihre erste Amtsperiode beginnt am 1. Juli 2021 und dauert bis zum 30. Juni 2024.

Die beiden ersetzen Peter Hartmann (Grüne), der drei Jahre in der Gemeindekommission sass, und Anna Holm (SP), die nach einem Jahr zurücktritt.



1. August trotz Pandemie? Muttenz setzt auf Rätsel-Tour und Lampion-Wettbewerb

Ansprachen, Musik und ein Unterhaltungsprogramm – so, wie man die Muttenzer Bundesfeier kennt, wird sie auch in diesem Sommer wegen der Pandemie nicht stattfinden können. Das Organisationskomitee, bestehend aus dem Verkehrsverein und dem Gemeindepräsidium, will den 1. August aber nicht einfach so vorüberziehen lassen. Anstelle eines Fests, an dem wegen der Beschränkungen höchstens 300 Personen hätten teilnehmen können, gibt es dieses Jahr ein pandemiekonformes Programm für alle: Vom 24. bis am 31. Juli finden parallel eine Schaufenster-

Räseltour und ein Lampion-Malwettbewerb statt.

An der Räseltour sind 17 Geschäfte rund um die Hauptstrasse beteiligt. Sie alle haben in ihren Schaufenstern einen Buchstaben versteckt, der gefunden werden will. In der richtigen Reihenfolge entsteht so das Lösungswort, mit dem die Räselfüchse eine Chance auf verschiedene Gewinne haben – etwa einen Gutschein des Restaurants Schützenhaus im Wert von 100 Franken oder einen Blumen-gutschein im Wert von 50 Franken von Blumen Gingko. Wo und in welcher Reihenfolge man sich dafür

auf die Suche machen muss, steht auf dem Plan unten.

Kinder bis 12 Jahre dürfen sich dieses Jahr ausserdem beim Lampion-Malwettbewerb kreativ austoben. Immer nur dieselben Schweizerkreuze? Da fällt den Muttenzer Kids sicher noch etwas anderes ein. Den jungen Künstlerinnen und Künstlern winken verschiedene Preise, darunter Gutscheine für den Kletterpark oder für eine Partie Minigolf. Die gesammelten Kunstwerke werden ab dem 5. August im Hotel Garni Mittenza ausgestellt.

Die Flyer mit den Talons für das Schaufenster-Räsel werden An-

fang Juli per Post an alle Haushalte verteilt, die Lampions zum Bemalen können ab dem 24. Juli in den teilnehmenden Geschäften gratis bezogen werden. Die Abgabefrist für beide Aktionen endet am 4. August 2021, spätestens an diesem Tag müssen alle Talons und Lampions bei der Droga Drogerie Dietschi an der Hauptstrasse 58 abgegeben werden.

Das OK Bundesfeier wünscht Ihnen schon jetzt viel Spass beim Suchen und Malen! Und freut sich natürlich bereits auf eine gemeinsame Bundesfeier im Jahr 2022 ...



- | | | | |
|------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Bäckerei Kübler AG | 5. Weller AG Herrenmode | 10. Droga Drogerie Dietschi | 15. EggLaden AG Zur Spule |
| 2. Schlüssel- & Schuhservice
I. Tosic | 6. Opticus AG | 11. Rössli Apotheke | 16. DUE Modedesign GmbH |
| 3. Modeva AG Damenmode | 7. Coiffure Isabella | 12. Papeterie Rössligass | 17. Confiserie Flubacher |
| 4. Jenzer Fleisch + Feinkost AG | 8. Dürrenberger Uhren-Bijouterie | 13. Ars Musica HiFi-TV | |
| | 9. Zur Sydeblueme | 14. Blueme Gingko | |

Veranstaltung

Vierter Flur-Rundgang auf der Rütihard

Nanu, was blüht denn hier? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es am Sonntag, 27. Juni. Bereits zum vierten Mal laden die Landwirte Ruedi und Lukas Brunner, zusammen mit der «IG Rettet die Rütihard», zum Flur-Rundgang über die Rütihard ein. Über das Thema «Natur, Landschaft, Landwirtschaft im Sommer» wird viel Wissenswertes und Interessantes vermittelt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Militärdepot (Ende Geispelgasse). Dauer bis zirka 12 Uhr, anschliessend stehen Most, Wasser und Grillfeuer bereit. Willkommen sind Jung und Alt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Marco del Zenero,
für die IG Rettet die Rütihard



Die Familie Brunner bewirbt auf der Rütihard neben vielem anderen ein grosses Kartoffelfeld.

Foto zVg

Birsstadt

Pick-e-Bike für die ganze Region

MA. Der Verein Birsstadt hat mit dem Bike-Sharing Anbieter Pick-e-Bike einen Rahmenvertrag für die ganze Birsstadt unterzeichnet. Darin geregelt ist das gemeindeübergreifende Angebot von E-Mietvelos. Die Gemeinden können sich mit einem individuellen Vertrag anschliessen. Ziel ist, das Angebot für Einwohner zu vereinfachen, das Angebot gemeinsam zu bewerben und ein durchlässiges und flexibles System für die Zukunft zu schaffen.

Seit einigen Jahren bietet die Firma Pick-e-Bike in einigen Gemeinden der Birsstadt E-Mietvelos an. Der Rahmenvertrag setzt stark auf das flächendeckende und kundenorientierte Angebot, die gemeinsame Kommunikation und Bewerbung und auf das Reporting über die ganze Birsstadt, damit zukünftige Trends schnell erkannt und das Angebot bedürfnisgerecht angepasst werden kann.

Im Mobilitätskonzept Birsstadt, welches derzeit erarbeitet wird, liegt der Fokus stark auf dem Ausbau des Veloverkehrs und Sharing-Angeboten. Der Rahmenvertrag bietet den Birsstadt-Gemeinden dafür nun eine ideale Basis. Aesch und Pfeffingen haben den Vertrag bereits unterzeichnet und die Bevölkerung profitiert vom neuen Angebot. Weitere Gemeinden werden schon bald folgen.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

KMU

MuttENZ hett's gschafft!

Was im Frühjahr 2019 begonnen hat, findet nun, über zwei Jahre später, sein Ende und die MuttENZer Hauptstrasse erstrahlt in neuem Glanz! Für die Anwohner und die KMU war diese lange Bauzeit eine grosse Herausforderung. Da die Gemeinde jedoch sehr früh alle Betroffenen in das Vorhaben miteinbezogen hat, ist ein gegenseitiges Vertrauen entstanden, welches sich über die ganze Dauer der Bauzeit erstreckte.

Klar, auch diese Baustelle hat den einen oder anderen Nerv gekostet, es hat auch mal gelärmt und gestaubt. Oft waren wir genervt, weil wir zu eingeschränkt wurden, oder uns hat der strenge Verkehrsdienst-

ler mit Vehemenz deutlich gemacht, dass wir den Blinker vergessen haben. Aber schlussendlich sind nun alle froh darüber, dass diese Zeit vorbei ist und dass die schöne Hauptstrasse wieder zum Verweilen und Einkaufen genutzt werden kann.

Als wäre die Baustelle nicht schon Herausforderung genug gewesen, kam der nächste Hammer: Die Covid-Lockdowns. Die Solidarität, welche die Unternehmen in dieser schwierigen Zeit von der Bevölkerung erfahren durfte, war bemerkenswert. Die MuttENZer Geschenkkarte, die Covid-Antwort der KMU, wurde ein totaler Erfolg und hat bisher rund 120'000 Fran-

ken für die lokalen Unternehmen generiert.

Der Abschluss der Sanierungsarbeiten feiern die Gemeinde MuttENZ und der KMU MuttENZ gemeinsam mit allen MuttENZerinnen und MuttENZern am Sonntag, 29. August, mit dem zweiten KMU-Brunch mit «Use-stuehlete» auf der neuen Hauptstrasse. Ab 10 Uhr werden die Gäste mit einem reichhaltigen Brunch auf dem längsten Zmorgetisch der Region bedient. Ein vielseitiges Rahmenprogramm begleitet durch den Tag.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter www.kmu-muttENZ.ch.

Beat Huesler, Präsident,
für den Vorstand KMU MuttENZ

Was ist in MuttENZ los?

Juni

Fr 25. Wanderkonzert «Sonnenuntergang»

Konzert im Rebberg mit Flavian Graber, Special-Weindegustation, 19.30 bis 22 Uhr.

Sa 26. Robi-Bahnfahrt

Spaghetti-Essen fällt aus, Die Robi-Bahn fährt von 11 bis 17 Uhr, Robi-Spielplatz.

So 27. Flur-Rundgang

Geführter Rundgang auf der Rütihard mit den Landwirten Ruedi und Lukas Brunner,

10.30 bis ca. 12 Uhr, anschliessend Most, Wasser und Grillfeuer, Treffpunkt Militärdepot Ende Geispelgasse.

Tischtennis

Superfinal NLA Herren, TTC Rio-Star gegen ZZ Lancy, 14 Uhr, Live-Übertragung auf YouTube.

Mi 30. Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Dieser Kalender gilt vorbehaltlich behördlicher Einschränkungen wegen der Pandemie. Informieren Sie sich vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttENZeranzeiger.ch



Forstrevier startet mit neuer Struktur

Das Forstrevier Schauenburg erhält per 1. Juli eine neue Organisationsform. Ziel ist es, die Arbeit effizienter zu organisieren und die Entscheidungswege zu verkürzen. Die Mitbestimmung der drei Bürgergemeinden bleibt dabei gewahrt.



Die neue Revierkommission (v.l.n.r.): Hansueli Vogt (MuttENZ), Willi Martin (Frenkendorf) und Sven Bill (Pratteln).

© Jasmin Haller

Bei der Arbeit im Wald geht es handfest zu und her: Bäume fällen, Jungwald pflegen, Waldränder aufwerten. Doch hinter der täglichen Arbeit steht eine anspruchsvolle Koordination. Denn das Forstpersonal und die Maschinen müssen zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Wird Holz gefällt, versucht man, dieses möglichst lukrativ zu verkaufen. Und jeder grösseren Investition geht eine aufwendige Planung voraus. Dabei ist klar: Kleine Forstreviere sind verhältnismässig aufwendiger zu verwalten als grosse.

Schlagkräftiger zu dritt

Im Forstrevier Schauenburg bewirtschaften die Gemeinden MuttENZ, Pratteln und Frenkendorf bereits seit 2002 ihre Wälder gemeinsam. Nun wird per 1. Juli 2021 aus dem bisherigen Kopfbetrieb ein Zweckverband. So haben es die drei Bürgergemeinden an separaten Versammlungen und an der ersten Delegiertenversammlung vom 19. Mai beschlossen. In der Folge geht die vorhandene Infrastruktur in den neuen

Zweckverband über. Ebenso erhalten alle Mitarbeitenden neue, einheitliche Arbeitsverträge. Die Qualität der Arbeitsbedingungen bleibt selbstverständlich nach wie vor gleich hoch.

Mehr Flexibilität

Der neue Zweckverband baut Doppelspurigkeiten ab. So werden die drei bisherigen Forstbudgets durch eines ersetzt, die Zollrückerstattung erfolgt nur noch einmal, das Holz wird zentral und über eine Kasse verkauft. Schliesslich entscheidet nur noch eine Delegiertenversammlung und nicht mehr pro Gemeinde jeweils zwei Bürgergemeindeversammlungen. Das führt zu kürzeren Entscheidungswegen, schnelleren Beschlüssen und damit zu mehr Flexibilität. Im Alltag bedeutet dies auch, dass das Team und die Bürgergemeinden noch enger zusammenarbeiten.

Die Fusion ist also kein Mittel zum Selbstzweck, sondern hilft, die knappen Ressourcen effizient und sinnvoll auf die Bereiche Pflege, Unterhalt und Holzvermarktung zu verteilen. Immer wichtiger wird auch

der Unterhalt von Infrastrukturen, die der Erholung dienen, wie etwa Picknickplätze und Waldwege. Damit die Bevölkerung auch weiss, was die Umwandlung in einen Zweckverband bedeutet und was ihr der Wald alles zu bieten hat, haben wir zudem unsere Website erneuert und ausgebaut. Neben vielen Informationen zum Wald, seiner Pflege und seinen Funktionen zeigt eine interaktive Karte, wo aktuell Holzarbeiten stattfinden, wo Picknickplätze und Ruhebänke zum Aufenthalt einladen und welche Naturschutzgebiete ausgeschlossen sind. Schliesslich finden Sie alle Termine und Veranstaltungen online.

Die operative Leitung behält Revierförster Markus Eichenberger. Gleichzeitig bleiben die drei Bürgergemeinden eng involviert. Sie haben in der Revierkommission Einsitz, und zwar mit Sven Bill (Präsident, Pratteln), Willi Martin (Personal, Frenkendorf) und Hansueli Vogt (Finanzen, MuttENZ). Wir freuen uns auf den Start in der neuen Organisationsform.

Den Blumentrog online bestellen

Die neue Website bietet neben Brennholz eine Vielzahl von Produkten an – stöbern Sie in unserem Webshop!

Donnerstag ist der Hauptliefertag für Brennholz beim Forstrevier Schauenburg, bestellen können Sie aber jederzeit. Die meisten Anfragen erhalten wir bereits heute online. Mit der neuen Website haben wir auch unseren Webshop aktualisiert und bedienungsfreundlicher gestaltet. Darüber hinaus können Sie jetzt auch eine Vielzahl von



Handwerk aus dem eigenen Wald – neu können Sie unsere Produkte bequem online bestellen. Foto: Markus Eichenberger

selbst produzierten Holzprodukten bei uns bestellen und sich entweder liefern lassen oder bei uns im Werkhof abholen. Wenn Sie Setzpfähle, eine Gartenbank, Finnenkerzen für Ihr Gartenfest oder gar einen Brun-

nenntrog bei uns ordern, erhalten Sie nicht nur ein schönes, handwerkliches Produkt. Sie sorgen auch für lokale Beschäftigung und regionale Wertschöpfung – herzlichen Dank dafür.

Gut zu wissen



Die Frau im Hintergrund

Im Wald treffen Sie unser Forstpersonal an. Doch für Buchhaltung, Lohnabrechnungen und übrigens auch die tollen Fotos auf unserer neuen Website ist Jasmin Haller zuständig. Sie arbeitet Teilzeit in der Administration des Forstreviers Schauenburg und ist die neue Stimme am Telefon, wenn Sie ein Anliegen haben.



Neuer Lehrling

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die junge Generation für die vielseitigen Berufsbilder im Wald zu begeistern. Entsprechend arbeiten bei uns auch Lehrlinge. Am 1. August stösst Simon Häfelfinger zu uns. Der 18-Jährige hat bereits eine Zwischenlehre als Landwirt absolviert und will sich nun zum Forstwart ausbilden lassen. Wir heissen Simon herzlich bei uns willkommen.



Ihr Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Buchvernissage

Wie ein Seelsorger das Unfassbare fassbar macht

Mit dem Buch «Unfassbar» gibt Bernhard Jungen der schwer von der Corona-Krise betroffenen Basler Gastroszene eine Stimme.

Von Stefan Fehlmann

Der Mensch ist gemeinhin ein soziales Wesen und die Geselligkeit pflegt er besonders gerne in Restaurants, Beizen und Bars. Der gemeinsame Austausch beim Essen und Trinken steht in der Bedürfnisliste der meisten Zeitgenossen daher weit oben. Kein Wunder buhlen Hunderte von Gastrobetrieben in der Region um Kundschaft.

Doch was ist, wenn plötzlich nichts mehr so ist, wie es einmal war? Die Coronakrise hat uns allen vor Augen geführt, was es heisst, wenn Restaurants und Bars ihre Türen geschlossen halten müssen. Entsprechend gehört die Gastronomie zu den Wirtschaftszweigen, die am härtesten unter dem Lockdown und den damit einhergehenden Einschränkungen und Schliessungen zu leiden hatten. Mit einem Schlag brach für unzählige Gastro-unternehmende die Existenzgrundlage weg. Viele standen vor der Frage: Wie weiter? Was geschieht mit meinem Personal, mit den laufenden Kosten, ja womöglich mit meinem ganzen Lebenswerk?

400 Kontakte im Jahr

Als Gastroseelsorger und Barkeeper der «Unfassbar», einer mobilen Bar auf drei Rädern, hat Bernhard Jungen ein offenes Ohr für die



Bernhard Jungen (links) hat die Interviews zusammen mit seinem Pfarrerkollegen Tobias Rentsch geführt.



Das Buch sorgt für viel Aufmerksamkeit. Kein Wunder muss der Autor viel signieren. Fotos Roland Jucker

Menschen im Gastgewerbe. Er ist seit 2017 im Auftrag der Evangelischen Stadtmission als Ansprechpartner für die grossen und kleinen Nöte der Wirtinnen und Wirte in Basel unterwegs. Dabei pflegte er im Schnitt «gegen 400 Kontakte im Jahr», wie er erklärt. «Zuerst war das zumeist ein Kennenlernen, mit der Zeit ergaben sich dann tiefere Einblicke in die Gastroszene.»

Doch dass er mit Corona einmal eine derartige Situation antreffen würde, hätte er sich vor anderthalb Jahren kaum denken können, wie er erklärt: «Von einem Tag auf den anderen war alles neu. Die Kontakte haben sich stark intensiviert. Die Beizer, die ja oft für ihre Gäste so etwas wie Seelsorger sind, brauchten plötzlich selber einen Seelsorger.»

Und sie hatten Zeit, um zu reden. Was der 64-jährige Berner sodann zu hören bekam, machte

ihn betroffen: «Die Beizer sahen sich oft als Sündenböcke und es wurde schlecht über sie geredet», sagt er. Also fasste er schnell den Entschluss: «Jetzt braucht es mehr.» Jungen beschloss, dieser Krise in der Gastronomie eine Stimme in der Öffentlichkeit zu geben. Zusammen mit seinem Pfarrerkollegen Tobias Rentsch machte er Interviews und verfasste 25 feinfühlig Porträts von betroffenen Basler Wirtinnen und Wirten.

Intime Gespräche

Dafür hat er intensive und vor allem auch intime Gespräche mit den unterschiedlichsten Gastrobetreibenden geführt. Er lernte die Ängste und Nöte der Betroffenen, aber auch deren Willen zum Weitermachen, ihre grosse Kreativität und nicht zuletzt ihre Liebe zum Beruf und ihren Gästen kennen, die wiederum für «ihre» Beizen einstanden und sie, wo immer möglich, unterstützten.

Trotzdem, herausgekommen ist kein Werk, das den Voyeurismus bedient, wie Tobias Rentsch erklärt: «Die Seelsorge ist sehr intim, da muss auch gefiltert werden. Deshalb veröffentlichen wir auch keine Seelsorgegespräche, sondern wir schaffen für die Betroffenen und ihre Anliegen und Nöte eine Öffentlichkeit, die zum Nachdenken anregt.»

Für Maurus Ebnetter, den Präsidenten des Wirtverband Basel-Stadt, ist das Buch auch ein wenig eine Hommage an die Basler Gastronomie, wie er erläutert: «Die Gespräche zeigen auch, wie sich die Menschen mit viel Kraft, Kreativität

und Leidenschaft diesen existenziellen Problemen entgegenstellen. Das macht mich zuversichtlich, dass sie gestärkt aus der Krise hervorgehen werden. Ganz nebenbei ist das Buch auch ein klein wenig ein Gastroführer. Nur dass statt dem Angebot der Gastgeber im Zentrum steht.»

Diese Texte sind nicht nur ein lesenswertes zeitgenössisches Dokument über eine Krise, die aus dem Nichts kam, sondern bieten auch Aussenstehenden eine wertvolle Orientierungshilfe im Umgang mit der eigenen Existenz betreffenden Fragen. Feinfühlig Fotografieren die Porträts ab und machen dieses Buch zu einem wertvollen und berührenden Zeitdokument.



Bernhard Jungen

Unfassbar — Wie die Basler Gastronomie der Krise trotzt

25 Gespräche über Lockdown und Leidenschaft, 240 Seiten, Hardcover, mit Farbphotos, CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2489-2
WG 1941 Sachbücher/Geschichte/Biografien, Autobiografien



«Unfassbar» ist nicht nur ein berührendes zeitgenössisches Dokument über die Coronakrise, sondern auch eine Art Basler Gastroführer.

Bürgergemeinde

Pratteln ist in Feierlaune

Seit 500 Jahren ist Pratteln eidgenössisch und für die Bürgergemeinde Grund, dieses Jubiläum zu feiern, trotz der Pandemie.

Von Heidi Fasler

Das Dorf Pratteln ist natürlich einiges älter als «nur» 500 Jahre, aber erst seit 500 Jahren ist Pratteln der Eidgenossenschaft zugehörend. Zuvor unterstand das Dorf der Herrschaft der Ritter von Eptingen. «Aber als im Jahr 1521 die Nachfahren des heute noch bekannten Ritters und Schlossherrn Bernhard von Eptingen in finanziellen Schwierigkeiten steckten, verkauften diese «das Schloss mitsamt einem Drittel des Dorfes für 5000 Gulden» an Basel.» Basel war zu dieser Zeit bereits Mitglied der Eidgenossenschaft und dadurch wurden auch die Prattler «als Untertanen der Stadt Basel, automatisch eidgenössisch, was in der Bevölkerung nicht mit Begeisterung aufgenommen wurde». Durch die Teilung des Dorfes war Pratteln gespalten, zwei Drittel unterstanden Basel, ein Drittel österreichischer Obrigkeit. Erst mit dem Verkauf des letzten Drittels an Basel im Jahr 1549 gehörte Pratteln vollständig der Stadt.

«Vor 500 Jahren war Pratteln noch ein reines Bauern- und Handwerkerdorf, wo Familien, Knechte, Mägde und Gesellen in einem Hausstand und mit wenig Perspektiven lebten.» Schliesslich mussten sie sich als Leibeigene den Basler Regeln beugen und die Abgabeforderungen zum Teil in Fronarbeit erfüllen. «Allerdings bot die Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft auch eine neue Einnahmequelle, da Söhne, die zu Hause nicht gebraucht



Blick aufs Publikum im Zelt vor dem Bürgerhaus. Gespannt verfolgen sie das spannende Programm.

Fotos Markus Dalcher

wurden, sich in Söldnerdienste begeben konnten. Aus Überlieferungen ist bekannt, dass sich ein paar Prattler Burschen als Rysläufer an den Söldnerkriegen beteiligten.» Im Jahr 1525 brach weitum ein Bauernkrieg aus, bei dem zeitgleich auch Prattler und Bauern auf dem Land den Aufstand wagten, da sich diese keineswegs lammfromm den Vorgaben der Stadt Basel unterordnen wollten. Aber anders als in den nördlichen Regionen endete dieser Aufstand unblutig, brachte aber den hiesigen Bauern doch ein paar neue Freiheiten ein. Die Bevölkerung hatte aber nach wie vor nichts zu sagen und als wären die einfachsten Lebensbedingungen nicht genug, wurden sie – wegen der damals schon strategisch guten Lage – «im 17. und 18. Jahrhundert in militärische und kriegerische Aktionen eingebunden, mit teilweise verheerenden Folgen. Das änderte sich erst mit der Kantonstrennung im Jahr 1833, als sich auch Pratteln bei der eidgenössischen Tagsatzung in das politische Geschehen einbrin-

gen konnte und durch den Fund des Salzvorkommens in der Saline eine besondere Beachtung und Bedeutung erhielt.»

Vom Dorf zur Industriestadt

«Der Fund der Salzvorkommen in der Saline bescherte nicht nur dem neuen Kanton Baselland ein willkommenes zusätzliches Einkommen.» Es zog chemische Fabriken an, die zur Herstellung ihrer Produkte Salz benötigten; erfolgreiche Unternehmen zogen wiederum die Banken an und so führte eins zum anderen und brachte Pratteln zahlreiche neue Arbeitsstätten und finanziellen Aufschwung. Zwar sind viele gute Arbeitgeber – wie Firestone, Rohner etc. – wieder verschwunden, dafür haben andere Firmen in Pratteln die gute Lage mit dem günstigen Verkehrsknotenpunkt entdeckt und sich hier angesiedelt.

Ausstellung im Bürgerhaus

Wegen der pandemischen Lage ist es der Prattler Bürgergemeinde nicht erlaubt, dieses besondere Ju-

biläum mit der Bevölkerung zu feiern. Doch dieses Gedenkjahr still und schweigend vorüber gehen zu lassen, kam auch nicht in Frage. Und so plante die Bürgergemeinde eine Aktivität, an der die ganze Prattler Bevölkerung (und auch darüber hinaus) an diesem Jubiläum teilhaben und eingebunden werden kann.

Die eigens dafür gestaltete Ausstellung im Bürgerhaus bietet nun einen höchst interessanten Rückblick auf die letzten 500 Jahre. «Diese Ausstellung nimmt Pratteln von 1521 bis 2021 in den Fokus und zeigt das Dorf auf lebendige Art in seinem Wandel.» Mit Schauen und Hören tauchen Besucherinnen und Besucher in diese Zeitreise ein und erfahren und erleben den Entwicklungsgang der Prattler Geschichte im Alltag, in der Arbeitswelt und in der Schulbildung. Die auf Film festgehaltenen Erinnerungen ansässiger Prattler spiegeln die Gesellschaft im letzten Jahrhundert oder auf einem Wimmelbild lassen sich bekannte Gesichter entdecken. Mit zeit- und kulturgeschichtlichen Bildern und Fotos ermöglicht diese Ausstellung den Besucherinnen und Besuchern, viel Spannendes zu erforschen und zu erkennen. Als ganz besonderes Exponat ist sicher das Replikat der Verkaufsurkunde zwischen «Hanns Friderich von Eptingen» und dem Burgerrat von Basel zu bezeichnen, als Grundstein zu diesem Jubiläum.

Feierliche Eröffnung

Am letzten Samstag eröffneten Johanna Schmucki, Kuratorin und Leiterin des Bürgerhauses, und Verena Walpen-Wolf, Präsidentin der Bürgergemeinde, in einem kleinen, aber feierlichem Rahmen vor dem Bürgerhaus diese Ausstellung. Geladen waren nebst dem Gemeinde-



Eine vor Freude strahlende Museumskuratorin, Johanna Schmucki, begrüsst die Gästeschar.



Verena Walpen, Bürgerratspräsidentin bei ihren Grussworten.»



Präsidenten unter sich: von links Stefan Burgunder, Norbert Bruttin, Stefan Löw.

präsidenten Stephan Burgunder weitere Bürger- und Gemeinderäte sowie alle Personen, die sich in irgendeiner Form an dieser Ausstellung beteiligt haben. Konzipiert hat diese Ausstellung Johanna Schmucki und übertrug die Ausführungsleitung infolge ihres Mutterschaftsurlaubs an Beatrice Jäggi, der stellvertretenden Leiterin des Museums. Aktive Unterstützung erhielten die beiden Verantwortlichen von der erfahrenen Kuratorin Jenni Degen, die mit viel Liebe zum Detail zum guten Gelingen dieser Ausstellungspräsentation beigetragen hat. «Aber insgesamt ist diese Ausstellung der kollektiven Zusammenarbeit vieler Beteiligten zu verdanken», war von Katja Reichenstein, verantwortlich im Bürgerhaus für Medien und Öffentlichkeitsarbeit, zu erfahren.

Diese Feier fand in einer sehr schön gestalteten und gediegenen Ambiente statt, die vom Vorstand des Vereins Bürgerhaus, unter dem Präsidium von Norbert Bruttin, organisiert wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein sechsköpfiges Blockflötenensemble der KMS Pratteln unter der Leitung von Tabea Schwarz, das zum Vergnügen der Anwesenden u.a. zum Abschluss mit einem vierminütigen Medley mit Melodien der letzten 500 Jahre aufwartete.



Für die Blockflötendarbietung gabs Applaus und Blumen fürs Ensemble.

Verena Walpen-Wolf war es wichtig, der Nachwelt ein Instrument zu hinterlassen, das nicht nur diesem Jubiläum gerecht wird, sondern auch über die Ausstellung hinaus Bestand haben wird. So entstand mit dem Autor Lukas Meili das Buch «Solddienst, Salz und Staatsaffären. 500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft», an dem sich auch die Gemeinde finanziell beteiligte. Von früheren historischen Publikationen und Schriften inspiriert, gelang Lukas Meili eine Chronik, mit der er die Prattler Ver-

gangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenfasst und spannend neu erzählt und dokumentiert. In diesem Buch erfahren Leserinnen und Leser sehr viel Wissenswertes über die Prattler Geschichte, ohne dafür selbst dicke Wälzer lesen und durchstöbern zu müssen. Viele in diesem Bericht mit Anführungs- und Schlusszeichen deklarierten geschichtlichen Elemente sind diesem Buch entnommen, das man übrigens für nur 500 Rappen im Bürgerhaus oder bei der Bürgerverwaltung erwerben kann.



Lukas Meili hält das erste Exemplar von «500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft» in der Hand.

Die höchst empfehlenswerte Ausstellung im Bürgerhaus dauert noch bis Mitte Dezember dieses Jahres und öffnet jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr ihre Tore. Ausser in den Sommerferien: Wer also noch vor dem 3. Juli wissen will, wie es sich anfühlt, auf einem Thron zu sitzen oder die Verkaufsurkunde mit eigenen Augen sehen will, muss sich sputen, weil die Gelegenheit dazu im Bürgerhaus erst ab Mitte August wieder möglich ist, dafür dann aber bis zum 17. Dezember.

Bannstein-Fotos

Wettbewerb der Bürgergemeinde – die Sieger stehen fest

Die Bürgergemeinde lockte anstelle des abgesagten Banntags 2021 die Bevölkerung mit einen Fotowettbewerb an die Gemeindegrenze.

Die Spezialkommission «500 Jahre Pratteln bei der Eidgenossenschaft» und der Bürgerrat freuten sich sehr über die eingegangenen Bannstein-Collagen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Die Fotocollagen wurden zum Online-Voting in der Zeit vom 7. bis am 17. Juni auf der Homepage der Bürgergemeinde veröffentlicht. Insgesamt haben 142 Personen gevotet und es wurden total 2591 Sterne vergeben.

Die Sieger wurden bereits durch die Verwaltung der Bürgergemeinde benachrichtigt. Die Bilder

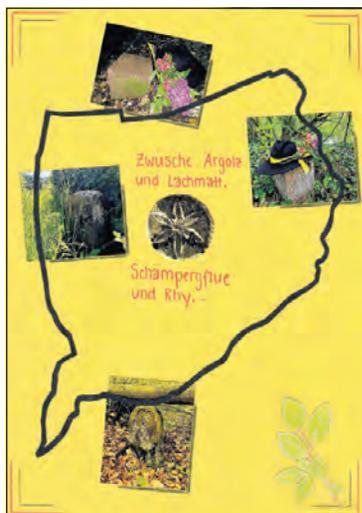
können auf der Homepage der Bürgergemeinde (www.bg-pratteln.ch) in voller Grösse angesehen werden.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam entlang unserer Grenzsteine wandern und unseren Banntag geniessen können.

Heinz Weisskopf, für die Spezialkommission «500 Jahre Pratteln bei der Eidgenossenschaft»

Sieger und Preise

- Platz 1: Sonja Meng
KMU-Gutscheine für Fr. 300.–
- Platz 2: Reto Hess
KMU-Gutscheine für Fr. 200.–
- Platz 3: Familie Eugster
KMU-Gutscheine für Fr. 100.–



Die Sieger des Fotowettbewerbs von links nach rechts, Platz 1, Platz 2 und Platz 3.

Neubau Mehrfamilienhaus
mit 6 Eigentumswohnungen
Esterliweg 123 4125 Riehen

W3, 4.5 Zimmer Obergeschoss
W4, 4.5 Zimmer Obergeschoss



Sehr gerne wird Sie Herr D. Bürgin beraten
Telefon 0041 61 702 12 20
Download Dokumentation www.acquista.ch

SCHMID
ARCHITEKTUR
BÜRGIN
SCHMID+BÜRGIN



senevita
Sonnenpark

**Aktuell
freie
Wohnung**

Spitex | Betreutes Wohnen | Pflege
Selbstbestimmt - Individuell - sicher

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch



Zu vermieten in Pratteln

**6½-Zimmer-Eck-
Reiheneinfamilienhaus**

ruhige und sonnige Lage im Dorfkern
Fr. 2950.- /Mt. exkl. NK
ab 1. Oktober 2021
Info: fu@teleport.ch

**Suche für
Stadtvilla**

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20



TF **TONI FONTANA**
4234 ZULLWIL
079 445 46 11
061 791 12 46
fontana75@bluewin.ch

Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Neu- und Umbauten
Kundenmaurer
Gerne erledige ich für Sie auch folgende
Arbeiten:
- Renovationsarbeiten
- Entsorgungen
- Abbrucharbeiten
- Anhängervermietung



**Ferien für
Ihren Garten**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

**Kaufe
Mofas
Entsorge
Roller und
Töff**

Suche Exoten etc.
und El.-Fahrzeuge
Tel. 061 312 48 76

**HASLER
FENSTER**

**Aktion
Frühbucherrabatt
12%***

Unsere
Fenster sind
«Made in
Baselland»

*mind. 5 Monate vor Baubeginn
nur für Privatkunden
als Direktbesteller
Rabatte nicht kumulierbar
Telefon 061 726 96 26
Service ausgeschlossen!

**RODI
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

**Break
Free**

**RAUS AUS DEM ALLTAG,
REIN INS BERGABENTEUER**

Bergbahnen inklusive –
nach jeder Übernachtung:
breakfree-adelboden.ch

ADELBODEN

Spielgruppe

Lachen – entdecken – spielen – erfahren

All das und noch so vieles mehr darf in der Spielgruppe Rasselbandi erlebt werden. Still und leise feierte das Rasselbandi-Team im Sommer 2020 ihr 5-jähriges Bestehen. Beinahe 100 Kinder durfte das Team um Stephanie Lüönd bis anhin begleiten. 2015 öffnete die Spielgruppe zum ersten Mal ihre Türen, um mit Kindern zwischen zwei Jahren bis zum Kindergarten eintritt in einen spannigen, lehrreichen Morgen zu starten. Gestartet mit zwei Öffnungstagen pro Woche ist das Team aktuell an fünf Tagen pro Woche für die Familien da.

Das spielgruppeneigene Kiga-Jumper-Projekt, welches sich speziell an Kinder wendet, welche ein Jahr vor dem Kindergarten eintritt stehen und mindestens zwei Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen, hat sich in den letzten zwei Jahren etabliert und erfreut sich guter Resonanz. Als Highlight durften die Kiga-Jumper vor Kurzem in den Genuss des vernetzten Arbeitens zwischen den Spielgruppen und den



Kunterbunt und fröhlich geht es in der Spielgruppe zu und her.
Fotos zVg



Die Spielgruppe to-go-Boxen erfreuten Kinder bis über die Grenzen von Pratteln hinaus.

Kindergärten kommen und einen tollen Besuchsnachmittag in einem Kindergarten verbringen. So konnten sie bereits einen Einblick darüber gewinnen, auf was sie sich nach den Sommerferien freuen dürfen.

Gerade in den Jahren 2020/2021 zeigte sich das beinahe familiäre Verhältnis zwischen dem Rasselbandi-Team, den Eltern und den

Kindern als fundiert und bestehend. Beinahe ohne Unterbruch waren Rebekka Schaub, Tina Kirmess, Nathalie Gerald und Stephanie Lüönd für die Kinder da. Sie sorgten besonders im Lockdown mit den begehrten Spielgruppe To-go-Boxen über die Grenzen von Pratteln hinaus für eine kleine Zeit des Vergessens der herausfordernden Situation

und zauberten Lachen in die Gesichter der Kinder. Die Spielgruppe Rasselbandi bietet insgesamt 50 Plätze, davon zehn Kiga-Jumper-Plätze. Anfragen über freie Kapazitäten nimmt das Team gerne per Telefon zu den Öffnungszeiten, oder per Mail entgegen.

Stephanie Lüönd und Lukas Schaub für die Spielgruppe Rasselbandi

Leserbriefe

Rheinstrassen-Rückbau auch ohne Tram

Das Tram in die Längi und damit der Anschluss für das Grüssenzentrum sowie Salina-Raurica kommt nicht. Demnach ist es umso wichtiger, diese Orte anders und weiterhin mit dem ÖV zu erschliessen.

In der letzten Woche wurden wieder Stimmen laut, welche fordern, dass die Rheinstrasse nun doch nicht rückgebaut werden soll. So geht das nicht. Die Rheinstrasse kann und muss zurückgebaut werden, dies ist ein Versprechen des Kantons, welches nicht vom Tram abhängig ist. Durch die geplante (provisorische) Verlängerung der Zurlindenstrasse ist schon seit Baubeginn klar, dass der Bus dort fahren wird, bis das die Tramlinie gebaut ist. Nun da dieses Tram nicht kommen wird, soll der Bus halt längere Zeit da lang fahren.

An der Zurlindenstrasse kann dann wie bisher das Gebiet Hardwasser mit einer Station erschlossen werden.

Die Gemeinde Pratteln soll sich dafür einsetzen, dass der Kanton den versprochenen Rückbau der Rheinstrasse vornimmt und die Zurlindenstrasse, nur für den Bus der Linie 81, 83 und 84, an die neue Raurica-Strasse angebunden wird.

Bernhard Zwahlen, Pratteln

Wo sind die Millionen geblieben?

Gemäss BZ vom 17. Juni bleiben nach dem Rohner-Konkurs einige Millionen an Schulden und Sanierungskosten am Baselbieter Steuerzahler hängen. Vor wenigen Jahren wurden Areal und Gebäude der Rohner für schätzungsweise 50 Mio. Franken verkauft. Da fragt sich der geneigte Leser schon, wo dieses Geld versickert ist. Müsstes da nicht Konkursamt und Justiz tätig werden, um diesen Schaden von uns Steuerzahlern abzuwenden? Wird die Gemeinde Pratteln ebenfalls zur Kasse gebeten?

Das wäre doch ein interessantes Thema für einen investigativen Journalisten.
Hans Graf, Pratteln

Unsensibel und nichts gelernt

Im Kommentar zur sehr deutlich abgelehnten Tramverlängerungsvorlage bedauert Präsident Burgunder das Abstimmungsergebnis und verteidigt die Haltung des Gemeinderates auch im Namen seines Kollegen aus Augst. Kein Wort vom Eingeständnis von gemachten Fehlern, z.B. vom Versäumnis, das Stimmvolk frühzeitig mit einzubeziehen, d.h. zu befragen, bevor nicht umkehrbare, Millionen verschlin-

gende Entscheide und Rechtsschritte erfolgt sind. Jetzt trägt der Gemeinderat, der in Corpore hinter der Vorlage stand, zusammen mit dem Kanton eine Riesenverantwortung für die evtl. mindestens zum Teil für die Katz ausgegebenen Gelder wie vielleicht für die Verlegung der Rheinstrasse sowie für weitere, bereits vorgenommene Strassen- und andere Bauarbeiten (Vorgriffe) in Hinblick auf das Tram. Angesichts von so viel Unterlassung, ja Fahrlässigkeit, wäre es angebracht, vom hohen Ross herunterzusteigen und die gemachten Fehler einzugestehen! Das blieb zum Leidwesen weiter Kreise leider aus! Aber die nächsten Wahlen kommen bestimmt!
Walter Biegger, Pratteln

Legislaturziele des Gemeinderats

Eigentlich ist es nicht so schwierig zu verstehen. Die Perspektiven beschreiben den beabsichtigten Zustand von Pratteln in 10 Jahren, d.h. im Jahr 2031. Sie umfassen eine Vision und konkretisierende Leitsätze. Die Legislaturziele brechen die Perspektiven auf die Legislaturperiode 2021–2024 herunter. Sie umschreiben, was in der laufenden Legislaturperiode im Hinblick auf die Perspektiven erreicht werden soll. Für jedes Legislaturziel

werden dann die zielführenden Massnahmen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel festgelegt. Soweit die Theorie!

Leider vermisst man in den neuen Legislaturzielen des Gemeinderats die geplanten Massnahmen und Zielsetzungen. Für mich als Einwohnerrat ist damit die Kommunikation zwischen Legislativer und Exekutiver stark abgeschwächt worden. Auch ist die Transparenz so nicht mehr gegeben. Es scheint, als wolle der Gemeinderat vermeiden, seine Arbeit messbar zu machen.

Das stärkt mein Vertrauen nicht. Es vertieft auch die Zusammenarbeit nicht und es erhöht die Planungssicherheit für Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung leider ebenso wenig. Ist das der neue Weg für die «Prattler» Lösung?

Patrick Weisskopf, Pratteln

Leserbriefe

Kennzeichnen Sie Ihren Beitrag als Leserbrief, die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@prattleranzeiger.ch oder an Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln



500 Jahre Pratteln bei der Eidgenossenschaft

Aufruf zum Kauf von Prattler Fahnen zum Preis von Fr. 30.-

Die Bürgergemeinde feiert in diesem Jahr ihre 500-jährige Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft.

Leider konnten gewisse Festaktivitäten coronabedingt nicht durchgeführt werden. Daher lanciert die Bürgergemeinde eine Fahnenaktion und **zahlt 5000 Rappen** an jede in der Zeit vom 4. Juni 2021 bis 15. Juli 2021 gekaufte Prattler Fahne.

Ab sofort nimmt Herr Gilbert Schädeli vom VVP Ihre Bestellung per Internet, per E-Mail fahnenaktion@vv-pratteln.ch, oder auf dem Postweg (Breiteweg 9, Pratteln) entgegen.

Machen Sie mit und kaufen Sie Ihre Prattler Fahne beim VVP zu einem «Jubiläums-Schnäpli» von Fr. 30.-.

Unser Wunsch:

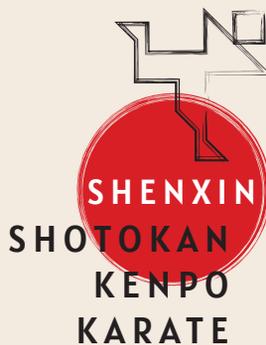
Am 1. August 2021 hängen in Pratteln 500 Prattler Fahnen

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit zu Pratteln.
Bürgerrat Pratteln

www.prattleranzeiger.ch



Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch



Fusspflegepraxis Michèle Pfirter, dipl. Pédicure



Oberemattstrasse 14, Pratteln
☎ 079 519 73 67 / 061 821 45 59



Das familiäre Alters- und Pflegeheim zum Wohlfühlen in Pratteln

Nägelin-Stiftung heisst das beliebte, kleine Alters- und Pflegeheim in Pratteln, das für die besonders individuelle Betreuung und kreative Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner bekannt ist. Durch die familiäre Atmosphäre und unsere grosse Flexibilität, dank der wir persönliche Wünsche berücksichtigen können, fühlen sich Seniorinnen und Senioren bei uns wie zu Hause.

Für detaillierte Informationen erreichen Sie uns unter info@ah-naegelin-stiftung.ch oder telefonisch unter 061 821 35 11

www.naegelin-stiftung.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Rückspiegel

Kurzzeitgedächtnis, Test gefällig?

Wissen Sie noch, was Sie gesehen haben, wenn Sie im Mai 2011 zwischen dem Autobahnanschluss Pratteln und der alten Rheinstrasse kurz nach Osten geblickt haben? Es war dieser goldgelbe Rapsteppich. Hätten Sie es noch gewusst?

Der Rückspiegel würde sich auch nicht erinnern, wenn er nicht schon damals für alle Fälle ein fototaugliches Handy dabei gehabt hätte. Es

waren aber nicht nur die Klänge dieser Rhapsodie in Yellow, die das Schoggihüsli verzaubert haben. Coop hatte sich schon länger in die Wiesen und Äcker am Rhein verliebt. Coop platzte am Bahnhof aus allen Nähten, wollte Pratteln die Treue halten und hat der Gemeinde mit ihrer Tochter, dem Schoggihüsli erst noch ein süßes Geschenk nach Salina Raurica mitgebracht. Ein-

drücklich ist aber auch die Sicht aus Osten, vom nördlichen Brückenkopf der Zurlindenbrücke aus. Auch davon gibt es den Vergleich vorher-nachher. Und erst noch ganz aktuell, da wo noch vor wenigen Jahren ein traditionsreiches Prattler Tiefbauunternehmen die Brache nutzte, da verläuft jetzt die verlegte neue Rheinstrasse. Seit 1907 zieht die eigenwillige Architektur des

VSK-(coop)-Lagerhauses die Blicke der Bahnreisenden durch Pratteln auf sich. 110 Jahre später gibt der Coop-Produktionsstandort Pratteln jeden Tag Tausenden von Autobahnreisenden eine eindruckliche Visitenkarte ab, kurz vor oder nach dem europaweit bekannten Prattler Bullaugen-Wahrzeichen Windrose, heute Autogrill genannt.

Markus Dalcher



Von der unteren Salinenstrasse nach Osten im April 2012.



Vom gleichen Standort nach Osten jetzt aufs Schoggihüsli im April 2019.



Von der Zurlinden Brücke Richtung Saline im 2013. Fotos Markus Dalcher



2021 dominiert Coop und die neu verlegte Rheinstrasse.

Freizeit

TV Pratteln «Aktiv Sport» bewegt

Am Sonntag, 13. Juni, veranstaltete der TV Pratteln Aktiv Sport anlässlich des Coop-Gemeinde-Duells von «schweiz.bewegt» einen Event, bei welchem sportliche Minuten für Pratteln gesammelt werden konnten. Es wurde vorab im Prattler Anzeiger inseriert, Plakate in Pratteln montiert und via Social Media zur Teilnahme aufgerufen.

Auf dem Platz der Alten Dorfturnhalle wurde ein Zelt aufgestellt und verschiedenste Sportgeräte standen bereit, damit man vor Ort sportliche Minuten sammeln

konnte. So durfte man sich unter anderem im Federball, Büchsenwerfen, Slack Line, Indiacca, Jonglieren und vielem mehr üben. Die Teilnehmer konnten sich auch vor dem Start der sportlichen Betätigung auf dem Platz an- und danach wieder abmelden. Nach dem Sport durfte man sich mit Getränken erfrischen und sich bei den Give-Aways wie z.B. Strohütten, Müesli oder Riegel bedienen, welche von Coop zur Verfügung gestellt wurden.

So konnten an diesem schwülen Sommertag von 11 bis 17 Uhr ge-

samthaft 5174 sportliche Minuten für die Gemeinde Pratteln gesammelt werden.

Ausdauerndste Sporttreibende unter den 70 Teilnehmern war das Ehepaar Gertrud und Eduard Krattinger, welche jeweils 4 Stunden auf ihrer Nordic-Walking-Tour sammelten. Ausdauernd waren allerdings auch die Helfer vor Ort, welche in der Hitze die Teilnehmer betreuten und auch Passanten zur Spontan-Teilnahme animierten oder in der Zwischenzeit sich selbst sportlich verausgabten.

Die Gemeinde Pratteln konnte so ihre Position beim Coop-Gemeinde-Duell in der Kategorie D (Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von mehr als 15'000 Einwohner) weiter ausbauen und landete am Ende des Duells auf dem 3. Rang.

An dieser Stelle bedankt sich der TV Pratteln Aktiv Sport bei allen Helfern und Teilnehmern und freut sich auf die nächste Ausgabe des Coop-Gemeinde-Duells.

Corinne Winter für den Turnverein Pratteln Aktiv Sport

Pflegehelfer/in gesucht



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Sie arbeiten flexibel und haben Zeit für Ihre Kunden. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.homeinstead.ch/jobs oder +41 61 205 55 77



Der Muttenger & Prattler Anzeiger
gehört in jede Muttenger Haushaltung!

Restaurant
Parkblick

GRATIS
WELCOME
DRINK AM
1. + 2. JULI



ALL YOU CAN EAT
BUFFET
ALL YOU CAN EAT

MIT
NEUER
GARTEN-
TERRASSE

**AB 1. JULI IST UNSER
RESTAURANT PARKBLICK
WIEDER GEÖFFNET!**

DIREKT NEBEN DEM JOERINPARK

Restaurant Parkblick
Bahnhofstrasse 37, 4133 Pratteln
Telefon 061 827 23 20, www.madle.ch



www.prattleranzeiger.ch

Die Frenken-Garage lädt ein.

100%
elektrisch



FG Frenken-Garage AG
4133 PRATTELN

**Freitag, 2. bis
Sonntag, 4. Juli 2021**

Mach-E Roadshow und Ausstellung von
Elektro- und Hybrid-Palette
Mini-Foodtruck-Festival und Barbetrieb.

Freitag	14.00 – 20.00
Samstag	10.00 – 18.00
Sonntag	10.00 – 17.00

- Mach-E-Roadshow 100% elektrisch
- Extra-Tipps für die Radio-Umrüstung auf DAB+
- E-Bikes, Bikes und E-Mobile für alle Altersstufen
- Informationen zu E-Tankstellen und Ladestellen
- Ausstellung von Transportsystemen und Dachträgern

www.frenkengarage.ch

[frenkengaragepratteln](https://www.facebook.com/frenkengaragepratteln) #frenkengarage

Reformierte Kirche

Ein Sommerreigen «Konzerte im Hof»

Die «Konzerte im Hof» der reformierten Prattler Dorfkirche laden seit sechs Jahren die Prattler Bevölkerung und Besucher aus der Region zum entspannten Musikgenuss unter freiem Sommerhimmel ein.

Wir freuen uns sehr, dass es wiederum möglich ist, die beliebten Anlässe durchzuführen. Unter Berücksichtigung der Lage werden wir die Bestuhlung mit Abstand vornehmen und dem Wohl der Besucher besonderen Stellenwert beimessen, damit dem sommerlichen Musikgenuss unter freiem Himmel während der Ferienzeit nichts im Weg steht. Kommen Sie und lassen Sie Ihre Seele entspannt baumeln bei herrlichen Konzertklängen, flanieren Sie durch den verträumten Kirchgarten und erleben Sie Momente von wohlthuender Entschleunigung, der in Ihnen noch lange nachklingt. Für die durstige Kehle und den kleinen Hunger zwischen-durch gibt es ein Pausencatering mit Getränken und Brötli.

Am 10. Juli erleben wir das Schweizer Streichtrio Oreade, das uns mitnimmt auf eine Reise rund um das Thema Menuett an die verschiedenen Schauplätze Europas seit dem 18. Jahrhundert. Ein Pro-



Das Streichertrio Oreade beehrt die «Konzerte im Hof» und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch Europa und seine Epochen. Foto zVg

gramm voller tänzerischer Freude, Leidenschaft und Grazie. Wir erleben die Klangwelten durch die Epochen insbesondere der klassischen Meister Beethoven, Mozart u.v.a. Machen wir uns auf, die grossen Meister «ganz neu!» zu hören ... mit unseren Reiseführerinnen Yukko Ishibashi, Violine, Ursula

Sarnthein, Viola, und Christine Hu, Violoncello. Vorhang auf für «wie neu!».

Tickets

Vorverkauf: Kiosk Bahnhof Pratteln, Güterstr. 10, Pratteln, 061 821 38 31, Erwachsene 40 Franken, AHV, IV 30 Franken, Kinder, Ju-

gendliche und Studenten 15 Franken. (Alle drei Konzerte im Vorverkauf Erwachsene 100 Franken, AHV, IV 70 Franken und für Kinder, Jugendliche und Studenten 30 Franken). Abendkasse ab 17 Uhr, Konzertbeginn 18 Uhr. Pausencatering vor Ort

Das Konzert findet bei jedem Wetter statt! (Bei schlechtem Wetter in der Kirche, Schauenburgerstrasse 3.)

Weitere Konzertabende

24. Juli «Ich denke dein!» – ein Liederabend mit Silke Marchfeld, Alt, und Sebastian Röhl, Gitarre. Ein Liederprogramm aus der Schatzkiste von J. P. Hebel und F. Schubert.

7. August «Himmliche Harfe!» Joel von Lerber, Harfe. Musik von B. Smetana, G. Rossini, F. Liszt, G. Faure. Ein himmlisch zauberhaftes Programm zum Finale mit der Kaiserin der Instrumente.

Die «Konzerte im Hof» 2021 wünschen schon heute allen Besuchern wundervolle Konzertimpressionen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karen Haverbeck für Konzerte im Hof und die reformierte Kirche Pratteln-Augst

Kirchzettel

Ökumene

Fr, 25. Juni, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Bea Root Bächtold.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Bea Root Bächtold.

Sa, 26. Juni, 14 h: Himmel und Ärde, Spiel- und Abenteuernachmittag, Marcel Cantoni, Jugendarbeiter, Tel. 079 353 81 37.

Fr, 2. Juli, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrer Rainer Jansen.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Rainer Jansen.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, ref. Kirche (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der ref. Kirche).

Jeden Mi*: 6.30 h: ökum. Morgen- gebet, reformierte Kirche.

17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 17.30–19 h: Roundabout, Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen ab 6. Klasse, Kirchengemeindehaus, Marcel Cantoni, Jugendarbeiter.

*ausser während der Schulferien

Reformierte Kirchengemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 27. Juni, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Surprise.

18 h: Kirche, Kultur in der Kirche, «Choeur danse», vier Waldhörner und eine Orgel. Julia Benz, Pauline Zahno, Fabienne Lehmann und Marcial Holzer, Waldhorn, Aline Koenig, Orgel. Es erklingen Werke von A. Tscherepnin, F. Strauss, J.S. Bach, F. Mendelssohn, u.a. Eintritt frei – Kollekte.



Mo, 28. Juni, 9–10.30 h: ref. Kirche, «Im Gespräch mit einer Pfarrerin», Pfarrerin Stefanie Reumer und Pfarrerin Jenny May Jenni.

Katholische Kirchengemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 26. Juni, 18 h: 11 h: it. Taufe, Kirche.

18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 27. Juni, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Mi, 30. Juni, kein Gottesdienst Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 1. Juli, 9.30 h: Kommunionfeier, Frauen, Kirche.

Fr, 2. Juli, 10 h: port. Rosenkranz, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 27. Juni, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Daniel Kleger, Kinder-Treff.

Ökumene

Dienstags-Treff am 13. Juli 2021

Wir laden unsere lieben, treuen Dienstags-Treff-Besucher und Besucherinnen zu einem Treffen in den Pfarrsaal (Muttenerstr.15, unter der Kirche) ein. Wir wollen einen fröhlichen Nachmittag erleben, bei rassisger Musik, dargeboten von Pino Ragusa, und hören zwischendurch Geschichten und Gedichte. Ein Zvieri wird serviert oder mitgegeben.

Das Dienstags-Treff-Team freut sich, Sie alle wieder begrüßen zu dürfen.

Margrit Enzmann

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

SCHWIMM- SCHULE PRATTELN

Schwimmklub Pratteln SKP
4133 Pratteln

schwimmschule@skpratteln.ch



Kinderschwimmkurse in den Sommerferien

Schwimmkurse für Kinder ab 4½ Jahren im
Schwimmbad Pratteln

Vom 3. bis 14. August 2021

10 Lkt. à 45 Min., 9.15–12 Uhr, CHF 100.–
Jeweils Dienstag- bis Samstagmorgen

Auskünfte: Ines Camprubi, Tel. 079 696 95 20
www.skpratteln.ch/Kurse



Überall für alle
SPITEX
Pratteln
Augst
Giebenach

**Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach einem
Spitelaufenthalt.**

Wir pflegen nach ärztlicher
Verordnung.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

Nutzen Sie das ^{www.energieberatung.jetzt}Impulsprogramm
und melden sich für eine **erneuerbare**
und kostenlose Beratung an. Damit
Sie beim **Ersatz** ihrer Öl-/Gasheizung
vorbereitet sind. **061 311 53 26**

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

**Leiden Sie unter schmerzenden Nacken-
problemen, verbunden mit Schlafstörungen?**

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise
das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar
bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz
(Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____



**Jahresabo
für Fr. 76.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
bestellen**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Angeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf **Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben**. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebdatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toppennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Brey, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.i. Urs Baumann, Mayenfeslerstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf umstuden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Virtuelle Generalversammlung via Zoom

Die Corona-Pandemie hat sogar etwas «Gutes»: Sie bringt auch bei der Abwicklung von Vereinsgeschäften neue, spannende Erfahrungen. Bereits vor einem Jahr mussten die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte auf dem schriftlichen Wege erledigt werden.

Aufgrund der Planungsunsicherheit, die im Frühjahr 2021 herrschte, entschied die Vereinsleitung, auch die diesjährige Generalversammlung wiederum im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Damit die Vorstandsmitglieder dennoch für Fragen und Details zur Verfügung stehen und mit den interessierten Mitgliedern somit auf eine spezielle Weise in einen Dialog treten konnten, fand am Mittwoch, dem 16. Juni, von 18.30 bis 19.30 Uhr eine virtuelle Generalversammlung via Zoom-Meeting statt. Die GV-Unterlagen erhielten alle Mitglieder vorwiegend per E-Mail. Die Anmeldungen zu diesem Zoom-Meeting waren zögerlich. Im Gegensatz zu den 130 Personen, die an der Generalversammlung 2019 teilgenommen hatten, trauten sich nur ganz wenige Aktivmitglieder vor die Kamera. Eigentlich verständlich, denn bei schönstem Wetter und inmitten der EM-Fussballspiele ist eine GV sicherlich weit weniger spannend. Die Videobotschaften der Vorstandsmitglieder können übrigens unter <https://www.kmu-pratteln.ch/4769-2/> eingesehen werden.



«Auch bei der Teilnahme beim schriftlichen Zirkularverfahren ist Zurückhaltung sichtbar. Umso mehr hoffen wir, dass im 2022 eine physische GV wieder möglich ist.» betont Anita Fiechter-Hintermann, die künftige KMU Pratteln-Präsidentin. «Der Anlass hat sich in den letzten Jahren zu einem Erfolg entwickelt. Nach dem technischen Teil mit Jahresrechnung, Budget und Decharge hat es jeweils eine schöne, reichhaltige Verpflegung bei einem Aktivmitglied gegeben.»

Für das diesjährige gemeinsame Anstossen via Zoom liess sich der

Vorstand immerhin eine Überraschung einfallen lassen. Den Teilnehmenden am Zoom-Meeting wurde vom «Bielser Hof» Bier und Prosecco nach Hause geliefert.

Die Vereinsleitung hofft, dass dies die erste und hoffentlich gleichzeitig die letzte virtuelle GV in der Geschichte des Gewerbevereins KMU Pratteln war. Der physische Kontakt ist enorm wichtig und das Sprechen zu lauterstimmigen Kamerabildern unwirklich. Trotz Übung in den letzten Monaten ist sich der Vorstand ein-

nig, dass diese neue Erfahrung gestrost ein einmaliges Erlebnis bleiben darf. Viel lieber steht der Vorstand persönlich für Fragen zur Verfügung.

Dass der Vorstand auch während der Pandemie nicht untätig blieb, zeigt die neue Website, die im Vorfeld der GV aufgeschaltet wurde. Der Internetauftritt wirkt frischer und ist vor allem in der Bedienung einfacher. Die Kommunikation von KMU Pratteln soll in Zukunft weiter verstärkt und die Präsenz auf Social Media gesteigert werden.

Geniessen Sie Ihre Freiheit!
Mit dem Wohnmobil sind Sie jederzeit mobil.



JETZT MIETEN!
Telefon: 061 815 92 01

Hohenrainstrasse 5 | 4133 Pratteln | wohnmobile@garage-nepple.ch | www.wohnmobile-basel.ch

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Immunsystem jetzt stärken!
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.



Wir bieten Ihnen persönliche Beratungstermine unter Berücksichtigung der geforderten hygienischen Massnahmen an.

Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32
4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.



LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

AIP plus

Wir übernehmen Ihren Online-Verkauf

projekt restwert.-
www.projekt-restwert.ch

Pratteln, Industriestrasse 28
061 544 00 66
pratteln@projekt-restwert.ch **jsw+**

Wir bieten Ihnen persönliche Beratungstermine unter Berücksichtigung der geforderten hygienischen Massnahmen an.

Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32
4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von **CHF 50.-, 20.- und 10.-**



kmu PRATTELN
gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

Ein starkes Team. Danke!



Ein starker Gewerbeverein, ein starkes Team. Der KMU Prätteln mit allen seinen Mitgliedern musste im letzten Jahr gemeinsam Stärke beweisen. Während dem ersten Lockdown galt es Flexibilität, Kreativität und Teamgeist an den Tag zu legen, um die neuen Anforderungen, welche an das Gewerbe gestellt wurden, zu meistern. Für mich bewies dabei ein Team ganz grosse Stärke und einen grossartigen Zusammenhalt. Der Vorstand des KMU Prätteln bewies, wie er in Krisensituationen und mit völlig neuen, schlicht nicht planbaren Anforderungen hervorragend als

Team funktionierte. Ich bedanke mich darum von ganzem Herzen bei meinen Vorstandsfreundinnen und -freunden: Danke für die tolle Teamarbeit und für Euren Einsatz! Zudem bedanke ich mich an dieser Stelle persönlich bei allen, welche mich in den letzten Jahren während meiner Zeit als Präsident beim KMU Prätteln unterstützt haben. Es hat mir sehr viel Spass und Genugtuung bereitet, unseren Gewerbeverein KMU Prätteln als Präsident zu führen; und ich freue mich nun gemeinsam mit einem starken Team weiterhin im Vorstand als Vizepräsident tätig sein zu dürfen. Ich bin überzeugt, dass der Gewerbeverein KMU Prätteln mit vielen neuen innovativen Projekten weiterhin gemeinsam stark sein wird.

*Roman Schneider
Vizepräsident KMU Prätteln
(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Prätteln decken.)*



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Eduard Meyer AG
Gartenstrasse 4
4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
Fax 061 821 52 05
info@gartenbau-meyer.ch
www.gartenbau-meyer.ch



KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenserstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

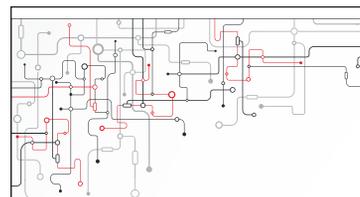


BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch



seit 40 Jahren
**Ramseyer
Elektro AG**
die Voltprofis
Zentrale MuttENZ
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Metzgerei Brand

**Wir empfehlen
unser reichhaltiges
Grillbuffet**

Bahnhofstrasse 33 · 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch



AAA Taxi-Zentrale GmbH

061 631 66 66



**MIT DEM TAXI AN DEN FLUGHAFEN,
BAHNHOF, RESTAURANT 1-8 PERSONEN**

Wir fahren Sie auch gerne zum Friseur,
Einkaufen, Arzt, Spital, Physiotherapie usw.

Kurierfahrten ob Dokumente, Lebensmittel oder Ersatzteile

Moderne und Umweltfreundliche Flotte



ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch




elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup.ag einfach. gut. gemacht.



TAXI



IHR sympathischer und zuverlässiger
24 h Taxi- und Limousinenbetrieb

T +41 (0)61 631 66 66



AYMONOD
TIEFBAU AG



Loewe, Metz, Revox
Marantz, Piega, TV-Möbel
und weitere Qualitätsmarken

Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

M. Jenni GmbH 061 821 64 64
Bahnhofstrasse 27 info@jenni-tv.ch
4133 Pratteln www.jenni-tv.ch

24h / 7 Tage

Da, wenn Sie uns einschalten.
Tel.: +41 61 377 60 80




SELNET

Solar Elektro ICT

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln, Schweiz
info@selnet.ag
selnet.ag

Achtung! Sammler sucht
Blasinstrumente
 Saxophon, Klarinette usw.
 Zahle bar. Wird abgeholt.
 Telefon 079 356 54 06

Entspannung mit Meditation

In der Kunststatt in Pratteln,
 Mittlerestrasse 25 findet ab
 dem 5. August 2021 donnerstags
 von 18.15 bis 19.45 Uhr
 ein Entspannungskurs mit
 Elementen aus verschiedenen
 Yogatraditionen statt.
 Kosten 120 CHF (6 h)
 Raum: www.kunststatt.ch
 Anmeldung bei:
barbaraweber@online.de

Kaufe

Musikinstrumente
 jeglicher Art, alte
 Schreibmaschinen
 und Tonbandgeräte
 Tel. 077 483 41 15

Wir suchen auf August 2021
 oder nach Vereinbarung

Bäcker – Konditor – Confiseur/in EFZ

Sie verfügen über Erfahrung in der
 Konditorei. Es bereitet Ihnen Freude,
 qualitative und feine Produkte
 herzustellen.
 Es erwartet Sie eine interessante,
 abwechslungsreiche Arbeit in
 unserem kleinen Backstubenteam.
 In der Regel haben Sie Samstag/
 Sonntag, oder Sonntag/Montag frei.
 Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen
 wir uns unter



Konditorei Helfenstein
 Hauptstrasse 85, 4147 Aesch
 Telefon 061 751 30 20 oder
konditoreihelfenstein@hotmail.com

Ihr Partner für eine ganzheitliche
 Unterstützung rund ums Bauwesen

+41 61 301 30 00
info@bausupport-group.ch

Farb-
 inserate
 haben
 eine grosse
 Wirkung

Carreisen
 HARDEGGER
 Umzüge
 061 317 90 30
www.hardegger.ch

**Prattler
 Anzeiger**

Annahmeschluss für
 Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
 Annahmeschluss für
 Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Sommerliche Geschichten über Basel und die Welt lesen Sie in der BaZ.

Jetzt die BaZ kennenlernen:
 3 Monate lesen, 1 Monat (CHF 49.–) bezahlen



- Zeitung Montag bis Samstag im Briefkasten
- Unlimitierter und werbefreier Zugriff auf alle Abo-Inhalte (Web und App)

Das Angebot gilt für Neukunden in der Schweiz und ist gültig bis 31.07.2021.
 Preise inkl. 2,5% MWST und Porto. AGB/DSE: agb.bazonline.ch

Fussball 2. Liga regional

Bei grosser Hitze und in Unterzahl den benötigten Punkt geholt

Mit einem 2:2 in Gelterkinden sichert sich der FC Pratteln eine Runde vor Schluss den definitiven Klassenerhalt.

Von Harry Dill*

Für die Aufstiegs- und Abstiegsmodalitäten kommunizierte der Schweizerische Fussballverband schon frühzeitig, denn anhand der Pandemie mussten alle restlichen Vorrundenspiele noch ausgetragen werden, damit die Tabelle ihre Gültigkeit hat. Für den FC Pratteln reichte in diesem vorletzten Spiel am letzten Samstag ein Punkt zum definitiven Klassenerhalt, Gelterkinden war jedoch auf das Punkte-maximum angewiesen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen (über 30 Grad) starteten beide Teams eher verhalten, die Defensivreihen kontrollierten vorerst auf der veralteten Plastikunterlage diese Partie. Dass der eine Schiedsrichter-Assistent ebenfalls

unter der Hitze litt, bewies dieser in der 11. Minute, als Gelterkinden aus dem Nichts zum Führungstref-fer durch Lukas Burkhardt kam. Dieser stand bei der Ballabgabe jedoch klar im Abseits.

Wenig Spielfluss

Zehn Minuten später schickte Prattelns Innenverteidiger Robin Risch mit einem weiten Zuspiel Gabriele Stefanelli auf die Reise, dieser ver-naschte auf der rechten Seite seinen Gegenspieler, passte in die Mitte, wo Hugo fulminant abschloss, sei-nen Schuss aber geblockt sah. Uros Ilic liess beim Nachschuss Gelter-kindens Goalie Roger Saladin aber keine Abwehrchance und erzielte den 1:1-Ausgleich.

Bis kurz vor der Halbzeit plät-scherte das Spiel dahin, flüssige Spielszenen waren Mangelware, auch gab es beidseitig etliche Fehl-zuspiele. In der 41. Minute die auf-regendste Spielszene der ganzen Partie: Gelterkindens Cédric Fleury entwischte auf der rechten Seite Prattelns Verteidigern Boban Jevremovic und Risch. Goalie Mert-

can Toytemur holte Fleury von den Beinen, zurecht wurde dem Heimteam ein Penalty zugesprochen. Ungerecht jedoch die rote Karte für Toytemur, da Gleison Silva letzter Mann in der Defensivzone der Prattler gewesen war. Timon Schaub liess sich die Cchance nicht entgehen und brachte die Oberbaslerbieter unter grossem Jubel ihrer Fans in Führung.

Doppelpack von Ilic

Gelterkinden konnte aus der Prattler Unterzahl für die restlichen 45 Minuten aber keinen Nutzen dar-aus ziehen. Aus einer gesicherten Abwehr heraus lancierten die Gelbschwarzen wiederholt gefährliche Konter. So auch in der 56. Minute, als Alex Costa auf Höhe des Strafraumecks gefoult wurde. Uros Ilic schoss mit einem herrlich getre-tenen Freistoss ins lange Eck den Aus-gleich und entpuppte sich als ge-fährlicher Freistoss-Spezialist, den bereits im Cupspiel in Riehen hatte er aus ähnlicher Position getroffen. Pratteln verteidigte dann bis zum Schuss seinen Punktgewinn mit

einer solidarischen Teamleistung.

Während in der 2. Liga regional noch mehrere Teams um den Klas-senerhalt zittern müssen, kann der FCP die letzte Partie gegen den FC Wallbach-Zeiningen ohne Druck bestreiten. Das Duell in der Sand-grube steigt morgen Samstag, 26. Juni, um 18 Uhr.

*für den FC Pratteln

Telegramm

FC Gelterkinden – FC Pratteln 2:2 (2:1).

Wolfstiege. – 100 Zuschauer. – Tore: 11. Burkhardt 1:0. 21. Ilic 1:1. 42. Schaub (Foulpenalty) 2:1. 56. Ilic 2:2.

Pratteln: Toytemur; Jevremovic (93. Conte), Gleison, Risch (58. Uzakgider), Costa; Kuci; Stefanelli (58. Shala), Kotlar (42. Fahdy), Ilic, Hugo (58. Giovambattista Restieri); Pichardo.

Bemerkungen: Pratteln ohne Nikolic (verletzt), Basile und Costanzo (beide abwesend). – Platz-weise: 41. Toytemur, 92. Pierer (beide Notbremse). – Verwarnungen: 50. Hugo, 55. Pierer (beide Foul, 69. Gleison (Reklamieren).

Fussball Junioren Fa

Der Nachwuchs gibt in Binningen Vollgas



Die Fa-Junioren des FC Pratteln waren letzten Sonntag beim Turnier im Spiegelfeld Binningen im Einsatz und zeigten dabei ihr Können. Dabei gab es viele Tore zu bejubeln.

Fotos/Text Bernadette Schoeffel

1 monat gratis!*

online gutscheincode: summer21

sensationelle
39.-
monatlich*

discountfit.ch®

fitnesscenter

jetzt sofort easy online anmelden!



discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

* - beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- +chf 30.- einschreibgebühr
- nicht kumulierbar mit anderen angebot
- angebot zeitlich beschränkt



pratteln

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln

info und abo-
einschreibungen

di	18.00 - 19.00
do	19.00 - 20.00
sa	10.00 - 11.00

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 25/2021

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 498) zur Einwohnerratssitzung am Montag, 28. Juni 2021, 19 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3292

Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums für das Amtsjahr 2021/2022

2. Geschäft 3293

Wahl der übrigen Büromitglieder für das Amtsjahr 2021/2022

3. Geschäft 3283

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020, Bericht der Rechnungsprüfungskommission, Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle

4. Geschäft 3279

Politische Gesamtplanung – Perspektiven «Pratteln in 10 Jahren» und Legislaturziele 2021–2024

5. Geschäft 3255

Teilrevision des Reglements über die Hundehaltung – 2. Lesung

6. Geschäft 3241

Beantwortung Postulat, U/G, Benedikt Schmidt, Pumtrack

7. Geschäft 3251

Beantwortung Motion, SP, Rebecca Moldovanyi, Sitzgelegenheiten

8. Geschäft 3238

Beantwortung Motion, SVP, Urs Schneider, Energieeffizienz bei bestehenden Heizungen in Gemeinde-Liegenschaften

9. Geschäft 3239

Beantwortung Motion, SVP, Nachhaltiges Pratteln Bäume 20% plus

10. Geschäft 3250

Beantwortung Motion, SP, Andreas Moldovanyi, zeitgemässer Nachteilsausgleich für benachteiligte Ratsmitglieder

11. Geschäft 3290

Postulat, SP, Kurt Lanz, Bahnhofplatz

12. Geschäft 3284

Postulat, SP, Tobias Henzen, Votenprotokoll für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

13. Geschäft 3287

Motion, parteilos, Paul Dalcher, Visualisierung durch Baugespanne zu Beginn des Mitwirkungsverfahrens bei Quartierplanungen

14. Geschäft 3286

Beantwortung Interpellation, SP, Kurt Lanz, Rheinlehne

15. Geschäft 3289

Beantwortung Dringliche Interpellation, Benedikt Schmidt, ER-Geschäft 3196 Einzelinitiative Walter Biegger, Salina Raurica, vom 12.9.2019

16. Geschäft 3291

Beantwortung Interpellation, U/G, Petra Ramseier, Pestizide

17. Fragestunde

Pratteln, 10. Juni 2021

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Urs Baumann



Gemeinde pratteln



Wir suchen

Freiwillige Betreuer/Betreuerin für den Eltern-Kind-Treff Rankacker



Im Quartierraum Rankacker treffen sich jeden Mittwoch von 09.30-11.30 Uhr Eltern und Kinder zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln, Austauschen, neue Kontakte knüpfen und Spass haben.

Was musst du mitbringen?

Erfahrungen im pädagogischen Bereich sind wünschenswert. Eine Koordinatorin begleitet das Angebot fachlich und steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Wen suchen wir?

Zur Ergänzung des Teams suchen wir ab August 2021 eine motivierte Betreuungsperson, welche gerne mit kleinen Kindern und deren Eltern zusammen ist und 2-3 x pro Monat auf freiwilliger Basis 2 Stunden am Mittwochmorgen zur Verfügung steht.

Kontakt und Auskunft

Gemeinde Pratteln
Fachbereich Frühe Kindheit
Schlossstr. 56, Pratteln
Manuela Hofbauer
079 745 37 95
manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch

Besorgt euch den Ferienpass!

Liebe Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren

Mit dem Basler Ferienpass 2021 (info@basler-ferienpass.ch) und dem X-Island Ferienpass Baselland (www.x-island.ch) könnt ihr euch für viele tolle Angebote, Einzelveranstaltungen, Wochen- und Mehrtageskurse in der Zeit vom 3. Juli bis 15. August 2021 anmelden.

Ein vielseitiges Ferienprogramm erwartet dich. Nebst viel Fun und Action kannst du auch viele neue Kontakte knüpfen und eine sinnvolle und erlebnisreiche Ferienzeit verbringen.

Mit dem Basler und dem X-Island Ferienpass 2021 habt ihr auch Gratis-Eintritt ins Schwimmbad Pratteln.

Baugesuche

- Schweizer Salinen AG, Sandoz Francois, Rheinstrasse 52, 4133 Pratteln, betr. Lagerhalle, Parz. 2076, Schweizerhalle, Pratteln.
- Meier Simone u. Finkbeiner Bernd, Gottesackerstrasse 25, 4133 Pratteln, betr. Anbau Ter-

rasse mit Überdachung und Aussentreppe/Carport, Parz. 327, Gottesackerstrasse 25, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-

rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 5. Juli 2021 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Baugesuche

Während der Sommerschulferien entnehmen Sie die laufenden Baugesuche bitte dem kantonalen Amtsblatt (<https://bgaufgabe.bl.ch/>).

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Nussbaum beim Jugendtreffpunkt

Was sich seit einigen Jahren abzeichnet, bestätigt sich nun in diesem Frühjahr. Die trockene Witterung in den vergangenen Jahren und die erhöhte klimatische Belastung hatten einen negativen Einfluss auf die Vitalität des Nussbaums beim Jugendtreffpunkt. Dies zeigt sich, indem in diesem Jahr kein einziges grünes Blatt mehr zu sehen ist und der Blattaustrieb ausbleibt.

Damit vermieden wird, dass Totholz ausbricht oder der Baum von Kindern beklettert wird, muss der Werkhof diesen Baum zeitnah fällen. Der Wurzelstrunk wird ausgefräst. In Absprache mit den zuständigen Stellen erfolgt danach die Ersatzpflanzung.



Wespennester

Die Feuerwehr Pratteln bekämpft oder entfernt Wespen-, Hornissen- und Hummelnester. Ein einzelnes Wespennest enthält Tausende von Wespen, welche ausschwärmen und angreifen, sobald sie sich gestört fühlen. Wespennester, die Menschen gefährden können, sollten daher unschädlich gemacht werden.

Kosten

Gemäss der neuen Gebührenverordnung, welche per 1. Juli 2021 in Kraft tritt, entfernt die Feuerwehr Ihr Wespennest zum Pauschalpreis von CHF 100 (gegen Barzahlung, Rechnungen plus CHF 20). Wespennester, welche schwer zugänglich sind und für deren Beseitigung länger als eine halbe Stunde benötigt wird, werden nach Aufwand berechnet.

An Wochenenden und Feiertagen wird der doppelte Betrag berechnet. Wespennester entstehen nicht von einer Minute auf die andere. Es beginnt mit einer Wespenkönigin und erst nach Wochen sind es Tausende.

Spielgruppenwelt in Pratteln

Entwicklung und Sprache: Interview mit der Leiterin Rosa Calicchio von der Spielgruppe «Pinocchio» im Schlossschulhaus.

Mit viel Freude beenden Assunta und Rosa das erste Schuljahr als Spielgruppe «Pinocchio» im neuen Schlossschulhaus. Nach einer kleinen Durststrecke mit nur einem Kind füllte sich der Raum im letzten Herbst schon bald mit Kinderlachen und viel Freude.

Was bedeutet Sprache im Spielgruppenalter und wie gehen Sie damit in der Spielgruppe um?

Mithilfe der Sprache entdecken die Kinder ihre Welt, teilen sich anderen Menschen mit und knüpfen soziale Beziehungen. Austausch zwischen Ich und Du und über etwas Drittes sind wichtige Grundlagen für den Aufbau von Kommunikationskompetenzen. Um die Sprache, also ein komplexes System der Kommunikation, zu erlernen, singen wir gerne. Über Ton, Klang und Rhythmus erlernen wir Sprache. Mit vereinfachten Melodien, Rhythmen und ersten Lauten animieren wir die Kinder zum Mitsingen. Erst wenn Sprache und Musik im Rhythmus und im Fluss zur gehörten Sprache sind, kann sich auch die gesprochene Sprache weiterentwickeln!

Haben denn Kinder Hemmungen zu sprechen?

Ja, es gibt wirklich viele Kinder mit Sprechhemmungen, da kommt uns das gemeinsame Singen zugute. Wir üben, dem Rhythmus eine Stimme zu geben und so die Hemmschwelle zu lindern. Danach kommt der Blick- resp. Augenkontakt zu entwickeln!



Rosa Calicchio.

schen uns. Dadurch wird unsere Beziehung gestärkt und auch das Selbstvertrauen. Ab diesem Zeitpunkt können wir miteinander kommunizieren.

Was gehört noch zu einer Entwicklung des Kindes?

Sobald sich das Kind wohl fühlt, beginnt es Ausschau zu halten, womit es spielen möchte. Zum Beispiel unsere Brio-Holzeisenbahn, deren Schienen sich aufgrund von Ausstülpungen und Einbuchtung zusammenstecken lassen, und deren Wagen mittels eines Magnetmechanismus zu einem Zug zusammengefügt werden können. Das Kind übt dabei seine Feinmotorik und bestimmt selbst, was es wie zusammensteckt oder aufbaut. Es kann experimentieren und eigene Erkenntnisse sammeln, ohne dabei angeleitet zu werden.

Sozialisieren und mit den anderen Kindern zum Beispiel Rollenspiele, Baby spazieren fahren oder Fantasiespiele anregen sind weitere wichtige Momente für die Entwicklung. Die Eltern sind erstaunt, mit wie viel Fantasie und Ruhe ihre Kinder sich ins freie Spiel vertiefen.

Sie spielen «Einkaufen» und bezahlen mit roten Ráppli, sie räumen Puppengeschirr in der Küche ein und aus, es wird gekocht und mit Leidenschaft bekommen wir dann die besten Spaghetti angeboten. Zeichnen und Malen gehören auch in unser Konzept, um den Kindern zu vermitteln, wie man mit Stift oder Pinsel und deren Farbe umgeht. Den Riechsinn erwecken wir z. B. über selber gebackene Brötli. Nach dem Backen duftete das ganze Schulhaus danach.

Was geben Sie den Eltern mit auf den Weg?

Wegen Corona blieb der Besuch in der Bibliothek leider aus. Ich lege immer wieder den Eltern ans Herz, mit den Kindern in ihrer Muttersprache zu sprechen und ihnen vorzulesen. Geht in die Bibliothek und holt euch Bücher, das Kind kann sich seine Bücher selbst aussuchen, an welchen es gerade Interesse hat. Auch das ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung zur Selbstständigkeit und als Vorbereitung für die Schule.

Das Interview wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Frühe Kindheit erstellt. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter www.fruehekindheit.pratteln.ch.

Atelier Märli Spielgruppe «Pinocchio»

Montag, 9 bis 11 Uhr, Schlossschulhaus, 1. Stock im «FamKi»-Raum, Schlossstrasse 56.

Ab August hat es noch freie Plätze! Anmeldungen werden gerne entgegengenommen: Rosa Calicchio (061 821 91 05), Assunta Sonetto (061 821 88 83).

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 7707: 165 m² mit Einfamilienhaus, **Zehntenstrasse 88, Gartenanlage «Oberfeld»**. Veräusserer: Allegra Home GmbH, Rheinfelden, Wallbach AG, Eigentum seit 16.2.2021. Erwerber zu 1/1000, 999/1000 GE: Sejdini Asan, Pratteln, Einf. Gesellschaft OR 530 (Sejdini Lirim, Pratteln; Sejdini Samije, Pratteln).

Kauf. Parz. 7708: 165 m², **Gartenanlage «Oberfeld»**. Veräusserer: Allegra Home GmbH, Rheinfelden, Wallbach AG, Eigentum seit 16.2.2021. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kilic Veysel, Basel; Kilic Filiz, Basel).

Kauf. Parz. 7709: 247 m² mit Kleimbaute/Nebengebäude, **Zehntenstrasse 88a, Gartenanlage «Oberfeld»**. Veräusserer: Allegra Home GmbH, Rheinfelden, Wallbach AG, Eigentum seit 16.2.2021. Erwerber zu je 1/2: Bünül Veli, Pratteln, Bünül Olcay, Pratteln.

Kauf. Parz. 921: 666 m² mit Wohngebäude mit Gastgewerbe, **Burggartenstrasse 28, Trottoir, übrige befestigte Fläche «Augstmat»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sin Ipek, Pratteln; Erbergemeinschaft Sin Mehmet, Erben [Sin Ipek, Pratteln; Sin Avuçuran Yasemin, Pratteln; Sin

Yücel, Pratteln; Sin Tuncay, Pratteln; Sin Hasan, Füllinsdorf; Sin Sahin, Pratteln]), Eigentum seit 25.10.1991, 3.10.2018. Erwerber: RaumFreunde GmbH, Rheinfelden AG.

Kauf. Parz. 5213: 309 m² mit Einfamilienhaus, **Unterer Rüttschetenweg 53**, Garage, **Unterer Rüttschetenweg 53a, Gartenanlage «Chästeli»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Di Silvestro Giuseppe, Gelterkinden; Natale Di Silvestro Giovanna, Gelterkinden), Eigentum seit 4.4.2012. Erwerber zu je 1/2: Feisst Tobias, Pratteln; Fox Suzanne Elizabeth, Pratteln.

Fasnacht

Pratteln 2022 «Mir si zrugg»

Endlich, endlich geht es mit Riesenritten zurück in eine «normale» Zukunft und das betrifft natürlich auch die Prattler Fasnacht vom 6. März 2022, die Stand jetzt wohl definitiv stattfinden kann/darf.

Wir vom Fako sind bereits wieder am Planen, sodass in gut 8 Monaten die 56. Prattler Fasnacht in gewohnter Form stattfinden kann, wir freuen uns sehr darauf.

Wie üblich gelangen wir, auch via PA, an alle, die sich angesprochen fühlen, um uns einen oder mehrere Vorschläge einzureichen, wie denn das Sujet 2022 aussehen könnte. Die Kunstwerke sollten bis am 10. August beim Obmann eintreffen, jetzt schon vielen Dank hierfür. (Die Adresse lautet: Fako-Obamaa Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73, 4414 Füllinsdorf, peter@prattler-fasnacht.ch)

Obwohl jetzt zuerst einmal der Sommer genossen werden soll, wäre es schön, wenn die Kunstschaffenden (es dürfen natürlich auch diejenigen Vorschläge einsenden, die vielleicht nicht so gut zeichnen können, aber eine zün-



Die Fasnächtler freuen sich auf den Umzug 2022.

Foto Archiv PA

dende Idee haben!) ihre grauen Hirnzellen aktivieren könnten, um ihren Focus kurz auf die bevorstehende Fasnacht 2022 zu richten. Merci.

Wir vom Fako werden zudem am 24. Juni mit einigen Fasnächtlern und Fasnächtlerinnen zusammensitzen, um in kleinerem Rahmen den Ablauf der Prattler Fas-

nacht anzuschauen und wenn möglich leicht anzupassen. Allerdings ist jetzt schon klar, dass am bestehenden Fasnachts-Sonntag nicht gerüttelt werden wird.

So jetzt wünschen wir euch allen einen schönen Sommer, bleibt weiterhin gesund und freut euch schon jetzt auf die bevorstehende Fasnacht 2022. Peter Lüdin, Obma-

Drehscheibe

Der Sommer ist angekommen

Seit ein paar Wochen findet die Drehscheibe auf dem Pausenplatz beim Schlossschulhaus dank wundervollem Sonnenschein statt. Welch ein Erlebnis, an frischer Luft Papier mit Rasierschaum und Farbe zu marmorieren oder auch Galaxien zu gestalten. Die Besucher und Besucherinnen hatten grossen Spass und konnten danach ihre Kunstwerke nach Hause nehmen. Kostenlos und unverbindlich findet der Treffpunkt jeweils am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Schlossschulhaus Pratteln statt (ausser während dem Schulferien). Bei schönem Wetter ist der Treff auf dem Pausenplatz anzutreffen. Dank den tollen grossen Sonnenschirmen ist Schatten garantiert.

Bis zu den Sommerferien findet die Drehscheibe nur noch am Mittwoch, 30. Juni, statt und zwar wird an diesem Nachmittag eine Windspirale basteln angeboten. Am Mittwoch, 18. August, werden Steine bunt in Sommerfarben bemalt. Jeder ist herzlich willkommen! Der Treffpunkt wird vom Familien- und Begegnungszentrum Pratteln unterstützt. Kontakt: Helen Solano, Telefon 078 791 50 46.

Helen Solano für die Drehscheibe

Wahrenlager

Stilvoller Lagerverkauf



Wer nach dem Speziellen sucht, sollte unbedingt dieses Wochenende in Pratteln das Wahrenlager besuchen.

Foto zVg

PA. Die «Wahrenlager», ein Paradies nicht nur für Schnäppchensuchende, sondern auch für jene, die Ausschau nach neuen Trouvailles, neuen Labels oder gar neuen Läden halten. Bereits zum 10. Jahr in Folge wird dieser 3-tägige Event unermüdlich und mit viel Herzblut durchgeführt, und zwar in der Zentrale Pratteln. Den zwei Organisatorinnen Manuela Hirt und Va-

nessa del Moral liegt es am Herzen, dass nicht nur die Besucher profitieren, sondern auch die teilnehmenden Läden, denn erst an der Kasse erfährt der Kunde, von welchem Laden die Produkte stammen.

Öffnungszeiten: 25. Juni, 14 bis 20 Uhr, 26. Juni, 10 bis 17 Uhr, 27. Juni, 10 bis 16 Uhr.

Info unter: www.diewahrenlager.ch

VVP

Prattler Hissfahnen – Aktion bis 17. Juli

Der Verschönerungsverein Pratteln bietet einerseits die Möglichkeit, die Hissfahnen online unter www.vv-pratteln.ch/fahnenaktion zu bestellen, andererseits können sie auch bis zum 17. Juli jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr direkt im Schloss bei unserem Fahnenstand gegen Barzahlung erworben werden.

Der VVP freut sich, wenn zur Bundesfeier viele Prattler Fahnen zu sehen sind.

Ulrike Trüssel, Vorstandsmitglied VVP

Was ist in Pratteln los?

Juni

Sa 26. Bürgerhaus-Zmorge

9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus.

Mi 30. Brain Gym

Gedächtnistraining für Senioren, 15 Uhr, Schlossschulhaus.

Drehscheibe

Abwechslungsreiches kreatives Angebot. Drehscheibe, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano 078 791 50 46. www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com.

Juli

Sa 10. Konzerte im Hof

«Wie neu!», Trio Oreade mit Yukko Ishibashi, Violine, Ursula Sarnthein, Viola, Christine Hu, Violoncello, 18 Uhr, im Hof der reformierten Kirche.

Sa 24. Konzerte im Hof

«Ich denke dein!». Ein Liederabend mit Werken von F. Schubert und J.P. Hebel, Silke Marchfeld, Alt, Sebastian Röhl, Gitarre, 18 Uhr, im Hof der reformierten Kirche.

August

Sa 7. Konzerte im Hof

«Himmlische Harfe!», Ein Soloabend für Harfe, Musik von B.Smetana, G.Rossini, G.Fauré, F.Liszt; Joel von Lerber, Harfe, 18 Uhr, im Hof der reformierten Kirche.

Dieser Kalender gilt vorbehaltlich behördlicher Einschränkungen wegen der Pandemie. Informieren Sie sich vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Ausgaben in den Sommerferien

MA&PA. Während der Schul-sommerferien (Beginn am 3. Juli) erscheinen die Aboausgaben im Zwei-Wochen-Rhythmus am 16. und 30. Juli sowie am 13. August. An den Freitagen des 9. und 23. Juli sowie des 6. Augusts wird dann kein Anzeiger in Ihrem Briefkasten liegen. Die erste Grossauflage für Muttenz und Pratteln erscheint nach der Sommerpause am 3. September.

Verlag und Redaktion sowie das Layout- und Inserate-Team freuen sich, Ihnen ab dem 13. August die Zeitung wieder im wöchentlichen Rhythmus zu kommen zu lassen. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern und unserer geschätzten Kundschaft herrliche und erholsame Sommerferien.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 844 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Segel-aus-rüstung	Stein-wand	Unnach-sichtig-keit	Luft-schiff	höchstes Spiel im Skat	natürl. Gold-kulmpen (engl.)	Hauptort des Wartaus (SG)	Winter-sport-anlage	Hebe-, Förder-werk	Gemein-de im Kanton Waadt	höchster Punkt Grau-bündens
Ort an der Gott-hardlinie					Mass-einheit für Gold			aner-kennende Worte		
Abk.: Kata-ly-sator	10		Haupt-stadt v. Tsche-chien			Notlage		2		
unser Erdteil				6	altes Zähl-mass für 12 Dutzend			nicht hinter		
Wind-schatten-seite			Finale			Vorsit-zender			8	
Schweizer Topmodel (Sarina)					Fluss z. Lago Maggiore			Binde-wort		Gleich-klang im Vers
Vogel-kleid	schräg laufend		Öl-pflanze				südame-rik. Land-spitze: Kap ...			5
ugs.: Mund, Mund-werk	Wasch-becken	Appenzel-ler Wurst-spezialität	Bewohner der Arktis				weibl. Vorname	Nach-sicht, Langmut	Vertei-digung	frisch, lebhaft
				ver-söhnen (gehoben)	Honig-wein	schweiz. Architekt (Karl) † 1936	Ge-wichts-einheit			
Genfer Tier-maler † 1849			1		rechter Aare-Zufluss	Schlaufe		geistige Vor-stellung		eng-lische Prin-zessin
dt. Adels-prädikat	4		Stadt auf Honshu (Japan)				Liege ohne Rücken-lehne			
Schweiz. DJ und Produ-zent (DJ) (Konserth)						Hoch-schüler				9
franz.: Ball		7	katho-lischer Gottes-dienst				Teil des Stuhls			
Ort im Bleniotal	3					Wasser-sportler				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 29. Juni alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!